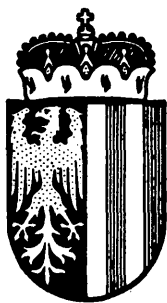


JAHRBUCH DES OÖ. MUSEALVEREINES GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

129. Band

II. Berichte



Linz 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Nachrufe

Dr. Wilhelm Mack	9
Dr. Anton Adlmannseder	13
Dr. Alfred Marks	17

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde 1982	19
Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde 1983	25

Oberösterreichisches Landesmuseum	
Direktionsbericht 1982	31
Direktionsbericht 1983	35
Abteilung Ur- und Frühgeschichte	41
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum	42
Archäologisch-anthropologisches Labor	44
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte	48
Graphische Sammlungen 1982	49
Graphische Sammlungen 1983	51
Münzen- und Medaillensammlung	54
Numismatische Arbeitsgemeinschaft	56
Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung	57
Abteilung Volkskunde 1982	58
Abteilung Volkskunde 1983	61
Aktion "Vorschulkinder im Museum"	63
Abteilung Technikgeschichte	64
Abteilung Zoologie (Vertebraten) 1982	65
Abteilung Zoologie (Vertebraten) 1983	70
Abteilung Zoologie (Evertibraten) 1982	76
Abteilung Zoologie (Evertibraten) 1983	78
Entomologische Arbeitsgemeinschaft 1982	80
Entomologische Arbeitsgemeinschaft 1983	92
Abteilung Botanik 1982	107
Abteilung Botanik 1983	107
Botanische Arbeitsgemeinschaft 1982	109
Botanische Arbeitsgemeinschaft 1983	118
Mykologische Arbeitsgemeinschaft	131
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1982	133
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1983	135
Bibliothek 1982	136
Bibliothek 1983	138

Heimathäuser und -museen

Bad Golsern	141
Bad Wimsbach-Neydharting	142
Verband Österreichischer Privat-Museen	143
Braunau am Inn	145
Eferding	146

Enns	147
Freistadt	156
Gmunden 1982	157
Gmunden 1983	158
Gutau	161
Hallstatt 1982	162
Hallstatt 1983	164
Haslach	165
Mondsee 1982	166
Mondsee 1983	168
Obernberg	170
Peuerbach	171
Ried im Innkreis 1982	172
Ried im Innkreis 1983	173
Schwanenstadt	174
Steyr 1982	175
Steyr 1983	175
Vöcklabruck	176
Museum und Galerie der Stadt Wels 1982	178
Museum und Galerie der Stadt Wels 1983	180
Archiv der Stadt Wels 1982	182
Archiv der Stadt Wels 1983	184
 Verband Oberösterreichischer Freilichtmuseen	 187
 Oberösterreichisches Landesarchiv	 191
 Die wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	203
Museum der Stadt Linz 1982	218
Museum der Stadt Linz 1983	233
Naturkundliche Station der Stadt Linz	251
 Die wissenschaftlichen Einrichtungen der Diözese Linz	
Ordinariatsarchiv Linz	261
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz	267
 Stift Schlägl	269
 Denkmalspflege	277
 Landwirtschaftlich-chemische Bundesversuchsanstalt Linz 1982	313
Landwirtschaftlich-chemische Bundesanstalt Linz 1983	322
 Naturschutzbüro Dr. Stoiber	337

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Gesellschaft für Landeskunde

Vereinsbericht für das Jahr 1982

Im Vereinsjahr zwischen den beiden Hauptversammlungen vom 11. November 1981 und vom 11. November 1982 erschienen beide Bände des Jahrbuches als Jahrgang 127. Teil I. Abhandlungen enthält auf 280 Seiten 13 Aufsätze zur Landeskunde Oberösterreichs sowie zahlreiche Besprechungen und Anzeigen neuerschienener Veröffentlichungen; Teil II. Berichte bringt auf 176 Seiten die üblichen Berichte, darunter die Berichte des OÖ. Landesmuseums, der oö. Heimathäuser und -museen, des OÖ. Landesarchivs, der wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Linz und der Diözese Linz, der Stifte Kremsmünster, St. Florian und Schlägl u.a.m. Die Herausgabe beider Veröffentlichungen wurde durch Beiträge des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs gefördert.

Ein weiterer Band der "Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte" ist im Sommer 1982 erschienen. Mit bewährter Gründlichkeit legt Herr Dir. Johannes Wunschheim 3926 Arbeiten aus allen Bereichen der Landesgeschichte, die im Zeitraum zwischen 1976 und 1982 erschienen sind, vor.

Die wie immer von SR i.R. Dr. Hellmuth Tursky vorbereiteten und organisierten Veranstaltungen erfreuten sich wieder regen Zuspruchs durch die Mitglieder. Insgesamt fanden 29 Veranstaltungen statt, die von insgesamt 1029 Teilnehmern besucht wurden (E = Exkursion, F = Führung, V = Vortrag):

			Leitung	Teiln.
12.11. 1981	Von der Brucknerorgel im Alten Dom zur Rudigierorgel im Neuen Dom (22. Linzer Spaziergang)	F	Magn.Prof.H. Kronsteiner	42
18.11. 1981	Die pädagogische Akademie der Diözese Linz (23. Linzer Spaziergang)	F	Dir.Prof.Dr. R.Vierlinger	8
21.11. 1981	Telefon - Phono - Funk	F	Dir.Univ.-Doz. wHR Dr.H.Kohl	19
24.11. 1981	Die Ideen und politischen Grundlagen des Toleranzpatentes von 1781	V	OArch.-Rat Dr. G.Heilingsetzer	24

5.12. 1981	Der heilige Nikolaus - historisch und volkskundlich	E	Prof.Dr.Katharina Dobler	47
12.1. 1982	Ziel und Aufgaben der Naturwissenschaften im OÖ. Landesmuseum. Führung durch die Ausstellung "OÖ. zur Eiszeit"	V F	Dir.Univ.-Doz. Dr.H.Kohl	25
19.1. 1982	Richtfunkstation Ansfelden - Fernmeldebetriebsamt Fadingerstraße	E F	Dr. Helmut Stögmüller	30
26.1. 1982	Das Tethysmeer, der Ozean des Erdmittellalters vor 230 - 70 Mio Jahren	V F	Dr. Bernhard Gruber	40
9.2. 1982	Fauna und Flora des Molassemeeres vor 65 - 17 Mio Jahren. Führung durch den einschlägigen Teil der Ausstellung "Der Boden von Linz"	V F	Dr. Bernhard Gruber	45
16.2. 1982	Ikonen von Veronika bis Wolleneck	V	Dr. Hellmut Tursky	40
23.2. 1982	Die wirbeltierkundliche Abteilung des OÖ. Landesmuseums - Sammlungen und Aufgaben	V F	Dr. Gertrud Mayer	14
4.3. 1982	Ein oö. Arzt zur erlebten Problematik der philippinischen "Glaubensheilungen"	V	Dr. Eduard Puffer	80
9.3. 1982	Ausgestorbene und vom Aussterben bedrohte Tiere unserer Heimat	V F	Dr. Gerhard Aubrecht	10
21.3. 1982	Liebstattsonntag in Gmunden	E	Dr.H.Tursky E.Prillinger	47
23.3. 1982	Insektensammeln nur ein Hobby? Führung durch die Ausstellung "Biologie der Insekten"	V F	Mag.Friedrich Gusenleitner	25
24.4. 1982	Besuch des "Öst. Felsbildermuseums" in Spital am Pyhrn	E F	Univ.-Prof.wHR Dr.E.Burgstaller	42
28.4. 1982	Severin zwischen Römerzeit und Völkerwanderung (I)	E F	Dr. Hellmut Tursky	41
14.5. 1982	Severin zwischen Völkerwanderung und Römerzeit (II)	E F	Dr. Hellmut Tursky	40
15.5. 1982	Fauna und Flora des Molassemeeres	E	Dr. Bernhard Gruber	31
20.-23. 5.1982	Klöster und Stifte in der Steiermark	E	Dir.SR Dr. Georg Wacha	34

4.6. 1982	NÖ. Landesausstellung "Matthias Corvinus und die Renaissance in Ungarn" und "800 Jahre Franz von Assisi"	E F	Dr. Hellmut Tursky	47
26./27. 6.1982	Das öst. Freilichtmuseum in Stübing bei Graz; Graz	E	Univ.-Prof.wHR Dr.F.C. Lipp	47
3.7. 1982	Burgen, Schlösser und Ruinen in der westlichen Riedmark	E	Arch.Dipl.-Ing. G.Kleinhanns	46
10.-12. 9.1982	Auf den Spuren Kaiser Maximilians in Nordtirol	E	wHR Dr. Dietmar Assmann	46
25.9. 1982	St. Peter in Salzburg, Schätze europäischer Kunst und Kultur	E F	Dr. Hellmut Tursky	41
1./2. 10.1982	Auf den Spuren Altösterreichs: Joseph-Haydn-Gedenkstätten	E F	Dr. Ernst Rauch	32
16.10. 1982	Auf den Spuren Altösterreichs: Unbekanntes Wien der franzis-josephinischen Zeit	E F	Dir. Arthur Kment	41
31.10. 1982	Notgeld aus Oberösterreich	F	Dr. Heidelinde Dint	12
5.11. 1982	Bäuerliche Wirtschaft einst und jetzt	E F	Dir.Reg.-Rat L.Hamminger	33

Nähere Einzelheiten z.B. über die Route und den Verlauf der Exkursionen können den Ausschreibungen und den regelmäßig erscheinenden Berichten in den "Mitteilungen", die fünfmal im Jahr herauskommen, entnommen werden.

Im Berichtsjahr ist folgender "runder" Jubiläen langjähriger Vereinsmitgliedschaft zu gedenken:

100 Jahre (1882)	Stadtamt Enns, Freistadt, Ried i.I. Stadtgemeinde Schwanenstadt
80 Jahre (1902)	ESG, Linz
60 Jahre (1922)	Michael Eberl, Linz OÖ. wechselseitige Versicherung, Linz
50 Jahre (1932)	wHR Univ.-Prof. Dr. Ernst Burgstaller, Linz Mag. Hugo Eder, Linz Dr. Josef Kneidinger, Linz Klischeeanstalt Krammer, Linz Oberschulrat Dir. Anton Preisch, Linz HOL Wilhelm Straßer, Grieskirchen Franz Stüger, Bad Ischl
40 Jahre (1942)	Schulleitungen von Altenberg, Ansfelden, Feldkirchen, Gallneukirchen, Herzogsdorf, Hörsching, Ried/Traunkreis, Spital a.P., Schönering, Wartberg/Krems
30 Jahre (1952)	Mag. Norbert Aichberger, Mauthausen Karl Enickl, Linz Dr. Hilde Flegel-Herbrich, Linz

Schulrat Karl Bruckner, Linz
SR Prof. Dr. Hans Grohs, Linz
Roland Imwald, Linz
HR Dr. Roman Moser, Gunskirchen
Karl Müllner, Steyr
Gustav Richtsteiger, Linz
Volksschule Sigharting
Univ.-Prof. Dr. Hans Sturmberger, Linz
Univ.-Prof. Dr. Hermann Vettters, Wien

Im Vereinsjahr war der Tod von 19 Mitgliedern zu bedauern: Gisela Beyrl, Pensionistin, Linz; Abt DDR. Albert Bruckmayr, Kremsmünster; Prof. Dr. Anna Brunnmayr, OStRat i.R., Linz; Prof. Vilma Eckl, Malerin, Linz; Dr. Siegfried Einfalt, Landesgerichtspräsident i.R., Linz; OSR Dipl.-Ing. Josef Gerstmayer, Stadtbaudirektor, Linz; VS-Direktor Karl Habermaier, Hargelsberg; Kons.-Rat Franz Hackl, Linz; ao. Hochschulprof. Dr. Hubert Hauthmann, Linz; Lotte Jenisch, Linz; Marianne Koller, Dipl.-Fürsorgerin i.R., Linz; Egon Ludwig Landskron, Linz; Hofrat Dipl.-Ing. Ewald Langeder, Linz; Dir. Prof. Dipl.-Ing. Karl Leith, Linz; Hedwig Ludwig, Linz; Prof. Dr. Wilhelm Mack, Gmunden; Marianne Mittermayer, Linz; Rosa Moriggl, Linz; Dr. Hermann Schönfellner, Rechtsanwalt, Linz.

Der Mitgliederstand hat sich im Berichtsjahr durch 19 Todesfälle bzw. 17 Austritte verringert und durch 36 Neubeiitte vermehrt; er betrug im November 1982 1202 Mitglieder.

In mehreren Sitzungen und Besprechungen hat sich der Vereinsausschuß neben der laufenden Arbeit vor allem den Vorbereitungen des 150-jährigen Vereinsjubiläums gewidmet. Der Jahrgang 128 des Jahrbuches soll eine Bilanz der landeskundlichen Forschung seit dem 100-jährigen Jubiläum (1933) vorlegen. Bibliographische Arbeiten sollen die seit diesem Zeitpunkt erschienene geographische und naturwissenschaftliche Literatur erfassen.

Bei der Hauptversammlung im Kleinen Festsaal der Hauptanstalt der Allgemeinen Sparkasse wurden folgende Damen und Herren für die Zeit von 1982 - 1985 in den Vorstand und Ausschuß des Vereines gewählt:

Präsident: Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter
Vizepräsident: Univ.-Doz. Dr. Siegfried Haider
Schriftführer: Prof. Dr. Gerhard Winkler

1. Kassier: Helga Dießl

2. Kassier: Gustav Bihlmayer

Rechnungsprüfer: Prok. Wilhelm Hesch

Prof. Herbert Baumert

WHR Dr. Dietmar Assmann

Dr. Heidelinde Dimt

WHR i.R. Dr. Wilhelm Freh

techn. Rat Ing. Fritz Heiserer

WHR Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl

wHR i.R. Univ.-Doz. Dr. Franz C. Lipp
Dr. Gertrud Th. Mayer
Prof. Dr. Franz Pisecky
OAR Emil Puffer
OSR Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Rausch
Univ.-Prof. DDr. Karl Rehberger
Univ.-Prof. Dr. Ernst R. Reichl
Dr. Hertha Schober
SR i.R. Dr. Hellmut Tursky
Dipl.-Ing. Dr. Wernfried Werneck
wHR Dr. Alois Zauner
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler
Sekretariat: Hildegunde Streubel

Den Festvortrag hielt wiss. OR Dr. Gerold Mayer zum Thema
"Mensch und Natur - Einheit oder Gegensatz?"

Dr. Gerhard Winkler

**Kassabericht des Oberösterreichischen Musealvereines
Gesellschaft für Landeskunde
für das Vereinsjahr 1982**

Vermögensvergleich:

Kto.- Nr.	Kontobezeichnung	Anfangsbestand am 1.1.1982	Endbestand am 31.12.1982
01	Anlagegüter	1.--	1.--
11	Kassa	4.311.82	714.93
12	Allg. Sparkasse/90127	- 11.235.57	3.920.04
14	Allg. Sparkasse/Sparbuch	545.545.97	465.547.52
		538.623.22	470.183.49
	Vermögensabnahme (buchmäßig)		68.439.73
		<u>538.623.22</u>	<u>538.623.22</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1.1.1982 - 31.12.1982

	Ausgaben	Einnahmen
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen A		81.876.--
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen B		16.590.--
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen C		3.520.--
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen D		64.317.--
81 Erlöse aus Spenden		9.452.--
82 Erlöse aus Subventionen f.Jahrb.I		120.000.--
83 Erlöse aus Subventionen f.Jahrb.II		64.354.30
84 Erlöse aus Subventionen f.Honorare		105.000.--
86 Erl.aus Beitr.f.Sonderpubl.div.		6.003.--
861 detto Band I/6		660.--
862 detto Band I/7 (8)		5.767.--
863 detto Band 10		19.525.--
864 detto Band 11		183.--
88 Erlöse aus Zinsen		29.031.88
89 sonstige Erlöse		173.217.42
90 Einnahmen von Fremdgeldern		10.000.--
40 Kanzlei-, Porti- u.Bankspesen	26.854.78	
41 Druckkosten f.Jahrb. I.Teil	393.959.50	
42 Druckkosten f.Jahrb. II.Teil	126.781.85	
43 Druckk.f.Sonderpublikationen	83.000.--	
44 Honorarkosten	60.823.--	
45 Beiträge zu Verbänden	300.--	
47 Sonstige Unkosten	1.000.--	
48 Personalkosten	85.217.20	
	777.936.33	709.496.60
Verlust 1982 (buchmäßig)		68.439.73
	<u>777.936.33</u>	<u>777.936.33</u>

Linz, am 16.2.1983

Vereinsbericht für das Jahr 1983

Das Vereinsjahr 1983 stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Vereinsjubiläums. Der 128. Jahrgang des Jahrbuches legt im Teil I Abhandlungen eine Bilanz der landeskundlichen Forschung der letzten 50 Jahre vor. Auf 288 Seiten werden die wichtigsten Fortschritte in allen Bereichen der Geisteswissenschaften dargestellt, auf knapp 180 Seiten die Fortschritte der Naturwissenschaften für den oberösterreichischen Bereich beschrieben. Zwei bibliographische Zusammenstellungen treten ergänzend dazu: Ingrid Kretschmer, Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich. 1930-1980. Geographie. Linz 1983, 144 Seiten, und die von mehreren Autoren zusammengestellte Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich. 1930-1980. Naturwissenschaften. Linz 1983, 318 Seiten.

Der Teil II Berichte bringt einen zusammenfassenden Vereinsbericht des Präsidenten Prof. Dr. Holter über die letzten 50 Jahre sowie ausführliche Berichte aller Abteilungen des OÖ. Landesmuseums für den Zeitraum 1933-1982.

Im Berichtsjahr erschienen zwei weitere Hefte der "Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich" Historische Reihe I Bd. 8: K. Holter, Bauernhausforschung im Gerichtsbezirk Wels. Linz 1983, 183 Seiten und 3 Karten. - Bd. 9: K. Holter, Bäuerliches Bauen rund um Wels. Linz 1983, 48 Seiten und 110 Abbildungen auf 16 Tafeln.

Sämtliche Veröffentlichungen wurden durch namhafte Beiträge des Landes Oberösterreich und des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaft Österreichs gefördert.

Im Berichtsjahr wurden 27 Veranstaltungen von 1062 Teilnehmern besucht (E = Exkursion, F = Führung, V = Vortrag):

			Leitung	Teiln.
16.11. 1982	Zur Geschichte der Pferde-eisenbahn	V	Dipl.-Arch.Dr. A. Wilhelm	53
23.11. 1982	Zur Geschichte des österr. Postwesens	V	Ing.H.Reisinger	31
25.11. 1982	Die Graphik des deutschen Expressionismus	V	Dr. Gerda Ullmann	26
10.12. 1982	Die Weihnachtskrippe	V	wHR Dr. D. Assmann H. Hinterhölzl	62
11.1. 1983	Das Werden des Landes Ober-österreich I	V	Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter	80
16.1. 1983	Maria mit dem Kinde lieb ..	F	Dr. Heidelinde Dimt	20
25.1. 1983	Kunst aus Ton	F	Elisabeth Ransmayr	30

1.2. 1983	Meteoriten, Materie aus dem Weltraum	V	Dr. Bernhard Gruber	25
22.2. 1983	Das Werden des Landes Ober-österreich II	V	Dr. Klaus Rimpler	60
1.3. 1983	Das Werden des Landes Ober-österreich III	V	Dr. G. Heilingsetzer	45
8.3. 1983	Das Werden des Landes Ober-österreich IV	V	Dr. G. Heilingsetzer	35
22.3. 1983	Das Werden des Landes Ober-österreich V	V	Prof. Dr. Harry Slapnicka	30
10.4. 1983	Volkstümliche Heilige auf Hinterglaspbilder	F	Dr. Heidelinde Dimt	17
20.4. 1983	Waldhausen im Strudengau	E	Prof. Dr. K. Dobler	47
7.5. 1983	Salzburg (Haus der Natur u. Rupertinum)	E	wHR Dr. W. Freh	29
14.5. 1983	Wels - Landesausstellung I	E	Dr. Hellmut Tursky	47
26.5. 1983	Wels - Landesausstellung II	E	Dr. Hellmut Tursky	26
2.-5. 6.1983	Bodenseefahrt	E	SR Dr. Georg Wacha	45
11.6.	Die Türken vor Wien	E	Dir. A. Kment	46
18./19. 6.1983	Rupertiwinkel	E	wHR Dr. Dietmar Assmann	33
9.9. 1983	3000 Jahre ägyptische Kunst	F	SR Dr. G. Wacha	30
16./17. 9.1983	Nürnberg (Lutherausstellung)	E	Dr. Hellmut Tursky	39
24.9. 1983	900 Jahre Stift Göttweig	E	Kons. Adolf Boding-Bauer	47
1./2. 10.1983	Nördliches Niederösterreich	E	Dr. Hellmut Tursky	47
14.10. 1983	Bauernhof mit Viehhaltung heute	E	Dir. L. Hamminger	41
21.10. 1983	Elisabeth, Kaiserin von Österreich	F	Kons. H. Rödhamer	51
15.11. 1983	Die neue Linzer Sternwarte	V	Major a.D. Schöffner	20

Nähere Einzelheiten z.B. über die Route und den Verlauf der

Exkursionen können den Ausschreibungen und den regelmäßig erscheinenden Berichten in den "Mitteilungen", die fünfmal im Jahr herauskommen, entnommen werden. Herrn SR i.R. Dr. Hellmut Tursky sei für die vorbildliche Organisation aller Veranstaltungen herzlichst gedankt.

Folgende "runde" Jubiläen langjähriger Vereinszugehörigkeit fielen ins Jubiläumsjahr 1983:

- 95 Jahre (1888) Marktgemeinde Mattighofen
Hauptschule Mauthausen
- 70 Jahre (1913) Gmundner Zementwerke Hans Hatschek AG, Gmunden
Fam. Dipl.-Ing. Hatschek, Vöcklabruck - Wien
Länderbank, Linz
- 60 Jahre (1923) Prof. Alfred Stifter, akad. Maler, Linz
Creditanstalt-Bankverein, Linz
- 50 Jahre (1933) Georg Graf Clam-Martinic, Klam-Grein
Fa. Jacob Egger, Linz
Fa. Alois Rigl, Linz
Hauptschule Feldkirchen a.D.
Volksschule Julbach b. Rohrbach
Dorothea Koch, Attersee
Altbgm. Hofrat Dr. Ernst Koref, Linz
ÖÖ. Landesarchiv, Linz
ÖÖ. Rechtsanwaltskammer, Linz
Konsulent Anton Mitmannsgruber, Hilm-Kematen
Ing. Hubert Puchmayer, Linz
Volksschule Ried/Riedmark
1. Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasim Wels
- 40 Jahre (1943) Hauptschule Altheim
Volksschule Feldkirchen b. Mattighofen
wHR Dipl.-Ing. Heinz Groiss, Linz
Univ.-Prof. Dr. Franz Huter, Innsbruck
Volksschule Katsdorf
Volksschule Nußbach/Krems
Stadtpfarramt Vöcklabruck
Dir. Friederike Würzl, Linz
- 30 Jahre (1953) Hedwig Bojanovsky, Enns
Alfred Hamann, Linz
Univ.-Prof. Dr. Ämilian Kloiber, Linz
Dr. med. Karl König, Ottensheim
Gabriele Nosovsky, St. Florian b. Linz
Univ.-Prof. Prim. Dr. Herwigh Rieger, Grein
Dr. Friederike Sorger, Wien
Schulleitung St. Florian b. Linz
Dr. Adolf Wagner, Linz

Im Jubiläumsjahr bedauert der Verein den Tod folgender Mitglieder: Walter Antlanger, Dentist, Linz; Insp. Theodor Bayer, Linz; Mag. Karl Demuth, Apotheker i.R., Linz; Dipl.-Ing. Josef Ebermann, Leonding; Karl Enickl, Linz; Erna Eypeltauer, Linz; Prof. Hans Franta, akad. Maler, Linz; Maria Elisabeth Hager,

Steuerberaterin i.R., Linz; Komm.-Rat Dir. Viktor Haider, Leonding; Dir. Josef Hennemann, Linz; Univ.-Prof. wHR Dr. Alfred Hoffmann, Linz; Prof. Max Kislinger, Linz; Univ.-Prof. Therese Pippan, Salzburg; Prim. Dr. Rudolf Scholz, Linz; Helene v. Sick, Linz; Fachoberlehrerin Herma Starch, Linz; Helene Tit-scher, Linz; Dr. Alois Topitz, Wien; Ziv.-Arch. Karl Vornehm, Bad Ischl.

Im Jubiläumsjahr hat sich der Mitgliederstand vermehrt, denn 19 Todesfällen und 6 Austritten standen 58 Neubetritte gegenüber, sodaß der Verein Ende November 1983 über 1235 Mitglieder verfügte.

Das eigentliche Vereinsjubiläum wurde durch einen Empfang der o.ö. Landesregierung am Abend des 4. November 1983 und durch den Festakt am Vormittag des 5. November 1983 im Großen Haus des Landestheaters begangen. Darüber und über die Feierlichkeiten in Verbindung mit dem OÖ. Landesmuseum siehe den Direktionsbericht durch Dir. wHR Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl.

Die vereinsrechtlich vorgeschriebene Hauptversammlung des Vereines fand am 29. November 1983 im Kleinen Saal des Landeskulturzentrums Ursulinenhof statt. Anstelle des auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Vizepräsidenten Univ.-Prof. Dr. Siegfried Haider wurde techn. Rat Ing. Fritz Heiserer einstimmig in diese Funktion gewählt. In den Vorstand wurde wiss. OR Dr. Georg Heiligensetzer, OÖ. Landesarchiv, kooptiert.

Den Festvortrag hielt wiss. OR Dr. Benno Ulm über "Fragen zur mittelalterlichen Baugeschichte".

Dr. Gerhard Winkler

**Kassabericht des Oberösterreichischen Musealvereines
Gesellschaft für Landeskunde
für das Vereinsjahr 1983**

Vermögensvergleich:

Kto.-Kontobezeichnung Nr.	Anfangsbestand am 1.1.1983	Endbestand am 31.12.1983
01 Anlagegüter	1.--	1.--
11 Kassa	714.93	3.928.23
12 Allg. Sparkasse/90127	3.920.04	132.418.33
13 Allg. Sparkasse/30261	---	14.905.43
14 Allg. Sparkasse/Sparbuch	465.547.52	531.763.51
15 Aktive Rechnungsabgrenzung	---	- 200.000.--
	470.183.49	483.016.50
Vermögenszunahme (buchmäßig)	12.833.01	
	<u>483.016.50</u>	<u>483.016.50</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1.1.1983 - 31.12.1983

	Ausgaben	Einnahmen
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen A		72.831.--
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen B		16.470.--
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen C		2.360.--
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen D		65.032.--
81 Erlöse aus Spenden		40.675.--
82 Erlöse aus Subventionen f. Jahrb. I		114.180.--
83 Erlöse aus Subventionen f. Jahrb. II		57.817.69
84 Erlöse aus Subventionen f. Honorare		125.000.--
86 Erl. aus Beitr. f. Sonderpubl. div.		4.157.--
861 detto Band I/6		775.--
862 detto Band I/7		1.451.--
863 detto Band 10		13.518.--
864 detto Band 11		150.--
865 detto Band I/8 (9)		59.638.50
866 detto Hageneder		30.000.--
87 Rückvergütung f. Tauschexemplare		120.590.97
88 Erlöse aus Zinsen		21.901.25
89 Sonstige Erlöse		55.688.77
90 Durchläufer	10.000.--	
40 Kanzlei-, Porti- u. Bankspeisen	22.661.23	
41 Druckkosten für Jahrbuch I	339.002.--	
42 Druckkosten für Jahrbuch II	100.901.64	
43 Druckk. f. Sonderpublikationen	147.000.70	
44 Honorarkosten	89.500.--	
45 Beiträge zu Verbänden	3.546.--	
47 Sonstige Unkosten	254.--	
48 Personalkosten	76.537.60	
	<u>789.403.17</u>	<u>802.236.18</u>

Übertrag

789.403.17

802.236.18

Gewinn 1983 (buchmässig)

12.833.01

802.236.18

802.236.18

Linz, am 22.2.1984

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Direktionsbericht 1982

Neben dem üblichen Betrieb mußten im Jahre 1982 bereits die Vorarbeiten für das Jubiläumsjahr 1983 unter Kontaktnahme mit dem OÖ. Musealverein geleistet werden. Sie betrafen vor allem die als Bildband mit ausgewählten Sammlungsobjekten des Museums vorgesehene Festschrift, die Mitarbeit am Festband des OÖ. Musealvereins, bei dem der naturwissenschaftliche Teil von Frau Dr. Mayer in Zusammenarbeit mit dem Direktor redigiert wurde, und Überlegungen über die Abhaltung einer gemeinsamen Festveranstaltung. Zu den Vorarbeiten zählt auch die Restaurierung des Museumsgebäudes Francisco-Carolinum, die schon 1979 durch die Erneuerung des Daches begonnen und 1982 mit der Fassaden- und Friesrenovierung und -konservierung durch akad. Bildhauer Prof. Stockenhuber unter der Leitung der Abteilung Hochbau der Landesbaudirektion weitgehend abgeschlossen werden konnten. Auch bei der Ausgestaltung im Inneren des Gebäudes konnten weitere Fortschritte erzielt werden. Sie betreffen die teilweise Neugestaltung der Eingangshalle. Die alte Barriere wurde durch eine Pultvitrine ersetzt, die die Ausstellung von Kleinobjekten zuläßt und auf der Rückseite für Schulklassen die Möglichkeit zur Ablage der Taschen bietet. Ebenso wurde der alte Portiertisch durch eine Pultvitrine ersetzt, in der nun die verkäuflichen Kataloge und Ansichtskarten aufgelegt sind. Die neu gestaltete Ecke bietet bessere Möglichkeiten, die laufenden Neueingänge zu zeigen und durch die Einschaltung eines Videobandes auf die neuen Videoanlagen im Vortragssaal hinzuweisen, die nach Voranmeldung jederzeit Schulklassen und anderen Gruppen zur Verfügung stehen. In einer neu eingerichteten Vitrine können nach Selbstwahl sechs verschiedene Vogelstimmen gehört werden.

Um Klarheit über den schon lange in den Sammlungen des OÖ. Landesmuseums vorhandenen altägyptischen Sarkophag zu erhalten, wurde der Direktor der ägyptologisch-orientalischen Sammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien Dr. H. Satzinger eingeladen, das Objekt zu begutachten. Demnach handelt es sich um den gut erhaltenen, vollständig bemalten und mit Schrift versehenen inneren Sarkophag aus Holz, der die reich mit Perlen geschmückte Mumie eines Priesters des Min von Achmim enthält und stilistisch 650-600 v. Chr. datiert werden kann.

Das Labor für Archäologie und Paläontologie im Depot Wegscheid konnte voll in Betrieb genommen werden, wodurch eine wesentliche Entlastung des Stammgebäudes und eine Arbeitserleichterung für die Präparierung und Konservierung der großen Zahl jährlich eingehender Neufunde erreicht wurde.

Freiherrn von Tunkl-Hohenstadt aus Rottenburg am Neckar verdankt das OÖ. Landesmuseum die Spende einer umfangreichen, vor-

wiegend oberösterreichischen Notgeldsammlung.

Im Rahmen der Aktion Schule - Museum haben insgesamt 718 Klassen mit 18 634 Schülern das Schloßmuseum besucht.

Die von Frau Dr. H. Dimt geleitete Aktion "Vorschulkinder ins Museum" (siehe gesonderter Bericht!) gab 1950 Kindergartenkindern Gelegenheit Freude an Museumsobjekten zu finden.

S o n d e r a u s s t e l l u n g e n

Im Schloßmuseum:

Bis 6.2.1982 "Ein Jahrhundert Telephon, Phono, Funk" (insgesamt mehr als 20 000 Besucher).

7.5. bis 12.9.1982 "Schleiss-Keramik Gmunden 1903-1979".

4.6. bis 28.11.1982 "Dokumente aus der Sammlung Franz Bergauer, zur Eröffnung der Pferdeeisenbahn vor 150 Jahren".

16.6. bis 31.10.1982 "Notgeld in Oberösterreich".

Ab 10.11.1982 Weihnachtsausstellung "Maria mit dem Kinde lieb", Medaillenbilder des 16.-20. Jh.".

Museumstraße 14:

Ab 15.10.1982 "Meteoriten, Materie aus dem Weltraum", anlässlich des vor 50 Jahren gefallenen Meteorsteines von Prambachkirchen.

Wanderausstellung:

"Fossile Schätze aus dem Linzer Raum" wurde im März im Volkskundehaus Ried i.I. und im Juli im Oberstufen-Realgymnasium in Vöcklabruck gezeigt.

A n d e r e V e r a n s t a l t u n g e n

Im August Fortsetzung der paläontologischen Grabungen unter der Leitung von Univ.-Doz. Dr. Rabeder, Dr. Mais, beide Wien, und Dr. Gruber, OÖ. Landesmuseum Linz, in der Ramesch-Knochenhöhle, Warscheneck (siehe Sammlungsbericht!).

August bis September Fortsetzung der archäologischen Grabungen am hallstattzeitlichen Hügelgräberfeld in Lehen-Mitterkirchen (siehe Ber.archäolog.-anthropolog.Labor).

Mithilfe an der Landesausstellung "Severin zwischen Römerzeit und Völkerwanderung", ebenso bei der Einrichtung des Waldmuseums in Windhaag bei Freistadt. Ferner Einrichtung des Färbereimuseums in Gutau (Dr. G. Dimt). Zur Eröffnung des Brucknerfestes haben Dr. H. und Dr. G. Dimt die Sonderausstellung "Das Ennstal" eingerichtet (siehe Sonderbericht!).

Die bereits seit Jahren bewährten Veranstaltungen zur "Alten Musik im Linzer Schloß" konnten in Zusammenarbeit mit Prof. Humer, Brucknerkonservatorium, der Kulturabteilung und der Volkskreditbank fortgesetzt werden. Am Programm standen 4 Konzerte am 3.10., 31.10., 22.11. und 5.12.1982 mit Werken von

Haydn, Bach, Isaak, Gibbons, Mozart, v. Beethoven u.a., vorge-
tragen von Paul Badura-Skoda auf dem museumseigenen Hammerflü-
gel, dem Amsterdam Loeki Stardust Quartet, dem Kuijken-Trio
und dem Ensemble Recreation.

In Zusammenarbeit mit dem OÖ. Musealverein wurde von Jänner
bis März die öffentlich zugängliche Vortragsreihe "Die Natur-
wissenschaften am OÖ. Landesmuseum stellen sich vor" in sechs
Einzelvorträgen abgehalten.

Zum Nationalfeiertag gab es wieder ein Sonderprogramm mit
Führungen in beiden Häusern und Video- und Filmvorführungen in
der Museumstraße.

B e s u c h e r s t a t i s t i k

	1981	1982
Schloßmuseum	43 793	33 389
Museumstraße 14	13 971	14 177
	57 764	47 566
Wanderausstellungen	35 984	5 150
Gesamtzahl	<u>93 748</u>	<u>52 716</u>

Besucher größerer Sammlungsbestände des OÖ. Landesmuseums
in Ausstellungen außerhalb Linz:

	1981	1982
Schiffahrtsmuseum Greinburg	11 220	13 319
Jagdmuseum Hohenbrunn	19 089	22 583
Österr. Kriminal- u. Strafrechtsmuseum	42 780	40 135
Freilichtmuseum Samesleiten/St. Florian.		
Bauernmöbel und bäuerliche Geräte	11 620	31 820
Anton Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden	1 680	1 606
Gesamtzahl	<u>70 039</u>	<u>109 463</u>

P u b l i k a t i o n e n

1. Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum, Hefte
Nr. 26-29.

2. Ausstellungskataloge:

Nr. 111: Dokumente aus der Sammlung Franz Bergauer, zur Eröff-
nung der Pferdeeisenbahn Linz-Budweis vor 150 Jahren.

Nr. 112: Notgeld aus Oberösterreich.

Nr. 113: Meteoriten, Materie aus dem Weltraum, anlässlich des
Meteoritenfalles von Prambachkirchen vor 50 Jahren.

Nr. 114: "Maria mit dem Kinde lieb", Medaillenbilder des 16.
bis 20. Jh. (Weihnachtsausstellung).

50 Jahre Botanische Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum

1931-1981. Symposiumsbeiträge, herausgegeben von der Botanischen Arbeitsgemeinschaft (Stapfia Nr. 10).

P e r s o n e l l e V e r ä n d e r u n g e n

Abgänge:

Johann Guth, VB I, Übertritt in den Ruhestand mit 1.7.1982.
Margarete Buchgeher, VB II, nach Karenzurlaub ausgeschieden mit 6.5.1982.

Neueintritte:

Katharina Habenschuß, VB II, als Reinigungsfrau mit 1.1.1982.
Helmut Stummer, VB I, als Aufseher mit 4.8.1982.

Beförderungen, Überstellungen und Ernennungen:

Dr. Gunter Dimt, Beförderung zum Wiss. Oberrat mit 1.7.1982.
Dr. Heidelinde Dimt, Übernahme als Wiss. Rat in das definitive Dienstverhältnis mit 1.7.1982.
Ottilio Eichinger, VB I, Überstellung in die Entlohnungsgruppe d mit 1.12.1982.

Auszeichnungen:

Wiss. Oberrat Dr. Lothar Eckhart, Leiter der Sammlungen für Römerzeit und Frühes Christentum wurde mit Beschluß des Kollegiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien zum Honorarprofessor für provinzialrömische Archäologie im Rahmen der klassischen Archäologie ernannt.
Wiss. Oberrat Dr. Franz Speta wurde mit Beschluß der Habilitations-Kommission an der Universität Salzburg vom 4.11.1982 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Systematische Botanik" erteilt.

P e r s ö n l i c h e s

Der Direktor war im Berichtsjahr Mitglied der Dienstbeurteilungskommission, Vorsitzender der Prüfungskommission für den gehobenen Dienst an Archiven und Museen, Mitglied der Prüfungskommission für die Prüfung für den wissenschaftlichen Dienst und für den fachlichen Hilfsdienst höherer Art beim Amte der o.ö. Landesregierung, sowie Mitglied der Jury für Wissenschaft im Rahmen der Kulturpreis- und Talentförderungs-Aktion des Landes Oberösterreich.

Er ist verantwortlich für die Herausgabe der Veröffentlichungen des OÖ. Landesmuseums.

Der Berichterstatter gehörte im ersten Halbjahr bis zum Ablauf der Funktionsperiode dem Fachbeirat der Geologischen Bundesanstalt an, deren korrespondierendes Mitglied er ist, ferner dem Nationalkomitee der Internat. Geogr. Union (IGU) und

wurde mit 1.10.1982 zum Mitglied der Quartärkommission bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt. Er war auch in diesem Jahr Vorstandsmitglied der Österr. Geolog. Gesellschaft und des ÖÖ. Musealvereines.

V o r t r ä g e u n d L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

- 12.1.1982, "Ziele und Aufgaben der Naturwissenschaften am ÖÖ. Landesmuseum" im Rahmen der Vortragsreihe "Die Naturwissenschaften am ÖÖ. Landesmuseum stellen sich vor".
- 1.6.1982, Naturkatastrophen durch Fels- und Bergstürze in Oberösterreich und in den übrigen Ostalpen. Arbeitsgemeinschaft für Geologie und Paläontologie.
- 10.9.1982, Landschaft und Gebirgsbau im Pyhrngebiet im Hinblick auf dessen Eignung als prähistorischer Lebensraum. - Tagung der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Spital a.P.
- Wintersemester 1982/83, Vorlesung: "Aktuelle Prozesse der Landformung an ausgewählten Beispielen aus österreichischen Landschaften und den angrenzenden Ostalpen". Zweistündig am Geographischen Institut der Univ. Wien.

1983

Das Jahr 1983 war von den Arbeiten zum 150-jährigen Bestandsjubiläum von Museum und Musealverein beherrscht. Alle wesentlichen, schon in den Vorjahren einsetzenden Aktivitäten waren auf dieses große Ziel ausgerichtet. Von den 12 Sonderausstellungen nahmen drei darauf Bezug. Eine war dem Gebäude des Museums Francisco-Carolinum mit seinem interessanten Fries gewidmet, eine andere sollte die Bedeutung der seit Jahrzehnten verstärkt gepflegten archäologischen Grabungstätigkeit und der raschen Be- und Verarbeitung der Funde und Ergebnisse aufzeigen. Aus dem naturwissenschaftlichen Bereich bot, den bescheidenen Raumverhältnissen in der Museumstraße entsprechend, eine kleinere botanische Ausstellung Gelegenheit auf einige Kostbarkeiten dieser Sammlungsbestände und auch auf den Wandel der Präparationsmethoden hinzuweisen. Außerdem war viel Kleinarbeit notwendig, um auch die Dauerausstellungen in beiden Häusern entsprechend zu überholen.

In Zusammenarbeit mit dem ORF-Landesstudio wurde am 23. Oktober ein Symposium über die beachtenswerten bisherigen Ergebnisse aus den paläontologischen und prähistorischen Grabungen in der Ramesch-Knochenhöhle abgehalten. Dank der Initiative der Arbeitsgemeinschaft für Erdwissenschaften (Dir. Dipl.-Ing. Dr. W. Werneck) konnte dazu der weltberühmte Anthropologe Richard Leakey, Direktor des Kenia-Nationalmuseums in Nairobi, für einen Grundsatzvortrag über die Entwicklung der Menschheit ge-

wonnen werden.

Den Höhepunkt im Jubiläumsjahr bildete dann der gemeinsam mit dem OÖ. Musealverein unter Mitwirkung des Brucknerorchesters (Leitung: Dr. Roman Zeilinger) abgehaltene Festakt im Linzer Landestheater. Im wohnen Bundespräsident Dr. Kirchschläger, Landeshauptmann Dr. Ratzenböck, Frau Landtagspräsident Preinstorfer, Landeshauptmann-Stellvertreter Hofrat Possart, Bürgermeister Hofrat Hillinger und zahlreiche weitere prominente Gäste, insgesamt 455 Personen bei, darunter zahlreiche Mitglieder des OÖ. Musealvereines, dessen 102 Jahre altes Mitglied Prof. Gerstmayr ebenfalls zugegen war.

Nach der Begrüßung durch den Museumsdirektor sprachen die Vertreter der jubelnden Institutionen, für den Verein dessen Präsident Hon. Prof. Dr. Holter, für das OÖ. Landesmuseum W. Hofrat Univ.-Doz. Dr. Kohl, ferner der zuständige Referent LH-Stv. Possart, Landeshauptmann Dr. Ratzenböck und Bundespräsident Dr. Kirchschläger. In den Ansprachen wurden die Bedeutung der beiden Kulturinstitutionen in Vergangenheit und Gegenwart gewürdigt, ihre Aufgaben in einer veränderten Zeit mit Ausblick auf die Zukunft umrissen, aber auch die anstehenden Raumprobleme, beim Museum insbesondere die unerträgliche Raumnot deutlich zum Ausdruck gebracht, deren Lösung nur mehr in der Verwirklichung eines lange versprochenen Neubaus für den naturwissenschaftlichen und den gesamten Arbeitsbereich gesehen werden kann. Dem Bundespräsidenten wurden die Festschriften und eine von der Arbeitsgemeinschaft für Numismatik (Kons. Hauser) bereitgestellte Gedenkmedaille überreicht.

Am Vorabend gab ein Empfang im Landhaus Gelegenheit, die beiden Festschriften und die Gedenkmedaille an Landeshauptmann Dr. Ratzenböck und an LH-Stv. Hofrat Possart zu übergeben.

Die Herausgabe einer Jubiläums-Sonderbriefmarke durch die Österr. Post- und Telegraphenverwaltung war Anlaß zur Einrichtung eines Sonderpostamtes und einer Briefmarkenschau des Postsportvereines Linz im Schloßmuseum, die am 4. November vom Präsidenten der Post- und Telegraphendirektion für Oberösterreich und Salzburg, Mag. iur. Franz Neuhauser eröffnet wurde. Am gleichen Tag konnte dort der Ersttagsstempel und bis einschließlich 6. November ein Sonderstempel mit dem Motiv einer keltischen Kultszene aus dem Ostfries des Museums Francisco-Carolinum erworben werden. Anschließend an die Eröffnung des Sonderpostamtes hat der ORF die Sendung "Autofahrer unterwegs" vom Schloßmuseum ausgestrahlt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserquintett der Postmusik.

Die Festschrift "150 Jahre Österreichisches Landesmuseum" konnte dank der guten Zusammenarbeit aller Mitarbeiter und mit dem OÖ. Landesverlag rechtzeitig erscheinen und Mitte Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das 295 Seiten umfassende, vorwiegend als Bildband gestaltete Werk enthält neben Einführungstexten zur Museumsgeschichte, zu den beiden Ausstellungsgebäuden, dem Museum Francisco-Carolinum und dem Schloß, und zu den einzelnen Sammlungen eine Auswahl bedeuten-

der Exponate aus allen Fachbereichen, wovon weitaus der größte Teil auf 159 Farbtafeln entfällt. Das Werk soll Einblick in die vielfältigen und umfangreichen Sammlungen dieses alten Kulturinstitutes geben und damit auch zum Besuch anregen.

Einblick in das vielseitige aktive Geschehen am OÖ. Landesmuseum und in die Bemühungen mit den Entwicklungen der Zeit Schritt zu halten, geben die zusammenfassenden Berichte über die letzten 50 Jahre (1933-1982) - insgesamt 160 Seiten - im Teil II (Berichtsband) des Vereinsjahrbuches Nr. 128.

Dazu kam die Mitarbeit an der Festschrift des OÖ. Musealvereines "Das neue Bild von Oberösterreich", wobei die Redaktion des naturwissenschaftlichen Teiles zusammen mit den beiden Ergänzungsbänden zur Bibliographie dem OÖ. Landesmuseum oblag.

Die Fassadenerneuerung, der Einbau eines neuen Pflasters rund um das Haus, die Restaurierung des schmiedeeisernen Gitters konnten abgeschlossen werden. Nicht mehr fertig wurden die neuen Fenster, deren Montage den Abbau einzelner Ausstellungen erforderte. Die Überdeckung und Sanierung des Hofes wurde mit Bescheid des Stadtbauamtes, einem Ermessensbescheid, abgelehnt. Da das Museum nicht auf diesen so notwendigen Holzlagerplatz für seine Werkstätten verzichten kann, ist dagegen berufen worden.

In diesem mit unaufschiebbaren Aufgaben vollen Jubiläumsjahr mußte auch noch die Räumung des größten Depots, des Pflanzaglutes in Pasching, hingenommen werden. Das dafür als Ersatz angebotene dreistöckige Gebäude in der Lindenstraße in Urfahr ist jedoch ein echter Gewinn. Es ist zwar kleiner, aber als Bau aus dem Jahre 1968 von sehr guter Qualität, so daß dort auch empfindlichere Sammlungsbestände so untergebracht werden können, daß jederzeit ein Zugang gewährleistet ist.

Diese Fülle von Arbeiten konnte nur mit Hilfe des vollen Einsatzes des gesamten Personals bewältigt werden, wofür seitens der Direktion allen der gebührende Dank ausgesprochen sei. Besonderer Dank gebührt ferner allen Spendern und Förderern des OÖ. Landesmuseums.

Im Rahmen der Aktion Schule/Museum haben insgesamt 663 Klassen mit 14 467 Schülern das Schloßmuseum besucht. Die Aktion "Vorschulkinder ins Museum" gab 2397 Kindergartenkindern Gelegenheit, an Hand von geeigneten Objekten das Museum zu erleben (siehe Bericht Dr. H. Dimt).

S o n d e r a u s s t e l l u n g e n

Im Schloßmuseum:

Bis 30.4.1983 "Natur als Auftrag" (Naturschutzausstellung).

Bis 13.2.1983 "Maria mit dem Kinde lieb" - Weihnachtsdarstellungen auf Medaillen.

Bis 13.2. und ab 26.11.1983 "Krippenschau".

Ab 2.3.1983 "Namenspatrone auf Hinterglasbildern".

Ab 25.3.1983 "Der Kolossalries am Museum Francisco-Caro-

linum und dessen Baugeschichte.

Ab 22.5.1983 "Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland".
Ergebnisse der jüngsten Grabungen des OÖ. Landesmuseums.

Ab 26.10.1983 In memoriam Max Kislinger.

Museumstraße 14:

Bis 31.12.1983 "Meteoriten, Materie aus dem Weltraum".

Ab 8.4.1983 "Biologisches Gleichgewicht".

Ab 8.4.1983 "150 Jahre Botanik am OÖ. Landesmuseum".

Wanderausstellungen:

"Notgeld aus Oberösterreich" wurde in Ried i.I., Weyer und
in Freistadt gezeigt.

A n d e r e V e r a n s t a l t u n g e n

Mithilfe an der Landesausstellung "1000 Jahre Oberösterreich" in der Burg zu Wels.

Die 8 Arbeitsgemeinschaften am OÖ. Landesmuseum haben insgesamt 98 Veranstaltungen (Vorträge, Arbeits-Bestimmungsabende usw.) im Hause durchgeführt, außerdem 5 Exkursionen.

Am 23.10.1983 fand im ORF-Landesstudio das Symposium "Die Anfänge der Menschheit" mit dem Hauptvortrag von Richard Leakey, Nairobi "Die Entwicklung der Menschheit" und den Beiträgen über die Ergebnisse der Grabungen in der Ramesch-Knochenhöhle statt.

Am 12. und 13.12.1983 konnte die Entomologische Arbeitsgemeinschaft ihre 50. Jahrestagung unter dem Vorsitz von Prorektor Univ.-Prof. Dr. Ernst Reichl durchführen.

Im Schloßmuseum wurden 242, in der Museumstraße 121 Führungen und 17 Vorträge gehalten.

Fortsetzung der paläontologisch-prähistorischen Grabungen in der Ramesch-Knochenhöhle vom 31.7. bis 21.8.1983.

Fortsetzung der archäologischen Grabungen in Lehen/Mitterkirchen vom 23.8. bis 14.10.1983.

Zum Nationalfeiertag gab es wieder ein Sonderprogramm, das insgesamt 2638 Besucher anzog. Erstmals wurde im Schloß in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung und der Volkskreditbank ein musikalischer Spaziergang mit 9 Musikgruppen abgehalten. In der Museumstraße wurde unter dem Titel "Museum 2000" im Francisco-Carolinum die seit einigen Jahren erprobte und in diesem Jahr durch die Großbildprojektion erweiterte Videoanlage mit folgendem Programm vorgeführt:

Videographie und Bildschirmtechnik als Unterstützung der naturkundlichen Ausstellungen zur Erdgeschichte und Biologie Oberösterreichs, ferner Elektronik als Lernhilfe mit Einsatz des Videocomputers.

Anlässlich des Weltkommunikationsjahres 1983 wurden von der Amateurfunkstelle OE 5 XLM im Landesmuseum Funkverbindungen in die ganze Welt hergestellt.

Die bewährten Veranstaltungen zur Alten Musik im Linzer Schloß wurden zusammen mit Prof. Humer, Brucknerkonservatorium, der Kulturabteilung und der Volkskreditbank fortgesetzt mit Konzerten am 16.10., 8.11., 20.11. und 12.12.1983 mit Werken von Bach, Mozart, Vivaldi, Hummel u.a. vorgetragen von August Humer und Gustav Leonhardt auf dem museumseigenen Hammerflügel, Rene Jakobs, Konrad Junghänel, Manfredo Zimmermann, Sigiswald Kuijken und dem Amsterdam Loeki-Stardust Quartet.

B e s u c h e r s t a t i s t i k

	1981	1982	1983
Schloßmuseum	43 793	33 389	31 985 ⁿ⁾
Museumstraße 14	13 971	14 177	16 554
	57 764	47 566	48 539
Wanderausstellungen	35 984	5 150	30 850
Gesamtzahl	<u>93 748</u>	<u>52 716</u>	<u>79 389</u>

ⁿ⁾ Der Rückgang ist auf das vorübergehende Aussetzen der Aktion Schule/Museum zurückzuführen.

Besucher größerer Sammlungsbestände des OÖ. Landesmuseums außerhalb Linz:

	1981	1982	1983
Schiffahrtsmuseum Greinburg	11 220	13 319	3 122 ⁿⁿ⁾
Jagdmuseum Hohenbrunn	19 089	22 583	16 465
Strafrechtsmuseum Scharnstein	42 780	40 135	43 940
Bauernmöbel und bäuerliche Geräte in Samesleiten	11 620	31 820	31 212
Anton Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden	1 680	1 606	761
Gesamtzahl	<u>70 039</u>	<u>109 463</u>	<u>95 500</u>

ⁿⁿ⁾ Das Schiffahrtsmuseum war wegen Umbauarbeiten nur in der Zeit von 1.9. bis 31.10.1983 geöffnet.

P u b l i k a t i o n e n

1. Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum, Hefte Nr. 30-33.

2. Ausstellungskataloge:

Nr. 115: Namenspatrone Hinter Glas.

Nr. 116: Der Kolossalries am Museum Francisco-Carolinum und dessen Baugeschichte.

Nr. 117: 150 Jahre Botanik am OÖ. Landesmuseum.

Nr. 118: Biologisches Gleichgewicht.

Nr. 119: Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland.

3. 150 Jahre ÖÖ. Landesmuseum. Jubiläumsfestschrift, 295 Seiten.

4. Veröffentlichungen der Botanischen Arbeitsgemeinschaft, siehe Sammlungsbericht.

P e r s o n e l l e V e r ä n d e r u n g e n

Abgänge:

Hon. Prof. WOR. Dr. Lothar Eckhart, Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 31.12.1983.

Neueintritte:

VB I Dr. Christine Schwanzar mit 1.10.1983.

Beförderungen, Überstellungen und Ernennungen:

Dr. Gerhard Aubrecht mit 1.7.1983 Übernahme als Wiss.Oberass. in das definitive Dienstverhältnis.

VB II Rudolf Ott, Überstellung in die Entlohnungsstufe d II mit 1.8.1983.

Todesfälle:

VB I Johann Guth, Pensionist, gestorben am 3.5.1983.

P e r s ö n l i c h e s

Der Direktor war im Berichtsjahr Mitglied der Dienstbeurteilungskommission, Vorsitzender der Prüfungskommission für den gehobenen Dienst an Archiven und Museen, Mitglied der Prüfungskommission für die Prüfung für den wissenschaftlichen Dienst und für den fachlichen Hilfsdienst höherer Art beim Amte der o.ö. Landesregierung sowie Mitglied der Jury für Wissenschaft im Rahmen der Kulturpreis- und Talentförderungs-Aktion des Landes Oberösterreich.

Er ist verantwortlich für die Herausgabe der Veröffentlichungen des ÖÖ. Landesmuseums.

Der Berichterstatter ist korrespondierendes Mitglied der Geologischen Bundesanstalt, Mitglied der Quartärkommission bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und gehört dem Nationalkomitee der Internat. Geogr. Union (IGU) an. Er ist ferner Vorstandsmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und des ÖÖ. Musealvereines.

V o r t r ä g e

12.5.1983, Naturräumliche Einführung in das Mondseeland. - Arbeitsgemeinschaft für vergleichende Hochgebirgsforschung im Limnologischen Institut Mondsee.

14.9.1983, Zur Geologie und Geomorphologie des Mühlviertels. -
Einführungsvortrag für die Exkursion der Österr.
Bodenkundl. Gesellschaft in Aigen, OÖ.

Dr. Hermann Kohl

Ur- und Frühgeschichte

Der Schwerpunkt der internen Arbeit lag auf der Ordnung und Kartierung der Sammlung. Insbesondere die noch nicht aufgearbeiteten oder identifizierten Restbestände wurden einer gründlichen Untersuchung unterzogen. In die Standortkartei wurde sowohl nach Fundorten als auch Inventarnummern der Gesamtbestand der Schausammlung eingearbeitet, wodurch die Evidenzhaltung der Sammlung wesentlich erleichtert worden ist. Der Schwerpunkt der externen Arbeit lag auf der Überprüfung aller neu gemeldeten Fundplätze. Viele Fundplätze wurden kartiert und, soweit es möglich war, auch eingemessen und im abteilungseigenen Fundarchiv dokumentiert. Die für das Bundesdenkmalamt ausgearbeiteten zahlreichen Fundberichte sollen hier nicht wiederholt werden, da sie ja von diesem in der Zeitschrift "Fundberichte aus Österreich" publiziert werden und damit ohnedies jedermann zugänglich sind. Auch für die Abteilung Raumordnung beim Amt der o.ö. Landesregierung wurden zahlreiche Kartierungsarbeiten durchgeführt.

Der Fundkomplex Siedelberg (Gemeinde Auerbach und Pfaffstätt) wurde vom Römisch-germanischen Zentralmuseum in Mainz mustergültig restauriert. Auch 2 stark beschädigte Bronzesitulen aus Hallstatt wurden wieder ausstellungsfähig gemacht. In mühevoller Kleinarbeit ist es gelungen, die durch Jahrzehnte verschollen gewesenen hallstattzeitlichen Prunkdolche vom Siedelberg wieder zu identifizieren. Sie bilden heute zusammen mit der Rekonstruktion des Pfeilköchers vom gleichen Fundplatz drei besonders attraktive Ausstellungsstücke in der Schausammlung.

Im Sommer 1983 wurde nach Fertigstellung der Siedelbergfunde der gesamte Fundkomplex Uttendorf zur Restaurierung und wissenschaftlichen Bearbeitung ins Römisch-germanische Zentralmuseum nach Mainz gebracht. Herr Dipl.-Chemiker Ankner vom gleichen Institut hat die wichtigsten urnenfelderzeitlichen Bronze-Vollgriffschwerter aus dem OÖ. Landesmuseum und mehreren oberösterreichischen Heimathäusern röntgenologisch und technisch untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in einer eigenen Publikation Ankners bekannt gemacht werden. Herrn Weißenborn wurde für seine Dissertation über die Hallstattzeit in Oberösterreich und Salzburg das hallstattzeitliche Sammlungsmaterial der Abteilung zur Bearbeitung überlassen. Herr

Weichenberger vom O.Ö. Höhlenforscherverband hat alle noch zugänglichen Erdställe Oberösterreichs befahren und vermessen. Plankopien befinden sich im Fundarchiv der Abteilung. Frau Premstaler aus St. Georgen a.d.G., die Witwe des Tierarztes Dr. Premstaler, der zu seinen Lebzeiten ein gerne gesehener Gast im OÖ. Landesmuseum war, hat dem OÖ. Landesmuseum gestattet, von den in ihrem Besitze befindlichen Steinbeilen Abgüsse anzufertigen. Univ.-Prof. Dr. Fritz Felgenhauer (Wien) hat das umfangreiche Scherbenmaterial seiner Grabung auf dem Johannesberg in Traunkirchen der Abteilung übergeben. Über alle Neuerwerbungen, neu entdeckten Fundplätze und Untersuchungen wurden, wie schon erwähnt, dem Bundesdenkmalamt regelmäßig Fundberichte übersandt, sodaß sich eine Wiederholung in diesem Rahmen erübrigt.

Zur ordnungsgemäßen Unterbringung der Plansammlung wurde im Jahre 1982 ein Planschrank aus Stahlblech angeschafft. Der Berichterstatter hat im Herbst 1983 an der bayerischen Archäologentagung in Straubing teilgenommen und über Ersuchen einen zweistündigen Lichtbildervortrag über die Kultur der Hallstattzeit in Mitteleuropa gehalten. Im Jahre 1982 wurden für die Landesausstellung "Der Hl. Severin" in Enns die spätrömischen Grabinventare aus Enns-Ziegelfeld und Espelmayrfeld entlehnt. Um welche Grabfunde es sich im Einzelnen gehandelt hat, ist aus dem Ausstellungskatalog, für den der Berichterstatter auch einen Aufsatz über die Völker im oberösterreichischen Raum am Ende der Antike beisteuern konnte, zu ersehen.

Die Universitätsinstitute für Vor- und Frühgeschichte der Universitäten Wien, Erlangen und Münster haben der Abteilung einen Besuch abgestattet und wurden nicht nur in der Schausammlung, sondern auch im Gelände geführt und betreut.

Dr. Josef Reitinger

Römerzeit und Frühes Christentum

Im Berichtsjahr wurden unter Mitwirkung von Techn.FOI Ernst Nagengast und VB I Gertraud Ecklmair die Exponate der römischen Schausammlung im Schloßmuseum Linz (Erdgeschoßräume 3/4) durchgehend neu beschriftet, in gefälliger Form und möglichst ausführlich, um auch dem Besucher ohne "Schloßführer" eine ausreichende Information zu bieten.

Für die Landesausstellung 1982 "Severin zwischen Römerzeit und Völkerwanderung" im Stadtmuseum Enns mußte der Berichtserstatter 47 Leihgaben aus Abteilungsbeständen zur Verfügung stellen (einzeln gezählte Posten, die unter einer Katalognummer zusammengefaßt sind, z.B. bei Grabinventaren) und besorgte die diesbezüglichen Katalogtexte (Kat. Linz 1982, Hg. Abt.

Kultur beim Amt der o.ö. Landesregierung): Nr. 7.16, 7.17, 7.25, 7.26, 7.28, 7.44, 7.46, 7.47, 7.168-7.172, 7.182-7.184, 8.57, 8.61, 8.74, 8.75.

Diese Landesausstellung bescherte dem ihr von Anfang an ablehnend gegenübergestandenen Berichterstatter nur Belästigungen mit laufenden Publikationswünschen (neben den Katalogtexten zwei Katalogbeiträge und zwei Aufsätze im 1. Quartalsheft 1982 der Kulturzeitschrift "Oberösterreich"), Ärger über die sorglose Behandlung des großenteils heiklen Leihgabenmaterials bei Übergabe und Rückholung (fast durchwegs Schaustücke aus dem Schloßmuseum Linz, die in den Vitrinen für fast ein Jahr dem Publikum gegenüber nicht vertretbare Löcher rissen) und schließlich die erschütternde Feststellung, daß durch eine temporäre Schau das Herzstück des Stadtmuseums Enns, die mit öffentlichen Geldern neu aufgebaute und gestaltete Abteilung "Römisches Enns", mit deren musealer Planung und wissenschaftlichen Leitung sich der Berichterstatter an die zehn Jahre herumgeschlagen hatte, nach Konzept und Detailausführung prinzipiell und irreparabel zerstört wurde. Doch darüber, angeschlossen einer Rezension der Landesausstellung samt Katalog durch mich, anderenorts.

Am 24.8.1983 überbringt Herr Ernst Neuhauser, Peiskam 14, OG Ohlsdorf, BH Gmunden, zur Bestimmung Funde, die bei Grabarbeiten in seinem Garten zutagegekommen sind: neben Tierknochen und kleinsten Fragmenten glasierter neuzeitlicher Keramik unansehnliche Reste von römischen Glasgefäßen und Dachziegeln sowie römischerzeitlicher einheimischer Keramik; einige handgeschmiedete Nägel (ein Bronzenagel) könnten nach der Machart derselben Zeit angehören.

Nun folgend der Aktenvermerk für die Direktion des OÖ. Landesmuseums, betreffend die Übergabe der Abteilungssagenen durch den Berichterstatter, der mit 31.12.1983 wegen Erreichung der Altersgrenze in den dauernden Ruhestand trat. Die Abteilung wurde wie folgt übergeben:

- 1) Stichprobenweise inventarmäßige Überprüfung der Sammlungsbestände im Schloßmuseum Linz (Erdgeschoßräume 3 und 4).
- 2) Stichprobenweise inventarmäßige Überprüfung der in den beiden Höfen des Schloßmuseums Linz angebrachten bzw. aufgestellten römischen Skulptur- und Inschriftsteine.
- 3) Stichprobenweise inventarmäßige Überprüfung der Studien-sammlungsbestände im 2. Stock des Museumsgebäudes Linz, Museumsstraße 14.
- 4) Stichprobenweise inventarmäßige Überprüfung der im Unterkirchenmuseum der Laurentius-Basilika von Lorch/Enns ausgestellten Funde der Kirchengrabungen 1960/66. (Die Eigentumsverhältnisse bleiben vorläufig unverändert, siehe Dienstreisebericht des Gefertigten vom 15.12.1983.)
- 5) Bekanntmachung mit Anlage und Material des Depots der Zivilstadtgrabungen Lauriacum 1951/59 in Linz-Wegscheid.
- 6) Kenntnisnahme von im Pflanzagut gelagerten römischerzeitlichen Restbeständen, die teils in das Depot Linz-Wegscheid

(Steinkisten und -urnen), teils in die Studiensammlung des Hauses Museumstraße 14 (Ziegel) überführt wurden.

7) Kanzleiübergabe (Inventar, Schrift- und Aktenstücke, Pläne, Photo- und Diabestände etc.). Einführung, soweit möglich, in den Dienst-, insbesondere den Bibliotheksbetrieb.

8) Anhand einer Dienstreise überschlägige Einführung in die topographische Situation des römischen Enns (Lager, Zivilstadt, Gräberfelder Limesstraße, neueste Grabungen des BDA Wien auf dem Georgenberg, "Tabor" an der Ennsmündung).

9) Anhand einer Dienstreise überschlägige Einführung in die militärisch-topographische Situation des oberösterreichischen Donaulimes (Passau/Innstadt - spätantikes Kastell Boiotro und Severinskirche; Oberranna - Burgus Stanacum; Kastell Schlögen; Standort des abgekommenen Burgus Kobling 1 gegenüber Obermühl; Aschach a.d.Donau - Ioviacum; Eferding - Ad Mauros; Erläuterungen zur Führung der Limesstraße Passau/Innstadt - Aschach).

Dr. Lothar Eckhart

Archäologisch-anthropologisches Labor

a) Ausgrabungen, Fundbergungen und Fundmeldungen

M i t t e r k i r c h e n , BH Perg. In Fortsetzung der Grabung 1981 wurden in Lehen von 9.8.-17.9.1982 und von 22.8.-30.9.1983 die Rettungsgrabungen auf das völlig eingeebnete und zerstörungsgefährdete hallstattzeitliche Hügelgräberfeld mit der 2. und 3. Jahresetappe weitergeführt. Dabei wurde 1982 ein isoliertes Brandgrab (Grab A), ein reich mit Keramik ausgestattetes Körpergrab (Grab B), von dem noch nicht geklärt ist, ob es einem weiteren Grabhügel angehört, freigelegt. Völlig freigelegt wurde der von einem Kreisgraben umgebene Hügel II, von 22 m Durchmesser, mit seinen 3 Grabkammern. Seine große Hauptkammer von etwa 16 m² Innenfläche, und den Überresten einer prunkvollen Wagenbestattung, war allerdings schon alt beraubt. Weiters gelang die Feststellung des Werkstättenbezirks einer frühmittelalterlichen Siedlung aus dem 8./9. Jhdt., wovon die Objekte I bis X freigelegt werden konnten, die mit Töpferei und Eisenverarbeitung in Verbindung zu bringen sind. Außerdem gelang mit der Freilegung der Fundstellen I und II die Feststellung eines - allerdings bei Straßenbauarbeiten weitgehend zerstörten - jungsteinzeitlichen Bestattungsplatzes.

Bei der Grabung 1983 wurden drei weitere Grabhügel (III, IV, V) lokalisiert. "Hügel III" war nicht belegt, sondern die Baustelle einer großen Grabkammer, welche während der Errichtung durch einen Hochwassereinbruch zerstört wurde. Darüber war le-

diglich ein schlichtes Urnengrab (Grab C) angelegt. Hügel IV hatte ehemals einen Durchmesser von 13-14 m, war von einem Kreisgraben umgeben und wies eine zentral gelegene, nicht eingeschachtete Grabkammer von zumindest 10,5 m Innenfläche auf. Die Bestattung war ein Mann mit Bronzehelm, Eisenschwert, Lanzenspitze, eisernem Fibelpaar, verschiedenen Bronzebeschlägen, Ringen und Anhängern, einer bronzenen Pferdetrense und Zaumzeugbeschlägen, einem Eisenmesser und einem Geschirrsatz von wenigstens 10 Gefäßen. Hügel V konnte durch die Grabungskampagne 1983 nur zu einem Teil erfaßt werden. Offenbar handelt es sich um einen sehr großen Hügel, der in mehreren Bauphasen entstanden ist. Seine endgültige Dimension konnte bisher nicht ausgemacht werden, dürfte aber zumindest 40-50 m im Durchmesser betragen. Innerhalb der bis jetzt untersuchten Fläche von etwa 700 m² wurden 8 Gräber mit z.T. bedeutenden Beigaben freigelegt, davon erreichten 3 Grabkammern Ausmaße von 9-14 m². Es scheint sich durchwegs um Nachbestattungen zu handeln, d.h., daß die eigentliche Hauptkammer noch nicht lokalisiert ist. Die weitere Untersuchung dieses Hügels erfolgt anlässlich der Grabung 1984.

Besonders im Bereich der ehemaligen Hügelaufschüttungen konnten mehrere jungsteinzeitliche Siedlungsobjekte mit zahlreichem Fundmaterial der Lengyelkultur aufgedeckt werden. Die neuentdeckte Siedlungsanlage dürfte mit dem im Vorjahr angeschnittenen jungsteinzeitlichen Bestattungsplatz korrespondieren. Auch von dem 1982 erfaßten frühmittelalterlichen Werkstättenbezirk konnten weitere Objekte (Grubenmeiler X und XI) freigelegt werden.

G u s e n - B e r g l i t z l , BH Perg: Nach den 1974 dort vorerst beendeten Grabungen wurde im Zuge von Sanierungsarbeiten innerhalb der Liegenschaft Gusen Nr. 20 im Spätherbst 1982 eine mehrtägige Rettungsgrabung notwendig. Die Notgrabung beschränkte sich auf den bisher nicht untersuchten steil abfallenden Westhang der Berglitzl, soweit dieser von Bauarbeiten betroffen war. Festgestellt wurden Kulturhorizonte und Objekte der späteren Jungsteinzeit und der frühen Bronzezeit mit zahlreicher Keramik, Tierknochen, Stein- und Knochengeräten.

K r o n s t o r f , BH Linz-Land: Im Herbst 1983 wurde in der Dammstraße beim Graben eines Brunnens eine menschliche Bestattung angeschnitten. Über die Gendarmerie wurde der Schädel eines Mädchens mit einer Erdprobe, in welcher sich zwei Preßblechohrgehänge fanden, eingeliefert. Die Fundstücke liefern einen verlässlichen Hinweis auf einen bisher unbekannten frühmittelalterlichen Bestattungsplatz aus dem 9. Jahrhundert.

A s t e n , BH Linz-Land: Gleichfalls über das Landesgendarmeriekommando Skeletteile einer Frau und eines Kindes eingeliefert, die beim Hause Raffelstettnerstraße 25 in nur 45 cm Tiefe beim Ausheben eines Grabens angetroffen wurden. Dem Erhaltungszustand nach könnte es sich um römischerzeitliche oder frühmittelalterliche Bestattungen handeln.

D i e t a c h , BH Steyr: Auf dem "Kerschberg" bei Dietach-

dorf, wo beim Hausbau Pfaffenbichler 1980 mehrere frühmittelalterliche Gräber zerstört wurden, darunter ein Männergrab mit einem interessanten Schwertfund, bot sich 1982 die Möglichkeit das anschließende Gartengrundstück (soweit zum Haus Pfaffenbichler gehörig) vor geplanten Planierungsarbeiten zu sondieren. Eine 5-tägige Versuchsgrabung blieb allerdings ohne Ergebnis. Die Fortsetzung des Bestattungsplatzes dürfte weiter hangabwärts zu suchen sein, wo auf verschiedenen Grundstücken auch Knochen- und Scherbenfunde zutage gekommen sein sollen.

Über weitere Funde aus den Berichtsjahren, welche nicht mit Bergungsaktionen verbunden waren, bzw. die in Privatbesitz verblieben, unterrichten die entsprechenden Jahrgänge der Fundberichte aus Österreich.

M a t e r i a l e i n g a n g

Außer den bereits oben erwähnten kleineren Fundposten wurden die kulturarchäologischen, anthropologischen und historisch-zoologischen Sammlungsbestände durch folgende Neueingänge aus den Grabungen 1982 und 1983 in Mitterkirchen vermehrt:

- a) aus den hallstattzeitlichen Grabhügeln II-V: ca. 125 Gefäße (die genaue Anzahl kann erst nach abgeschlossener Restaurierung angegeben werden), 2 Tonrasseln, 5 Armreifen, 3 Fibeln, 1 Schmucknadel, 2 Gürtelbeschläge, 6 Messer, 2 Lanzenspitzen, 2 Langschwerter, 1 Pferdetränke mit Zaumzeugbeschlägen, 1 Bronzehelm, Rad- und Wagenbeschläge und mehrere Posten Glas- und Bernsteinperlen; - sodann 16 menschliche Skelette bzw. Skelettreste und 11 Posten Tierknochen von Fleischbeigaben.
- b) aus jungsteinzeitlichen Gräbern und Siedlungsobjekten: zahlreiche Keramik, darunter ein fast komplett erhaltenes Pilzgefäß, Stein- und Knochengeräte, 2 menschliche Skelette und mehrere Posten Tierknochen.
- c) aus frühmittelalterlichen Siedlungsgruben: vorwiegend Wellbandkeramik, Eisenschlacke und Tierknochen.

b) M a t e r i a l b e a r b e i t u n g , A r c h i v u n d D o k u m e n t a t i o n

Die F o t o - u n d N e g a t i v k a r t e i (kulturarchäologische Bestände aus Grabungskomplexen) wurde erweitert durch die Aufnahmen der neolithischen, hallstattzeitlichen und frühmittelalterlichen Funde aus Mitterkirchen (aus den Grabungen 1981, 1982, soweit bisher dokumentiert).

Für das F o t o a r c h i v wurde das umfangreiche Dokumentationsmaterial der Grabungen 1965-1974 auf der Berglitzl in Gusen (urgeschichtliche Komplexe) - und der Grabungen 1982-1983 in Mitterkirchen karteimäßig aufgearbeitet.

I n v e n t a r i s i e r u n g : Inventarisiert wurden die Funde aus den frühmittelalterlichen Siedlungsobjekten I-IX

(Grabung 1982) von Mitterkirchen (Inv.Nr. A 10.513 - A 10.552); desgleichen von ebendort das gesamte Fundmaterial aus den hallstattzeitlichen und jungsteinzeitlichen Komplexen der Grabungen 1981 und 1982 (Inv.Nr. M 1 - M 363).

R e s t a u r a t i o n - Labor Wegscheid: Mit der Adaptierung und Einrichtung der Raumeinheiten II-IV wurde das Restaurationslabor in Wegscheid fertiggestellt und ging 1982 voll in betrieb. Restauriert und konserviert wurden im Hinblick auf die Jubiläumsausstellung "Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland" sämtliche Keramik- und Metallfunde der Grabungen 1981-1982 in Mitterkirchen. 1983 wurde das Labor-Instrumentar durch die Anschaffung einer Trockenkammer erweitert. Eine elektrische Töpferscheibe, deren Anschaffung vom Amt abgelehnt wurde, konnte aus Eigenmitteln der archäologischen Arbeitsgemeinschaft erworben werden.

A r c h ä o l o g i s c h e A r b e i t s g e m e i n s c h a f t: Im Spätherbst 1981 wurde primär aus einem engen Kreis von langjährigen Interessenten eine archäologische Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen. Hauptsächliche Zielsetzung dieser Arbeitsgemeinschaft ist die Mitarbeit an aktuellen archäologischen Arbeitsvorhaben, Grabungen und Aufarbeitungsprogrammen der Abteilung, im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten der Mitglieder. In diesem Sinne erfuhren bereits die Ausgrabungen in Mitterkirchen und besonders die Restaurierungs-, Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten der Jubiläumsausstellung über die Grabungsergebnisse aus Mitterkirchen außerordentlich wertvolle und tatkräftige Unterstützung, besonders durch die Mitglieder Kurt Hartig, Leonore Kralowetz, Josef Pösinger und Helga Dießl. Von der Arbeitsgemeinschaft wurde im Zuge der Ausstellung eine Serie von handwerklich gefertigten Kopien von hallstattzeitlichen Originalgefäßen aus den Grabungen von Mitterkirchen angefertigt, welche in der Ausstellung erworben werden konnten.

A n t h r o p o l o g i s c h e S a m m l u n g e n: Im Zuge der totalen Räumung des Depots im Pflanzaglut mußten auch die umfangreichen anthropologischen Skelettserien umgelagert werden. Geplant ist eine Zentralisierung im Bereich des Restaurationslabors Wegscheid, wo eine vorerst provisorische Einstellung erfolgte. Die endgültigen Depoträumlichkeiten müssen allerdings erst adaptiert werden. Bei der Umlagerung kam zugute, daß sich gegenwärtig nahezu 50 % des Materials in auswärtiger Bearbeitung befinden (so etwa fast alle frühmittelalterlichen Skelettserien am Anthropologischen Institut der Universität Mainz, die frühbronzezeitlichen Serien von Haid und Holzleithen am Anthropologischen Institut der Universität Wien). Weiters wurden 1983 die urgeschichtlichen Skelettbestände von Linz-St. Peter und der Posten des bayerischen Gräberfeldes von Schwanenstadt zur Bearbeitung an das Naturhistorische Museum nach Wien (Frau Dr. Teschler) verbracht.

A u s s t e l l u n g e n: Den Großteil der Zeit nahmen die Restaurations-, Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten für die Ausstellung "Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland" in An-

spruch, die am 22.6.1983 eröffnet wurde und bis 22.4.1984 laufen soll. Im Anschluß an die Grabung 1983 in Mitterkirchen wurde in der dortigen Raiffeisenkasse eine kleinere Informationsausstellung mit Ergebnissen der Grabung eingerichtet.

T a g u n g e n : Über Einladung der Kommission für Frühmittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften nahmen die Unterfertigten teil am Symposium 1982 in Zwettl über das Thema "Die Baiern und ihre Nachbarn bis 907", V. Tovornik mit einem Referat über die Gräberfelder von Micheldorf/Kremsdorf, M. Pertlwieser, gemeinsam mit Dr. F. Daim über das bajuwarische Gräberfeld von Schwanenstadt; - 1983 über Einladung der slowakischen Akademie der Wissenschaften, archäologisches Institut Nitra, an dem Symposium "Interaktionen der mitteleuropäischen Slawen und anderen Ethniken im 6.-10. Jhdt. in Nové Vozokany, V. Tovornik mit einem Referat über den Erstfund einer frühmittelalterlichen Siedlung in Mitterkirchen.

V o r t r ä g e : Über die Ausgrabungen am hallstattzeitlichen Hügelgräberfeld in Mitterkirchen hielt der Unterfertigte Diavorträge bei der Jahreshauptversammlung des Museumsvereines Perg (1982), bei den Kulturtagen in Mitterkirchen (1982), bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereines Gallneukirchen und Umgebung und über die Ausgrabungen in Windegg, Gusen und Mitterkirchen (1983), bei der Kulturwoche der Stadt Steyregg (1982).

P u b l i k a t i o n e n

Hallstattzeitliche Grabhügel bei Mitterkirchen, Pol.Bez. Perg (Manfred Pertlwieser), JOÖMV 127/1, Linz 1982, S.9-24.

Ausstellungskatalog "Hallstattzeitliche Hügelgräber im Machland", OÖ. Landesmuseum, Katalog Nr. 119, (Dr. O. Weißenborn, M. Pertlwieser), Linz 1983.

Beitrag Bodendenkmalpflege in der Festschrift "150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum" (M. Pertlwieser und V. Tovornik), S.147-154.

Archäologisch-anthropologisches Labor 1933-1982, Das neue Bild von Oberösterreich, "150 Jahre Oberösterreichischer Musealverein", Bd. 128/II, (M. Pertlwieser und Dr. V. Tovornik), Linz 1983, S.51-55.

S o n s t i g e s : In einer Reihe von Fällen erfolgten auch in den Berichtsjahren wieder Begutachtungen menschlicher Skelettfunde für die Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommandos und der Bundespolizeidirektion Linz. - V. Tovornik promovierte am 8.7.1983 an der Universität Wien mit der Bearbeitung der frühmittelalterlichen Gräberfelder von Gusen/Berglitzl und Auhof bei Perg.

Manfred Pertlwieser und Vlasta Tovornik

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte: Bericht 1982-1984 folgt im nächsten Band.

Graphische Sammlungen

Im Jahre 1982 wurden 49 graphische Blätter erworben. Besonders erwähnt seien davon vor allem eine 1817 datierte Ansicht von Ischl von Jakob Alt in Tuschkunsttechnik und die 1890 von dem Prager Künstler Heinrich Tomec (1863-1928) geschaffene qualitätsvolle Aquarellansicht des Inneren der Pfarrkirche von St. Wolfgang mit dem Pacher-Altar, welche beide im Wiener Antiquariatshandel angekauft wurden (Inv.Nr. Ha 11.713 und Ha 11.734). In einer Londoner Galerie konnten zwei bemerkenswerte Ansichten von Ischl und Hallstatt, aquarellierte Kreidezeichnungen des englischen Malers George Barnard aus der Zeit um 1850 erworben werden (Inv.Nr. Ha 11.735 und Ha 11.736). Aus dem von Frau Amelie Margarethe Kienmoser, Kirchdorf a.Kr., dem Oö. Landesmuseum übergebenen Inventar ihres Makartzimmers wurden fünf gerahmte Bleistiftzeichnungen und ein Aquarell von Hans Makart sowie eine Federzeichnung von Hugo Charlemont in die Sammlung von Handzeichnungen und Aquarellen eingereiht (Inv.Nr. Ha 11.722 - 11.729).

Aus Privatbesitz wurden 11 Bleistiftzeichnungen verschiedener Künstler (darunter Leo Adler, Richard Diller, Robert Angerer, Johann Hazod u.a.) angekauft, die als Illustrationen für einen durch den damaligen Bürgermeister Leo Sturma um 1941 geplanten Linzer Kunstalmanach dienen sollten. Zwei Zeichnungen von Franz Sedlacek sowie je ein Aquarell und eine Radierung von Fritz Lach seien schließlich zusammen mit der Lithographie "Die Hütte im Böhmerwald", die als wichtige Ergänzung zu der insgesamt 140 Blätter umfassenden Sammlung von Kubin-Lithographien erworben werden konnte, hier noch genannt.

Unter den Neuerwerbungen für die Sammlung historischer Ortsansichten von Oberösterreich sind vor allem zwei schöne Blätter aus der um 1800 von F.X. Stöckl in Wien herausgegebenen Serie kolorierter Radierungen von Johann Ziegler nach Aquarellen von Ferdinand Runk, nämlich die Ansichten von Schloß Engelseck (Steyr) und St. Ulrich (Inv.Nr. OA II 427/2 und OA II 403/2) sowie ferner die Ansichten von Sarningstein (kolorierte Radierung von Carl Schallhas, Inv.Nr. OA II 267/5) und Schloß Riedegg (Radierung von Franz Dialer, Inv.Nr. OA II 239/9) aus der gleichen Zeit zu erwähnen, welche im Antiquariatshandel in Wien gekauft wurden.

Die Sammlung konnte darüber hinaus durch diverse xylographische Ansichten aus Linz und Oberösterreich ergänzt werden, wie sie der Kunsthandel seit einiger Zeit in ausgelösten Blättern oder ausgeschnittenen Bildern aus verschiedenen illustrierten Zeitschriften und Zeitungen der siebziger und achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts wie etwa der "Gartenlaube", der Zeitschrift "Über Land und Meer", der "Leipziger Illustrierten Zeitung" u.a. in großer Zahl anbietet.

Alle Neuzugänge wurden vom Sammlungsleiter wissenschaftlich

bearbeitet, inventarisiert, katalogisiert und in die Sammlungen eingereiht. Nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Zeit war dieser auch wieder mit der Sichtung, Ordnung, Inventarisierung und Katalogisierung diverser ungeordneter Altbestände im Bereich der Sammlungen beschäftigt. Die laufend anfallenden Foto-negative wurden verzeichnet und der Negativsammlung einverleibt.

Für etliche Ausstellungen wurden im Berichtsjahr wieder Leihgaben aus den Sammlungen zur Verfügung gestellt. Die schon wiederholt anderwärts gezeigte Auswahl von 62 Handzeichnungen von Klemens Brosch wurde vom 7.-31.1.1982 im Kulturhaus Graz und vom 13.4.-20.5.1982 im Österreichischen Kulturzentrum im Palais Palfy in Wien gezeigt. Sie bildete in der Zwischenzeit zusammen mit weiteren 30 ausgewählten Zeichnungen Broschs, 23 Radierungen und einer Handzeichnung von Carl Anton Reichel sowie 19 Druckgraphiken von Aloys Wach aus der Graphiksammlung des OÖ. Landesmuseums auch den Grundstock für die von der Neuen Galerie der Stadt Linz in der Zeit von 4.3.-10.4.1982 in ihren Ausstellungsräumen veranstaltete, den drei genannten Künstlern gewidmete große Ausstellung.

Dem Linzer Stadtmuseum Nordico wurden für die vom 8.-15.3.1982 durchgeführte Ausstellung "Der Liebenwein-Fries der Allgemeinen Sparkasse in Linz" fünf Zeichnungen von Maximilian Liebenwein geliehen. Die vom Volksbildungswerk und der Gemeinde St. Radegund zusammen mit der Gruppe Spinario und dem Kulturreferat der Stadt Braunau anlässlich der 3. St. Radegunder Kulturtag vom 4.-5. und 10.-12.9.1982 im Pfarrhof, dann vom 17.-28.9. im Gotischen Saal St. Blasius in Salzburg und schließlich vom 1.-16.10. in der Braunauer Herzogsburg gezeigte Ausstellung von Werken des Innviertler Malers Johann Baptist Wengler (1816-1899) wurde mit fünf Ölbildern und 57 Aquarellen und Radierungen fast ausschließlich aus den Sammlungsbeständen des OÖ. Landesmuseums bestritten.

Für die vom 23.4.-31.10.1982 in Enns eingerichtete oberösterreichische Landesausstellung "Severin zwischen Römerzeit und Völkerwanderung" wurde die Zeichnung "Severin und Odoaker" von Alois Greil (Inv.Nr. Ha 2090) als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Die von der Marktgemeinde Bad Kreuzen anlässlich ihrer 500-Jahr-Feier vom 15.8.-10.10.1982 auf der Burg Kreuzen veranstaltete Gedenkausstellung sowie die vom 29.10.-20.11. im Rieder Volkskundehaus zum 125-Jahr-Jubiläum der Stadt Ried i.I. unter dem Motto "Erinnerungen an Alt-Ried" eingerichtete Sonderausstellung wurden durch Beistellung von einschlägigen Ortsansichten entsprechend gefördert. Das städtische Museum in Mechelen (Belgien) erhielt über Ersuchen für seine vom 26.9.-21.11.1982 veranstaltete Kunstaussstellung "Sociaal engagement in de kunst 1850-1950" je eine Zeichnung von Klemens Brosch und Alfred Kubin als Leihgaben.

Der Berichterstatter hielt am 11.1.1982 anlässlich der vom O.ö. Kunstverein im Landeskulturzentrum Ursulinenhof in Linz veranstalteten Präsentation und Ausstellung des im Herbst 1981

im Verlag J. Heindl, Schärding, erschienenen Faksimiledruckes von Alfred Kubins Bilderzyklus "Phantasien im Böhmerwald" einen Einführungsvortrag zum Thema "Alfred Kubin und der Böhmerwald". Er nahm als Vertreter des Oö. Landesmuseums an dem am 6. und 7.2.1982 im gleichen Hause unter dem Thema "Museum 2000" veranstalteten "Österreichischen Kulturgespräch" teil und hielt vier öffentliche Führungen durch die kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen im Schloßmuseum (7.3., 18.4., 14. und 28.11.).

Er war u.a. an der Vorbereitung der von Dr. Benno Ulm zusammengestellten und gestalteten Sonderausstellung "Dokumente aus der Sammlung Franz Bergauer zur Eröffnung der Pferdeeisenbahn vor 150 Jahren", die vom 4.6.-28.11.1982 im Schloßmuseum gezeigt wurde, mit beteiligt und stellte die Objektbeschreibungen für den Katalog bei. Im Berichtsjahr waren von ihm auch vorbereitende Arbeiten für die zum 150-Jahr-Jubiläum des Landesmuseums im Jahre 1983 geplante Festschrift zu leisten. Er führte außerdem als dienstältester Beamter an insgesamt 42 Tagen vertretungsweise die Direktionsgeschäfte des Oö. Landesmuseums.

1983

Der Zuwachs betrug im Berichtsjahr 1983 insgesamt 168 Werke mit 205 Blättern. Unter den Erwerbungen sei an der Spitze die bemerkenswerte, um 1845 von dem Wiener Maler und Lithographen Karoly Lajos Libay (1814-1888) geschaffene Aquarell-Ansicht von Hallstatt genannt, welche im Wiener Dorotheum ersteigert werden konnte (Inv.Nr. Ha 11.775). Sie wurde vom Künstler auch als kolorierte Lithographie beim Wiener Verleger Höfelich mit dem Titel "HALLSTADT gesehen vom Weg gegen der Gosauzwang zu" im Druck vervielfältigt (in der Ortsansichtensammlung unter der Inv.Nr. OA II 107/79 verwahrt). Im Kunsthandel konnten zwei Blumenquarelle des Linzer Biedermeiermalers und Zeichenlehrers Leopold Zinnögger (1811-1872) erworben werden (Inv.Nr. Ha 11.832 und Ha 11.833).

Aus privatem Besitz wurden u.a. eine Traunseeansicht von Josef Ziegler (Aquarell 1860), drei Linzer Aquarelle von Karl Hayd sowie 18 diverse Entwurfzeichnungen des Innviertler Malers Engelbert Daringer angekauft (Inv.Nr. Ha 11.738, 11.741-11.745, 11.749-11.764). Der Stahlplastiker Ludwig Jähne spendete eine Entwurfzeichnung für eine seiner Insektendarstellungen, die in der Sonderausstellung des Oö. Landesmuseums 1981 im Linzer Schloßmuseum zu sehen waren. Die Nachlassverwaltung übergab sieben Aquarelle der jüngst verstorbenen Hallstätter Keramikerin Gudrun Wittke-Baudisch.

Eine bedeutsame Erwerbung stellt ein Konvolut von 56 Illustrationszeichnungen für diverse Bände der vom Stelzhamerbund oberösterreichischer Mundartdichter herausgegebenen Buchreihe "Aus da Hoamat" dar, das aus privatem Besitz in Eferding angekauft werden konnte. Darin befinden sich in größerer Zahl Vignetten und Bildinitialen von Franz Brosch, ferner Illustrations-

zeichnungen von Alois Forstmoser, Michl Pointner, Franz Rank, Hans Maßmann, Hermann Poschinger und Ferdinand Weiß.

Unter den Neuzugängen im Bereich der Sammlung historisch-topographischer Ansichten sind vor allem die sechs im Kunsthandel erworbenen Salzkammergut-Ansichten der einstigen Salinenzeichner Johann Engleitner und Matthäus Baumgartner aus der Zeit des ausgehenden 18. Jahrhunderts besonders hervorzuheben ("Das Dorf Goisern", "Das Gosau-Thall", "Markt Ischel", "Die Lahn nächst Haalstatt", "Der Marckt Haalstatt" und "Der Mühlbach bey Hallstatt"). Solche Blätter, die als frühe Zeugnisse des gegen Ende des 18. Jahrhunderts im Salzkammergut einsetzenden Touristenverkehrs gelten dürfen - sie wurden von einzelnen Zeichnern aus dem Bereich des Salinenbetriebes an durchreisende Fremde verkauft - , tauchen im Kunsthandel äußerst selten auf. Die im Öö. Landesmuseum vorhandene, zahlenmäßig bedeutende Sammlung früherer Arbeiten der Salinenzeichner im oberösterreichischen Salzkammergut erfährt durch die angeführten Blätter eine wichtige, überaus erfreuliche Ergänzung.

Wertvollen Zuwachs erfuhr die Ortsansichtensammlung auch durch 14 Bleistiftvorzeichnungen des Radierers Vinzenz Reim zu einigen oberösterreichischen Blättern seiner in den dreißiger und vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts geschaffenen umfangreichen Serie österreichischer Ansichten, die im Wiener Antiquariatshandel angekauft wurden. Auch im Berichtsjahr wurden wieder mehrere xylographische Ansichten oberösterreichischer Orte aus dem Kunsthandel erworben. Die Bilderhandlung Eigl, Linz, spendete eine Holzstich-Ansicht des Museumsgebäudes an der Museumstraße aus dem Jahre 1887. Dem Stift Schlägl ist für die Überlassung eines Abzuges vom Kupferstich-Porträt des Abtes Andreas Schmidt (1677-1684) nach der im Stift vorhandenen Kupferplatte zu danken.

Von der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung wurden die folgenden, von dieser aus Mitteln der Künstlerförderung angekauften Arbeiten übernommen und in die Sammlungen eingereiht: Hermann Haider ("Pulgarn bey Steyregg", Aquarell 1981), Anton Raidel (Komposition, Tuschfeder), Franz Pribyl ("Andlrand", "Linz - Landstraße", Mischtechniken 1962 und 1966), Fritz Störk ("Wehrturm Enns", Aquarell 1981), Wolfgang Hemmelmayr ("Totenhaus Bühnenbilder" I und II, Graphit-Kohle 1981), Hans Babuder (Abbruchzone Alt-Urfahr, 7 Lithographien 1979), Therese Eisenmann (Vorausbild, Radierung 1979, vier Radierungen aus den "Hexenskizzen" 1977), Eva Bosch (Stierschädel, Lithographie 1982, Alt-Urfahr, Farbradierung 1982), Alfred Würll (Schablonendruck 1974), Gerhard Weigl (Filnitz-Alm, Radierung 1980), Marie-José Gröger (Schwarzes Tuch, Farbradierung), Heinz Pilz (Torso, Radierung), Hanns Egelkraut (Liegendes Mädchen, Lithographie 1979), Hans Hoffmann-Ybbs (Die Grube, Radierung 1980), Josef Fischnaller (Mappe "Gott, da bin ich", 18 Linolschnitte), Mappe der Künstlergilde Salzkammergut mit 11 Radierungen 1981 (Arbeiten von Dieter Barth, Hanns Egelkraut, José Gröger, Hans Hoffmann-Ybbs, Johann Kienesberger, Heinz Pilz,

Erwin Reiter, Alois Riedl, Michael Schwarz, Edda Seidl-Reiter und Gerhard Weigl).

Besonders intensiv war im Berichtsjahr die Beteiligung an fremden Ausstellungen durch die Beistellung einer großen Anzahl von Leihgaben aus den Sammlungen. So wurden der Neuen Galerie der Stadt Linz für ihre vom 17.2.-9.4.1983 in ihren Räumen veranstaltete Franz-von-Zülow-Ausstellung 29 Handzeichnungen und 17 Druckgraphiken aus der Zülow-Sammlung leihweise zur Verfügung gestellt. Das Linzer Stadtmuseum Nordico erhielt für seine Hans-Hazod-Retrospektive für die Zeit vom 24.3.-24.4.1983 14 Zeichnungen des Linzer Künstlers, und in der von der Innviertler Künstlergilde aus Anlaß ihres 60-jährigen Bestehens vom 5.5.-31.7.1983 in der Minoritenkirche zu Krems aufgebauten Jubiläumsausstellung wurde das Werk Alfred Kubins durch 40 Lithographien und zehn Federzeichnungen dieses bedeutenden österreichischen Zeichners und Illustrators aus der Kubin-Sammlung des Oö. Landesmuseums repräsentativ dokumentiert.

Für die oberösterreichische Landesausstellung 1983 in der Welser Burg, die dem Werden und der Geschichte unseres Bundeslandes gewidmet war ("1000 Jahre Oberösterreich"), wurde eine große Zahl von historischen Bilddokumenten aus der Sammlung von Handzeichnungen und Aquarellen wie auch der Kollektion historisch-topographischer Ansichten von Oberösterreich beigelegt und vom Berichterstatter für den Katalog wissenschaftlich bearbeitet (insgesamt 26 Blätter). Für die vom 21.5.-30.10.1983 im Schloß Ebelsberg (Linz) veranstaltete Ausstellung "Elisabeth, Kaiserin von Österreich" wurden neben drei zeitgenössischen österreichischen Karten aus der Bibliothek auch fünf oberösterreichische Ortsansichten als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Die Staatliche Graphische Sammlung Albertina in Wien erhielt für die dem Wiener Biedermeiermaler Josef Danhauser (1805-1845) gewidmete Ausstellung zwei Handzeichnungen des Künstlers.

Für die im Kulturhaus der Stadt Graz vom 19.9.-12.11.1983 vom Steirischen Herbst in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Graz veranstaltete Ausstellung "Der biblische Weg - Zyklische Druckgraphik moderner Künstler zu biblischen Themen" wurden sechs Radierungen von James Ensor sowie zwei Holzrisse von Margret Bilger, dem Linzer Stadtmuseum Nordico für die vom 12.1.-5.2.1984 geplante Ausstellung von Arbeiten des im Markt Weyer an der Enns tätigen naiven Malers und Topographen Josef Gabriel Frey (1791-1884) zu Jahresende elf lithographische Ansichten als Leihgaben zur Verfügung gestellt.

Der Sammlungsleiter verfaßte für die zum Jubiläum des 150-jährigen Bestandes vom Oö. Landesmuseum 1983 herausgegebene illustrierte Festschrift je einen Beitrag über Geschichte und Bestände der Bibliothek sowie der Graphischen Sammlungen und stellte die Texte für die von ihm aus beiden Sammlungsbereichen zur Illustration ausgewählten 41 Objektreproduktionen bei. Außerdem schrieb er für den Jubiläumsband des Jahrbuches des Oberösterreichischen Musealvereines (Bd.128, 1983) eine zusam-

menfassende Darstellung der im Bereich der Bibliothek und der angeschlossenen Sammlungen in den letzten 50 Jahren erfolgten Entwicklungen in Ausbau und Verwaltung der Sammlungen sowie der hier durchgeführten Arbeiten (Bibliothek und Graphische Sammlungen 1933-1982, S.73-91). Er veröffentlichte auch einen illustrierten Beitrag über "Oberösterreichische Werbegraphik der Biedermeierzeit im Dienst des Fremdenverkehrs" (Zeitschrift "Oberösterreich", Jg.33, Linz 1983, Heft 2, S.23-28).

Für den ersten, im Berichtsjahr erschienenen Band der auf drei Bände geplanten Veröffentlichung des Trauner-Verlages, Linz, "Kunst in Oberösterreich" von Karl Pömer wurden vom Berichterstatter 36 ausgewählte historische Ortsansichten aus Oberösterreich beschrieben. Er war u.a. als Mitglied der Jury für die Zuerkennung der oberösterreichischen Landeskulturpreise 1983 auf dem Gebiet der bildenden Kunst tätig, hielt drei öffentliche Führungen durch die kunst- und kulturhistorischen Sammlungen des Landesmuseums im Linzer Schloß (13.2., 9.3. und 16.10.1983) und führte außerdem als dienstältester Beamter an 50 Tagen vertretungsweise die Direktionsgeschäfte des OÖ. Landesmuseums.

Dr. Alfred Marks

Münzen- und Medaillensammlung

I n n e r e r D i e n s t :

Inventarisierung und Materialbearbeitung

Die Inventarisierung der oberösterreichischen Ortsmedaillen konnte durch die tatkräftige Unterstützung des Herrn Konsulenten Peter Hauser begonnen und im Jahre 1983 abgeschlossen werden (bisheriger Stand NO 1-1299). Die in den letzten Jahren angekauften Medaillen und Abzeichen auf oberösterreichische Wandertage wurden von Konsulent Peter Hauser genauestens beschrieben als Vorarbeit für eine Sonderausstellung und einen Katalog im Jahre 1984 (bis Dezember 1983 NW 1-236). Im Zuge der Vorbereitung der Sonderausstellung "Notgeld aus Oberösterreich" im Jahre 1982 wurde die Notgeldsammlung revidiert und neu geordnet. Die in der numismatischen Handbibliothek im Sammlungsraum einlaufenden Bücher und Zeitschriften wurden in den Sachkatalog eingetragen, die für die österreichische Numismatik wichtigen Aufsätze in Zeitschriften verkartet.

Die jeweiligen Fundberichte wurden an die zuständigen Stellen (Bundesdenkmalamt, Münzkabinett Wien) weitergeleitet. Einzelfunde wurden gemeldet aus Altmünster, Hohenstein (Ägidy-Kirche), Kirchberg a.d.D., Neuhofen a.d.Kr., Wallsee und Pregarten - siehe Fundberichte aus Österreich Band 21 (1982) -, ferner

ein größerer Münzfund aus der Zeit von 1626 bis 1750 in Fadleiten, Pichl bei Wels. Ein Münzfund aus Jeging, bereits um 1960 gemacht, wurde erst 1982 gemeldet. Es handelte sich um 21 Münzen aus der Zeit von 1624 bis 1701, die in einer gedrechselten Schraubdose verwahrt waren. Je eine römische Münze wurde aus Wels und Pettenbach zur Bestimmung vorgelegt, weiters eine russische Verdienstmedaille des 19. Jahrhunderts aus Vorchdorf. Besonders interessant war der Fund von drei römischen Denaren in Schweinsegg, Gemeinde Ternberg, da hier bereits 1835 und 1852 römische Münzen, ebenfalls Denare, gefunden wurden.

Neuzugänge:

Im Jahre 1982 waren 308, 1983 418 Neuzugänge an Münzen und Medaillen zu verzeichnen. Hervorzuheben sind der Ankauf von 37 oberösterreichischen Wallfahrtsanhängern aus der Sammlung Peus, Frankfurt, ferner konnten auch Prägungen der Münzstätte Linz (Taler o.J., 1/4 Taler o.J., Pfundner 1530) und eine Sammlung oberösterreichischer Ortsmedaillen, Prägungen der Firma Heraeus, aus Rettungsmitteln angekauft werden. Folgenden Spendern ist die Münz- und Medaillensammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Herrn Konsulent Peter Hauser und Herrn Konsulent Gernot Kinz. Eine bedeutende Bereicherung der hauseigenen Bestände an Notgeld stellt die Notgeldsammlung des Harald Freiherrn von Tunkl-Hohenstadt dar, der diese 1982 dem Museum geschenkt hatte.

Ausstellungen:

Gemeinsam mit der Volkskunde-Abteilung wurden im Schloßmuseum zwei Sonderausstellungen durchgeführt. Vom 16.6. bis zum 31.10.1982 "Notgeld aus Oberösterreich" und vom 10.11.1982 bis 13.2.1983 "Maria mit dem Kinde lieb ..., Medaillenbilder des 16.-20. Jhs.". Die Notgeldausstellung wurde mit großem Erfolg auch noch im Volkskundehaus der Stadt Ried i.I. (Februar-März 1983), im Ennsmuseum Kastenreith/Weyer (Juli-August 1983) und beim Freistädter Volksfest (August 1983) gezeigt.

Die Berichterstatteerin arbeitete ferner an der oö. Landesausstellung 1983 "1000 Jahre Oberösterreich - das Werden eines Landes" mit, neben Beschreibung der ausgestellten Münzen und Medaillen lieferte sie auch im wissenschaftlichen Teil des Kataloges einen Beitrag.

Veröffentlichungen:

H. Dimt: Das Werden eines Landes im Spiegel der Münzgeschichte. In: 1000 Jahre Oberösterreich. Das Werden eines Landes. Beitragsteil. Linz 1983, S.277-290, sowie Objektsbeschrei-

bungen im Werkteil.

Dieselbe gemeinsam mit G. Dimt: Maria mit dem Kinde lieb .. Medaillenbilder des 16. bis 20. Jahrhunderts. Katalog zur Sonderausstellung, Linz 1982.

Dieselbe: Notgeld aus Oberösterreich. Katalog zur Sonderausstellung, Linz 1982, 20 Seiten.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1982 wurden fünf Besprechungsabende, eine Berichts- und Arbeitssitzung und vier Vortragsabende abgehalten: 1.2. "Beizeichen auf Meraner Zwainzigern" (Ernst Strauß), 3.5. und 6.12. "Schaumünzen und Medaillen des Erzbistums Salzburg" (Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner), 4.7. "Hl. Severin - Oberösterreich zwischen Römerzeit und Völkerwanderung" (Dr. Heidelinde Dimt). An allen Veranstaltungen nahmen insgesamt 168 Personen teil.

Der Jahresausflug 1982 führte die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft am 20. Juni zur oberösterreichischen Landesausstellung nach Enns, zur Sonderausstellung von Arbeiten des Stahlschneiders Prof. Fritz Mayr im Münzkabinett der Sparkasse Enns und ins Burgmuseum Klam. Die Ausflugsmedaille (Avers der Grundriß der Kirche von Lorch) wurde wieder in der Fachschule für Stahlschnitt Steyr geprägt.

1983 wurden ebenfalls fünf Besprechungsabende, eine Berichts- und Arbeitssitzung und vier Vortragsabende durchgeführt: 7.2. "Bartholomäus Triangl in der oberösterreichischen Münzgeschichte" (Kons. Fritz Hippmann), 7.3. "Abzeichen der politischen Parteien in Oberösterreich 1918-1939" (Kons. Peter Hauser), 2.5. "Kurfürst Max Emanuel von Bayern 1679-1726, Medaillen und Münzen" (Prof. Manfred Wallner), 6.6. "1000 Jahre Oberösterreich - das Werden eines Landes" (Dr. Heidelinde Dimt). 188 Personen nahmen an den zehn Veranstaltungen teil.

Der Jahresausflug 1983 führte zur oberösterreichischen Landesausstellung nach Wels, dem sich eine Besichtigung der Wasserschlösser Würthing und Aistersheim anschloß. Die von der Fachschule für Stahlschnitt, Steyr, geprägte Ausflugsmedaille zeigt auf dem Avers den bisher ältesten Pfennig der Münzstätte Enns.

Anläßlich des 150-jährigen Bestandes des OÖ. Musealvereines und des OÖ. Landesmuseums ließ die Numismatische Arbeitsgemeinschaft eine Gedenkmedaille vom Stahlschneider Prof. Fritz Mayr in einer Auflage von 100 Bronze- und 21 Silber-Exemplaren prägen, die im Avers das Museum Francisco-Carolinum in der Museum-

straße zeigt und im Revers die Widmungslegende wiedergibt. Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten im November 1983 wurden Widmungsexemplare an Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, Landeshauptmann-Stellvertreter Hofrat Gerhard Possart, an den Direktor des OÖ. Landesmuseums Univ.-Doz. Hofrat Dr. Hermann Kohl, an den wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks und an die Berichterstatteerin vom Leiter der Arbeitsgemeinschaft Kons. Peter Hauser überreicht.

Wie bereits 1981 (Sowjetunion) und 1982 (Norwegen) veranstaltete die RZK-Linz gemeinsam mit der Numismatischen Arbeitsgemeinschaft eine Ausstellung böhmischer und tschechischer Münzen im Rahmen der "Tschechischen Woche" in Linz. Am 3.11.1983 wurde die Schausammlung durch den Vortrag "Die böhmischen Denarprägungen" von der Leiterin des Prager Münzkabinetts, Frau Dr. Jarmila Haskova, eröffnet.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft sei für ihre Mitarbeit an der Gestaltung der Arbeitsabende herzlichst gedankt. Besonderer Dank gebührt Herrn Konsulent Peter Hauser für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Dr. Heidelinde Dimt

Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung

I n n e r e r D i e n s t :

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge.

N e u z u g ä n g e :

Der Umsicht und dem Geschick des Hofrates Dr. Karl Wimmer ist es zu danken, daß die Sammlung in den Jahren 1982 und 1983 einen Zuwachs von 206 Inventar-Nummern zu verzeichnen hat, der in erster Linie durch großzügige Spenden erfolgt ist. Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Finanzamt Linz für einen Schreibtisch und Amtsverfügungen aus den Jahren 1939-44; Finanzlandesdirektion für Oberösterreich für eine Schreibmaschine, ein Stehpult, ein Wandtischchen, zwei Militärschrank, einen Papierkorb (um 1900), eine Schreibtischlampe, einen Armsessel und vier Sessel; dem Grenzreferat der FLD für Oberösterreich für Plaketten des Zollwache-Wertungsschießen aus den Jahren 1966, 1969, 1971, 1974 und 1975, für Organisationsskizzen der verschiedenen Zollwachabteilungen; dem Finanzamt Braunau für einen Bücher-Glasschrank; dem Finanzamt Schärding für einen Er-

laß der k.k. Finanzdirektion aus dem Jahre 1896 und einen Faszikel von Verschlusssachen usw. der Jahre 1939-45; dem Finanzamt Wels für einen Schrank. Frau Elfriede Baminger (Leonding) spendete eine Dose mit einer Reibfläche zum Anzünden von Schwefelhölzern, Frau Magdalena Lehner (Linz) zwei graue Wintermäntel der Österr. Zollwache (Rittmeister und Oberstleutnant), zwei graue Sommermäntel (Oberstleutnant), drei graue Dienstblusen (Oberstleutnant), zwei lange schwarze und zwei graue Hosen, zwei Keilhosen, zwei Bergmützen und drei Tellerkappen; Herr AR i.R. Gerhard Lentner einen Eingangsstempel des Österr. Zollamtes Passau aus dem Jahre 1936; Frau Gertrude Mühlhauser (Wien) einen Wintermantel der Zollwache (Oberstleutnant), eine Stiefelhose und drei graue lange Hosen; Herr Abt.Insp. i.R. Karl Müller zwei graue Sommermäntel für Zollwache (Abteilungsinspektor); Herr Bez.Insp. Walter Pils eine graue Dienstbluse (Bezirksinspektor); Herr Oberstleutnant i.R. Josef Stöbny einen Wintermantel und einen grauen Sommermantel (beide für Oberstleutnant), eine Pellerine, drei graue Dienstblusen, eine schwarze und eine graue lange Hose, eine Keilhose, eine Stiefelhose, eine Berg- und eine Tellermütze; Herr Gruppeninspektor Robert Winkler einen Gummimantel für Zollwache. Angekauft wurden vom Dorotheum Linz ein Beamtensäbel mit Gehänge aus der Zeit von 1889-1918, ein Beamtenhut samt Schachtel für die 9.-11. Rangklasse sowie verschiedene Zigarrenkistchen, ein Porteppee und ein Kappenemblem für die österreichische Zollwache.

A u s s t e l l u n g e n :

Exponate aus der Sammlung - die Zusammenstellung besorgte Hofrat Dr. Karl Wimmer - waren in der Informationsschau des Bundesheeres in der Sporthalle Linz in der Zeit vom 28. bis 30.6.1983 vertreten.

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung Volkskunde

1982

I n n e r e r D i e n s t

Das Berichtsjahr war durch einen besonders hektischen Verlauf gekennzeichnet, der durch laufende bzw. überraschend hinzugekommene, aber stets kurzfristig termingebundene Vorhaben hervorgerufen wurde.

Im Raum II/4 des Schloßmuseums fand die aus dem Foyer entfernte "Linzer Altstadt-Krippe" eine endgültige Heimstatt. Sie wurde im Keramiksaal aufgestellt und mit einer Alarmanlage ver-

sehen.

Neben der laufenden Betreuung von Dissertanten und der Auswahl von Leihobjekten für verschiedene Ausstellungen im Lande wurden für die Einrichtung des Färbermuseums in Gutau intensive Vorarbeiten erforderlich, wozu nicht nur die Auswahl und Bereitstellung von Leihobjekten durch die Volkskunde-Abteilung gehörte, sondern vor allem langwierige Studien zur Zunftgeschichte der Färber bzw. zur Geschichte der Färberfamilie Zötl im OÖ. Landesarchiv.

Im sogenannten "ADEG-Gebäude" in der Anzengruberstraße konnten zusätzliche Depoträume gewonnen werden, die als Ausweichlager für einen Teil der Fischereisammlung, für die Fundkeramik und für verschiedene Ausstellungselemente herangezogen wurden. Die im Jahre 1981 begonnene Bearbeitung der Rosenkranz- und Kreuzanhänger-Sammlung wurde abgeschlossen, mit dem Durchfotografieren der ausgestellten Gläser wurde begonnen.

Ab Jahresmitte mußten die Vorarbeiten für die Landesausstellung 1983 ("1000 Jahre Oberösterreich") beginnen, für die wiederum intensive Arbeiten im OÖ. Landesarchiv erforderlich waren. Erstmals wurde versucht, wesentliche Elemente der mittelalterlichen Siedlungsgeschichte Oberösterreichs in konkreten Siedlungs- und Flurmodellen zu zeigen. Diese Modelle wurden nach Beendigung der Ausstellung dem OÖ. Landesmuseum überlassen, sie werden anlässlich der Neuaufstellung des Raumes II/2 im Schloßmuseum dauernd ausgestellt.

Auch für die im Spätherbst aufgebaute Ausstellung "Maria mit dem Kinde lieb" waren Nachinventarisierungs- und Archivarbeiten nötig.

A u s s t e l l u n g e n

Im Sonderausstellungsraum der Volkskunde-Abteilung wurde vom 16.6.-31.10. die Ausstellung "Notgeld aus Oberösterreich" gezeigt, an deren Zustandekommen die Volkskunde-Abteilung mitbeteiligt war.

In den Sommermonaten wurden die Vitrinen im Färbermuseum Gutau eingeräumt, die Eröffnung durch den Herrn Landeshauptmann fand am 29.8. statt.

Kurz vor dem Sommer wurde der Berichterstatter durch den Wunsch nach einer Ausstellung anlässlich des Linzer Brucknerfestes überrascht, die wieder in Zusammenarbeit mit den Goldhaubenfrauen entstehen sollte. In kürzester Zeit mußte eine repräsentative Schau zum Thema "Das Ennstal" zusammengestellt werden, die, in Ermangelung des hauseigenen Ausstellungssystems, aus alten Ausstellungselementen der Kulturabteilung improvisiert wurde. Dennoch wurde die in nur drei Tagen im Foyer des Brucknerhauses errichtete Ausstellung recht attraktiv und konnte am 31.8. durch den Herrn Bundespräsidenten eröffnet werden.

Noch rechtzeitig vor der Adventzeit wurde im Sonderausstellungsraum der Volkskunde-Abteilung eine kleine Weihnachts-Son-

derausstellung unter dem Titel "Maria mit dem Kinde lieb" aufgebaut. Darstellungen auf Medaillen aus dem Weihnachtsfestkreis von der Renaissance bis zur Gegenwart bildeten den Kern dieser gemeinsam mit der Numismatischen Sammlung eingerichteten Schau, zu der auch ein Katalog erarbeitet wurde.

N e u z u g ä n g e , R e s t a u r i e r u n g e n

Die Möbelsammlung konnte durch den Ankauf einer 1792 datierten Truhe aus der Werkstätte des Mathias Huember in Edt b. Lambach erweitert werden. Für die "Ennstal-Ausstellung" wurden aus dem Messerwerk Löschenkohl in Trattenbach Halb- und Fertigfabrikate zur Taschenfeitelherzeugung erworben, zur Fischereisammlung konnten verschiedene Objekte nachgekauft werden. Insgesamt betrug der Neuzugang 274 Nummern.

Den Spendern Elisabeth Rosenkranz, Hedwig Wanke, Maria Pölz, Herta Mann und Gernot Kinz wird herzlich gedankt.

Restauriert wurden 3 Ölbilder (F 14.053-14.055), 1 Kammzugkasten (F 12.827), mehrere hölzerne Kleinplastiken sowie der Rock des letzten Hoffischers von Lambach.

A u ß e n d i e n s t

Die Mehrzahl der Dienstreisen war mit den umfangreichen Ausstellungsaktivitäten verbunden (Gutau, Ennstal, Wels). Außerdem konnte noch im Rahmen eines Schwerpunkt-Hausforschungsprojektes ein Kastenspeicher in Breitenschützing aufgemessen werden, weiters die "Schliffstuben"- und die "Ratzingerkapelle" in St. Roman, für die auch Neubauprojekte erarbeitet wurden.

V o r t r ä g e u n d P u b l i k a t i o n e n

Außer den programmierten Sonntagsführungen im Linzer Schloß wurden mehrere Führungen durch die Ausstellung "Maria mit dem Kinde lieb" veranstaltet.

Im Sommersemester 1982 hat der Berichterstatter die Vorlesung "Einführung in die Haus- und Siedlungsforschung" am Volkskunde-Institut der Universität Wien gehalten.

G. Dimt - Gegenwärtige Probleme der Hausforschung in Österreich am Beispiel der österreichischen Donauländer. In: Gegenwärtige Probleme der Hausforschung in Österreich (Referate der österr. Volkskunde - Tagung 1980 in Feldkirch). Wien 1982.

ders. - Zur Ikonographie von "Weihnachtsmedaillen". In: Maria mit dem Kinde lieb - Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Linzer Schloßmuseum 1982 (Kataloge des OÖ. Landesmuseums Nr. 114).

I n n e r e r D i e n s t

Im Schloßmuseum wurde nach dem Raum II/4 der Raum II/5 1983 adaptiert und neu eingerichtet, wobei einerseits auf das Jubiläum zum 150-jährigen Bestand des Landesmuseums, andererseits auch auf die Notwendigkeit, verschiedene Objekte in eine 1984 stattfindende Sonderausstellung einzubauen, Rücksicht genommen werden mußte.

Bereits im Frühsommer wurde mit der Absiedlung des "Pflanzenagglutinat-Depots" begonnen, die ins ADEG-Depot verbrachten Gerätesammlungen wurden gleich nachinventarisiert und grob gereinigt. Diese Arbeiten mußten jedoch infolge der großen Hitze im Sommer eingestellt werden.

Im Laufe des ersten Halbjahres wurde der gesamte Bestand an Hinterglasbildern überprüft. Diese Arbeit war wegen des umfangreichen und stark aufgeteilten Bestandes (insgesamt 849 Stück) sehr zeitaufwendig und wurde zur Gänze von Frau Priller durchgeführt.

Die Übersiedlung der Möbelsammlung, der großen Fischereigeräte und aller anderen Objekte, die noch im Pflanzenagglutinat eingelagert waren, wurde im Herbst des Jahres, nach Herstellung einer Zwischendecke im Depot Lindengasse, von den Bediensteten des Hauses reibungslos durchgeführt. Die Aufstellung als Studiensammlung kann erst nach Inbetriebnahme des neuinstallierten Aufzuges erfolgen.

A u s s t e l l u n g e n

Im ersten Vierteljahr war der Berichterstatter noch voll mit der Planung und Durchführung seines Anteiles an der Landesausstellung in Wels ("1000 Jahre Oberösterreich") beschäftigt, vor allem mit der Zeichenarbeit für Modelle, die nach der Ausstellung der Volkskunde-Abteilung übergeben wurden. Allein für die Modellplanung des "Bummerlhauses" in Steyr waren für Nachvermessungen und Zeichnungen einige Wochen intensiven Arbeitseinsatzes nötig. Zur gleichen Zeit liefen auch die Vorarbeiten zur Ausstellung "Namenspatrone hinter Glas", die von 3.3.1983 bis 12.2.1984 im Sonderausstellungsraum II/1 des Schloßmuseums gezeigt wurde. Diese Ausstellung, für die ein in kurzer Zeit vergriffener Katalog erstellt wurde, erfreute sich besonderer Publikumsgunst.

Für die Aktion "Vorschulkinder im Museum" wurden wiederum mehrmals Lehrvitрины zusammengestellt. Für die umfangreiche Osterausstellung, die von der Frauenbewegung vom 15.3.-28.3. im Ursulinenhof veranstaltet wurde, mußten ebenfalls Vorarbeiten sowie die Präsentation des hauseigenen Materials vorgenommen werden.

Das überraschende Ableben von Prof. Max Kislunger veranlaßte den Berichterstatter zu einer spontan aus Beständen der Volkskunde-Abteilung zusammengestellten Gedächtnisausstellung, die

großes Publikumsinteresse hervorgerufen hat.

Als Ergänzung zur üblichen "Krippenschau" wurden unmittelbar nach dem Ankauf noch Teile der großen Viechtauer Krippe (siehe Punkt "Ankäufe") ausgestellt.

N e u z u g ä n g e , R e s t a u r i e r u n g e n

Eine ganz besondere Bereicherung der volkskundlichen Sammlungen war die Spende von 282 Hinterglasbildern durch ein nicht genannt sein wollendes Mitglied des OÖ. Musealvereines. Dem Spender sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! Nach zähen Verhandlungen konnte über Veranlassung durch Schulrat Rudolf Moser die bisher älteste, bekannte Truhe mit Datierung 1566 (F 14.748) aus deutschem Privatbesitz nach Oberösterreich zurückgekauft werden. Um diese Aktion hat sich Techn.Rat Ing. Fritz Heiserer besonders verdient gemacht. Durch die von ihm initiierte Spendenaktion konnten fast drei Viertel der Kaufsumme von privaten Gönnern aufgebracht werden, denen nochmals gedankt wird.

Aus dem aufgelassenen "Markthammerl" in Königswiesen, einem Betrieb zur Herstellung von Sägeblättern, konnten Halb- und Fertigfabrikate (insgesamt 30 Objekte) erworben werden. Weiters wurde eine ganze Reihe von Objekten als Ergänzung zur Fischeisammlung angekauft.

Kurz vor Weihnachten konnte noch eine große Viechtauer Weihnachtskrippe (F 14.750) erworben werden. Insgesamt betrug der Neuzugang durch Spenden und Ankäufe 652 Nummern.

Restauriert wurden: eine schwarze Perlhaube (F 14.074), drei Dolche der ethnographischen Sammlung (E 700, E 702, E 709).

A u ß e n d i e n s t

Für die Anfertigung von Modellen zur Landesausstellung 1983 waren Fahrten nach Steyr und Aistersheim erforderlich, wo Nachvermessungen des "Bummerlhauses" bzw. des Wasserschlosses durchgeführt wurden.

Das 1982 begonnene Schwerpunktprogramm zur Erfassung der oberösterreichischen Kastenspeicher wurde 1983 mit der Aufmessung der Speicher Breitenau 13, Gaflenz, Hinding 3, Freinberg und Kritzling, Freinberg fortgesetzt. Im Rahmen eines weiteren Schwerpunktprogrammes zur Erfassung der oberösterreichischen Almen wurden im Salzkammergut insgesamt 17 Almen besucht und 8 Objekte vermessen. Eine Dokumentation des Almatriebes in Gosau und der Erwerb von Abtriebzieren ergänzte diese Unternehmungen.

Auch das Kapellen-Revitalisierungsprogramm ist weitergelaufen, neben der "Ratzingerkapelle" in St. Roman wurde die "Obermühlkapelle" in Esternberg vermessen und neu geplant. In Peuerbach konnten bei Umbauarbeiten im Hause Hauptstraße 10, "Grü-

ner Baum", ein frühneuzeitlicher Wandbrunnen und Sgraffitorestes festgestellt und dokumentiert werden.

V o r t r ä g e u n d P u b l i k a t i o n e n

G. Dimt - Namenspatrone hinter Glas, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Linzer Schloßmuseum 1983 (Katalog des OÖ. Landesmuseums Nr. 115).

ders. - Volkskundliche Dokumente zur Landesgeschichte. In: 1000 Jahre Oberösterreich, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung des Landes Oberösterreich in Wels, 1983, weiters die Katalognummern: 1,58, 1,59, 1,60, 1,61, 1,62, 1,63, 1,64, 10,38, 10,58, 17,48 und 18,10.

ders. - Land- und forstwirtschaftliche Nebengebäude im Ybbs- und Ennstal, 1. Teil, "Der Premstall". In: Waidhofner Heimatblätter, 9. Jg. 1983.

ders. - Zur Volkskultur des Bezirkes Grieskirchen. In: Der Bezirk Grieskirchen, Linz 1983.

Dr. Gunter Dimt

Aktion „Vorschulkinder im Museum“

Die seit November 1980 im Schloßmuseum laufende Aktion "Vorschulkinder im Museum" hat auch in den Jahren 1982 und 1983 großen Zuspruch gehabt. Neben den alten Themen wie die barocke Plastik des hl. Martin, Stuben-Wohnen in vergangener Zeit, der Linzer Kasperl und die besonders beliebte Krippenausstellung wurden zusätzlich zur Osterzeit das Bemalen von Ostereiern und im Zusammenhang mit der von der Volkskunde-Abteilung gestalteten Sonderausstellung "Namenspatrone hinter Glas" als neues Thema "Wir malen ein Hinterglasbild" in das Programm aufgenommen. Beide Themen gestalteten sich zu einem "Hit", die Kindergärtnerinnen nutzten gerne das Angebot des Malens und Bastelns im Museum.

Vom Jänner bis Dezember 1982 nahmen 1534 Kinder und 270 Begleitpersonen, im gleichen Zeitraum des Jahres 1983 2397 Kinder und 372 Begleitpersonen an den Führungen teil, die von der Berichterstatteerin und seit Dezember 1982 von der Kindergärtnerin Roswitha Weber durchgeführt werden.

Am 9.12.1983 konnte Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, der die Aktion finanziell und ideell unterstützt, eine Gruppe des Kindergartens Reischekstraße aus Linz als Vertretung des 5.500 Kindes begrüßen. Am 5. und 6.12. wurde ein "hl. Nikolaus" engagiert, der die Kinder im Linzer Schloßmuseum begrüßte und sie mit kleinen Gaben beschenkte.

Die Gestaltung der kindergerecht aufbereiteten Sonderschau sowie die Darbringung der im Laufe eines Jahres einlaufenden Kinderarbeiten im Osttrakt des zweiten Stockes im Rahmen der volkskundlichen Schausammlung oblag der Berichterstatterin und dem Leiter der Volkskunde-Abteilung.

P u b l i k a t i o n

H. Dimt - Kinder im Museum. In: Unsere Kinder, Fachzeitschrift für Kindergärten, Horte und Heime, 38. Jg., 2/1983, S.44-47.

Dr. Heidelinde Dimt

Technikgeschichte

In jedem der beiden Berichtsjahre konnten rund 40 Neuerwerbungen, die teils durch Kauf, teils durch Spende in die Abteilung kamen, inventarisiert werden. Unter diesen Neuerwerbungen aus den verschiedensten Bereichen der technischen Entwicklung sind zahlenmäßig die Geräte zur Haus- und Landwirtschaftstechnik und zur Gewerbegeschichte hervorzuheben. Beispielsweise konnten aus der Nachkriegszeit mehrere Schreib- und Rechenmaschinen, 1 Kopiergerät, 1 Vervielfältigungsapparat und ein Tonbandgerät erworben werden. Als diese Geräte noch in Verwendung standen, ahnte noch niemand, welch technische Revolution sich damals schon in der Verwaltung anbahnte. Durch eine Jax- und Singer-Nähmaschine wurde die Nähmaschinensammlung der Abteilung mit 2 interessanten Modellen bereichert, die bisher nicht vertreten waren. Ein Photoapparat samt Zubehör und ein total veraltetes Blitzgerät sind Bausteine für die moderne Phototechnik. Ein hölzerner Waschtrog, 3 Wäschehäfen zum Auskochen der Weißwäsche, eine mit Handkurbel antreibbare Waschmaschine mit Holzbottich, eine Waschglocke und eine Waschrumpel demonstrieren überzeugend, wie schwierig der Waschtag für die Hausfrau vor der Einführung der automatischen Waschmaschine war. Das gleiche gilt für den übrigen Haushalt. Ein Krauthobel aus Holz, ein Steinbackofen für das Hausbrot, eine zinkblecherne Badewanne, ein früher Fernsehapparat, ein erstes Röhrenmodell eines tragbaren Radios, mehrere Pendeluhr in hölzernen Stilgehäusen aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, Steinzeugkrüge, Tabakpfeifen aus Steingut, ein- und zweiflammige Spirituskocher und ein Petroleum-Herd u.a. Geräte sollen aus diesen Neuerwerbungen hervorgehoben werden. Bausteine zur Technisierung des Gewerbes sind eine Langhobelmaschine und ein Fräsmaschine aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts, 1 hölzerne

Tischkreissäge, 1 Hobelbank mit zwei Holzspindeln, einige Werkzeuge eines Faßbinders und ein kompletter Werkzeugsatz eines Brunnenmachers zum Bohren der hölzernen Brunnenrohre. In den bäuerlichen Bereich gehören 1 Stockwinde in einem Holzgehäuse, 1 Schaberlmühle, 1 Obstpresse, 1 Obsttrog, 1 Maischbottich u. a. Aus einer Apotheke in Steyr erhielten wir eine große, schwere Reibmühle, ferner wurden 2 Handstrickmaschinen und ein Spielautomat aus der Vorkriegszeit erworben, der für die Geschichte der heutigen Spielautomaten von besonderer Wichtigkeit ist.

Die Landesausstellung in Wels wurde mit Leihgaben aus der Technik-, Eisenbahn- und Rechtsgeschichte beschickt.

Für Festveranstaltungen wurden mehrmals alte Feuerlöschgeräte und der pferdebespannte Krankenwagen in Einsatz gebracht. Ende Juni 1982 wurde der gesamte Bestand an Feuerlöschgeräten aus dem Depot in Wegscheid in den Stiftsmaierhof St. Florian überstellt, der am 14.7.1982 vom Landeshauptmann Ratzböck dem Verein "Historisches Feuerwehrzeughaus St. Florian" als neue Heimstätte für das in Aufbau befindliche Feuerwehrmuseum feierlich übergeben wurde.

Das Schifffahrtsmuseum in Grein konnte im Jahre 1983 erst in der letzten Augustwoche wieder geöffnet werden, weil im Frühjahr die Restaurierung des Schloßhofes in der Greinburg in Angriff genommen wurde und sich die stark schmutzenden Bauarbeiten bis Ende August hinstreckten. Daher blieb auch die Besucherzahl dieses Museums im Jahre 1983 weit unter dem üblichen Jahresdurchschnitt.

Dr. Josef Reitinger

Abteilung Zoologie

V e r t e b r a t e n

1982

A l l g e m e i n e s : An Neueingängen sind im Jahr 1982 160 Spenden von Tottieren oder Teilen davon sowie Nestern und Gelegen zu verzeichnen. Von Frau Ilse Lehr wurde dem Haus der umfangreiche und wertvolle Nachlaß des Linzer Ornithologen Dipl.-Ing. J. Fnadschek übergeben. Dabei handelt es sich um 96 Schallplatten 263 Kleintonbänder mit Tierstimmen, vorwiegend Vogelstimmen und einen kleinen Posten ornithologischer Literatur, der mit Ausnahme der Sonderdrucke an die Bibliothek weitergegeben wurde.

Die Vorbereitungsarbeiten für das Jubiläumsjahr 1983 wurden fortgesetzt. Anhand der bereits im Vorjahr begonnenen und im Berichtsjahr weitergeführten Literaturstudien konnte eine Darstellung der landeskundlichen Forschung innerhalb der letzten

50 Jahre in Angriff genommen werden. Die umfangreichen Literaturstudien zur Fischforschung in Oberösterreich erforderten Dienstreisen zur Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft nach Scharfling am Mondsee, an das Naturhistorische Museum in Wien und an die Hochschule für Bodenkultur in Wien. Die ornithologische Bibliographie wurde im Berichtsjahr publikationsreif. - Für den Festband des OÖ. Landesmuseums, er soll Einblick in die vorhandenen Sammlungen geben, waren die Druckvorbereitungen Ende des Berichtsjahres abgeschlossen.

Durch den Ausbau von Räumen für das "Archäologisch-anthropologische Labor" in Wegscheid war es möglich, das ehemalige Naßlabor im Kellergeschoß (es mußte 1974 abgegeben werden) wieder als Manipulationsraum für das zoologische Präparatorium zurückzubekommen. In diesem Raum ist nun das Gefriertrockengerät untergebracht. Der dadurch freigewordene Platz im Stiegedepot macht es möglich, nach der Anschaffung von Regalen, einen Restposten noch unübersichtlich zusammengestellter Flüssigkeitspräparate vernünftig unterzubringen. Ein Großteil dieser Präparate wurde im Berichtsjahr dafür vorgeordnet.

Die üblichen Arbeiten wie Sammlungsbetreuung und Karteiführung wurden in bewährter Weise weitergeführt.

Bestimmungen und Auskünfte waren für Institute und Privatpersonen durchzuführen. In Zusammenhang mit dem Washington-Abkommen (Regelung des Handels mit geschützten Tier- und Pflanzenarten) war für das Zollamt Linz ein Zebrafell aus Südafrika zu bestimmen. Für die Anatomieabteilung der Universität Süd-Kalifornien, Los Angeles, die eine weltweite Übersicht der Primatenskelette anstrebt, wurde eine Zusammenstellung unserer Bestände durchgeführt. - Ein vorläufiger Bericht über die vorhandene Vogelskelettsammlung wurde für die Universität Kansas angefertigt.

Dr. F. Tiedemann, Leiter der Herpetologischen Sammlung am Naturhistorischen Museum in Wien besuchte unsere Abteilung, um sich einen Überblick über die Sammlungsbestände oberösterreichischer Amphibien und Reptilien zu verschaffen, da er über die Verbreitung dieser Tiergruppe in Oberösterreich arbeitet. - Zur Besprechung gemeinsamer Interessensgebiete wurde dem neuen Limnologischen Institut der Akademie der Wissenschaft in Mondsee ein Besuch abgestattet.

A u s s t e l l u n g e n : Im Umgang des Erdgeschosses wurde am 5. März 1982 eine mit 6 Tonbändern und Vogelpräparaten ausgestattete Vogelstimmenvitrine fertiggestellt, die es dem Besucher ermöglicht, die einzelnen Vogelstimmen selbst auszuwählen. Die gesamte Ausstattung wurde von Bediensteten des OÖ. Landesmuseums angefertigt, die Tonbänder bespielte Herr Ing. E. Kabaus, Linz. Diese Einrichtung erfreut sich seither bei allen Besucherschichten einer großen Beliebtheit. (Siehe Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum Nr. 28.)

Unter dem Titel "Natur als Auftrag" wurde am 7. Oktober im Schloßmuseum eine Naturschutzausstellung eröffnet. In dieser Ausstellung, die vom Landesbeauftragten für Naturschutz, Dr.

Gerald Mayer, konzipiert worden war, wurden mit 53 Schautafeln Probleme um den Schutz von Lebensräumen gezeigt. Die Abteilung beteiligte sich an dieser Darbietung mit 10 kleinen Dioramen für die Biotope Hecke und Tümpel und durch die Gestaltung der Vitrinen "Ersatzlebensraum Kiesgrube" und "Hausmitbewohner" (Dachboden mit Schleiereule und Fledermäusen). Durch die Anfertigung der optisch begrenzten Dioramenausschnitte, - gezeigt wurden Teichhuhn, Wasserfrosch, Teichmolche, Ringelnatter, Neuntöter, Goldammer, Zaunkönig, Erdkröte, Igel und Mauswiesel, - war es gelungen, auf engem Raum mehrere Arten in naturnaher Umgebung zu präsentieren und trotzdem in der Gesamtheit eine sehr gute Wirkung zu erzielen.

Für das Waldmuseum in Windhaag bei Freistadt konnte die Gestaltung von sechs Großdioramen zum Thema "Die Tierwelt des Waldes" gemeinsam mit Mag. F. Gusenleitner und W. Pertlwieser abgeschlossen werden. Die Eröffnung des neuen Museums fand am 12. Juni 1982 statt. In Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung mußten dazu Dienstreisen nach Kremsmünster und wiederholt nach Wien (Forstliche Bundesanstalt, Institut Wildbiologie an der Hochschule für Bodenkultur) durchgeführt werden.

In der Eingangshalle wurden, wie schon seit mehreren Jahren, die neu hergestellten Ausstellungspräparate gezeigt.

Bei 15 Führungen im Haus Museumstraße 14 und 4 Führungen im Schloßmuseum wurden an die 550 Personen, vor allem Schüler informiert.

P r ä p a r a t o r i u m : Aus den Eingängen waren 30 Stopfpräparate, 75 Bälge, 26 Schädeln und 7 Gefriertrockenpräparate herzustellen und 2 Fische, 1 Molch, 1 Schlange und 5 Kleinsäuger zu konservieren und Nester und Eier für die Einreihung in die Sammlungen vorzubereiten. Ein größerer Posten von Skelettmaterial und Mumien war zu reinigen.

Die Mitarbeit der Präparatoren bei Ausstellungen betraf im Berichtsjahr das Mitwirken am Zustandekommen der Vogelstimmevitrine und die Herstellung der 12 Dioramenausschnitte (in sechseckigen "Kleinvitrinen"). Der Großteil des dazu notwendigen Materials mußte beschafft und konserviert werden.

Wegen Umbauarbeiten im Hof mußte die Giftkiste außer Haus gebracht werden. Das Vergasen von Sammlungsmaterial ist im Haus daher zur Zeit nicht möglich.

Neben den genannten Arbeiten und verschiedenen Manipulationen an den eigenen Sammlungen wurden von den Präparatoren auch Konservierungsarbeiten und zum Teil Ordnungsarbeiten für andere Sammlungen im Haus durchgeführt.

T a g u n g e n : Die Berichterstatter nahmen am oberösterreichischen Ornithologentreffen am 20. März in Linz teil, Dr. G. Aubrecht außerdem an der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Klaus, Vorarlberg von 21. bis 23. Mai; an der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde in Salzburg von 29. bis 30. September und an der Österreichischen Beringertagung in Braunau am 10. Oktober.

V o r t r ä g e u n d V e r ö f f e n t l i c h u n g e n :
In der vom OÖ. Musealverein veranstalteten Vortragsreihe "Die Naturwissenschaften am OÖ. Landesmuseum" hielt G. Th. Mayer am 23. Februar den Vortrag "Die wirbeltierkundliche Abteilung am OÖ. Landesmuseum - Sammlung und Aufgaben" und G. Aubrecht am 9. März "Ökologisch ausgerichtete Landesdokumentation an der wirbeltierkundlichen Abteilung des OÖ. Landesmuseums - auf dem Weg zu einem neuen naturkundlichen Museum".

An Publikationen erschienen Aubrecht, G.: Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus* Schinz) im Mühlviertel. Nordwestlichster Fundort in Österreich. Jb.OÖ.Mus.-Ver.127/I, 1982, S.261-262. - Aubrecht, G. & O. Moog: Gänsesäger (*Mergus merganser*) - östlichster alpiner Brutnachweis am Attersee. *Egretta* 25, 1982, S.12-13. - Aubrecht, G. & O. Moog: Der Wasservogelbestand des Winterhalbjahres 1981/82 am Attersee. Arb.Lab.Weyregg 6, 1982, S.179-182. - Mayer, G. Th.: Ornithologische Bibliographie Oberösterreichs 1850-1980. Linzer biol.Beitr.14/1, 1982, S.53-92.

Dr. G. Th. Mayer fungierte als Schriftleiter des naturwissenschaftlichen Teiles im Jahrbuch des OÖ. Musealvereines. Dr. G. Aubrecht führte Redaktionsarbeiten für die "Aktuellen Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum" durch.

Von der österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde wurde Dr. G. Aubrecht als österreichischer Vertreter im Internationalen Büro für Wasservogelforschung nominiert.

a) Säuger

Als Neueingänge konnten im Berichtsjahr 50 Tottiere protokolliert werden. Im folgenden sind die, von den in Klammern angeführten Spendern, eingelieferten Arten angeführt: 12 Maulwürfe, 1 Waldspitzmaus, 1 Zwergspitzmaus, 1 Zwergmaus und 2 Feldmäuse aus Reichenstein b. Pregarten (A. Höllhuber, Reichenstein). - 3 Embryonen von Maulwürfen, 1 Waldmaus, 1 Apodemus spc. und 2 Rötelmäuse aus Eberschwang und 2 Bisamratten aus Krottental b. Eberschwang (Dr. J. Gruber, Eberschwang). - 1 Wasserspitzmaus und 4 Apodemus spc. aus Feldsdorf b. Lassersdorf (W. Deutschmann, Linz). - 3 Wanderratten aus Linz-Pichling (W. Pertlwieser, Linz). - 1 Feldspitzmaus, 1 Apodemus spc. und 1 Eichhörnchen aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein). - 1 Waldspitzmaus und 1 Zwergspitzmaus aus Sandl i.M. (O. Erlach, Sandl). - 1 Zwergspitzmaus aus Sandl i.M. und 1 Hermelin aus Rauhenödt b. Freistadt (E. Lego, Sandl). - 1 Eichhörnchen aus Linz (M. Gerstorfer, Linz). - 1 Waldspitzmaus aus Taufkirchen a. Pram (F. Grims, Taufkirchen). - 1 Nutria aus der Umgebung von Gramastetten, die einem Züchter entkommen war (F. Hamberger, Gramastetten). - 1 Haselmaus aus Hinterberg b. Unterweissenbach (K. Hofer, Linz). - 1 Bisamratte aus Hasenau b. Schenkenfelden (J. Huemer, Linz). - 1 Rötelmaus aus Linz (W. Kellermayer, Linz). - 1 Maulwurf aus Schlägl i.M. (E. Petz, Schlägl). - 1 Waldspitzmaus aus Schönau i.M. (A. Schmalzer, Schönau). - 1 Reh aus dem Rev. Selker, Gmd.

Pregarten (J. Walch, Pregarten).

Die Abteilung erhielt außerdem als Spenden je eine Mumie von Wanderratte aus Linz und Waldspitzmaus aus Lichtenberg b. Linz (H. Moser, Linz), den Schädel eines Langschwanz-Chinchillas (Chinchilla laniger MOL.) aus einer Zucht in Ottensheim (F. Danner, Ottensheim) und den Oberschädel einer Gemse vom Fuß der Polstermauer bei Hinterstoder (Dr. F. Speta, Linz).

In die Nestersammlung konnte ein Eichhörnchennest aus Niederottensheim (Ing. J. Perndl, Niederottensheim) eingereicht werden.

Alle Belege wurden in den Jahren 1982 oder 1981 gesammelt.

b) Vögel

Als Spenden kamen im Berichtsjahr 92 tote Vögel zur Präparation. Das waren: 1 Rauchschnalbe, 6 Saatkrähen, 3 Kohlmeisen, 2 Amseln, 1 Haussperling, 1 Grünfink und 1 Goldammer aus Aigen-Schlögl, 1 Grünfink und 1 Gimpel aus Breitenstein b. Schlögl i. M. und 1 Goldammer aus Natschlag b. Schlögl i. M. (E. Petz, Schlögl). - 1 Sperber, 1 Jagdfasan, 1 Mauersegler und 1 entflohenes Rosenköpfchen (Agapornis roseicollis (VIEILL.)) aus Linz, 1 Zwergtaucher aus Ebensee, 1 Turmfalke aus Rohrbach i. M., 1 Jagdfasan aus Leonding, 1 Feldlerche aus St. Johann a. Wimberg und 1 Heckenbraunelle aus der Umgebung von Vorchdorf (Dr. W. Rieder, Linz). - 1 Blaumeise, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Wintergoldhähnchen, 1 Haussperling, 2 Grünlinge und 1 Stieglitz aus dem VÖEST-Gelände in Linz (Ing. J. Donner, Linz). - 1 Alpendohle, 1 Eichelhäher, 2 Kohlmeisen, 1 Amsel, 1 Mönchsgrasmücke und 1 in Gefangenschaft gehaltenes Chukarhuhn (Alectoris chukar GRAY) aus Windischgarsten und Umgebung (F. Mayer, Windischgarsten). - 1 Mittelspecht, 2 Amselnestlinge, 1 Buchfink und 1 Grünfink aus Linz-Pichling und 1 Graureiher vom Mitterwasser b. Linz (W. Pertlwieser, Linz). - 1 Mehlschnalbe, 2 Kohlmeisen, 1 Rotkehlchen und 1 Amsel aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein). - 1 Bläshuhn aus der Donau b. Pulgarn, 1 Mauersegler aus Linz, 1 Rabenkrähe aus der Pleschinger-Au und 1 junge Bachstelze aus Puchenau (H. Moser, Linz). - 1 Tafelente aus dem Steyregger Graben, 1 Singdrossel aus Alkoven und 1 Star aus Linz (Ing. J. Gamsjäger, Linz). - 1 Rotkehlchen und 1 Bachstelze aus Taufkirchen a. Pram und 1 Singdrossel aus Antersham, Gmd. Diersbach (F. Grims, Taufkirchen). - 1 Saatkrähe und 1 Braunkehlchen aus Windhaag b. Freistadt und 1 Rebhuhn aus Pregarten (Dr. H. Roß, Windhaag b. Freistadt). - 2 Birkenzeisige aus Linz (M. Gerstorfer, Linz). - 1 Waldkauz und 1 Dorngrasmücke aus Sandl i. M. (E. Lego, Sandl). - 1 Fischreiher aus dem Donaualtarm b. Ottensheim und 1 Rebhuhn aus Schönau i. M. (A. Schmalzer, Schönau). - 1 Pfeifente und 1 Reiherente aus Ottensheim (L. Weinzierl, Hagenau). - 1 Grünling aus Linz (Prof. I. Bernhard, Linz). - 1 Zilpzalp aus Steyregg (H. Dorowin, Linz). - 1 Buntspecht aus Linz-Urfahr (J. Gusner, Linz). - 1 Gimpel aus Steyregg (H. Haas). - 1 Star aus Linz (H. Haudum, Linz). -

1 Waldschnepfe aus Sonnberg b. Hellmonsödt (F. Hauer, Linz). - 1 Bachstelze aus Linz (Kabus, Linz). - 1 Jagdfasan aus Pregarten (J. Kartusch, Pregarten). - 1 Gartenbaumläufer aus Linz (H. Lercher). - 1 Jagdfasan aus Linz (Dipl.-Ing. H. Mayer, Ottensheim). - 1 Stockente aus Ottensheim (K. Mayr, Dürnberg). - 1 Tannenmeise aus Linz (A. Nouak, Linz). - 1 Braunkehlchen aus Altenberg b. Linz (H. Pacher, Altenberg). - 1 Steinschmätzer aus Niederneukirchen (A. Schober, Linz). - 1 Singdrossel aus Scharnstein (Dr. F. Speta, Linz). - 1 Nachtigall aus Rainbach b. Freistadt (B. Stolz jun., Linz). - 1 Waldohreule aus dem Rev. Selker b. Pregarten (J. Walch, Pregarten). - 1 Kohlmeise aus Linz (Dipl.-Ing. W. Weixelbaumer, Linz). - 1 in Gefangenschaft gehaltener Rosellasittich (Platycercus eximius (SHAW.)) aus Dambach (S. Zick, Dambach).

Von Herrn B. Stolz sen. erhielt die Abteilung das fertige Stopfpräparat eines Mittelsägers, der in Linz in Gefangenschaft gehalten worden war.

Besonderen Belegwert hat die von A. Schmalzer im Tannermoor gefundene Feder eines Schwarzstorches.

Die Nestersammlung wurde um 6 Belegstücke vermehrt u.zw. um das Nest eines Buntspechtes aus Unterweitrag b. Alberndorf (J. Humer, Altenberg), von Mönchsgrasmücke und Buchfink aus Linz (H. Moser, Linz), von Heckenbraunelle und Kernbeißer aus Linz (E. Feichtinger, Linz) und von einer Singdrossel aus Taufkirchen a. Pram (F. Grims, Taufkirchen).

Alle Belegstücke wurden in den Jahren 1982 oder 1981 gesammelt.

c) Kriechtiere

Im Berichtsjahr kamen 1 Ringelnatter aus Allerheiligen i.M. und 1 Glattnatter aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein) und 1 Glattnatter aus dem Tal der Großen Gusen zwischen Veitsdorf und Gerbersdorf (G. Haslinger, Linz) an die Abteilung. Anlässlich des Betriebsausfluges wurde von Dr. F. Speta am Kammersee (Totes Gebirge) das Natternhemd einer Glattnatter gefunden und für die Sammlung zur Verfügung gestellt. - Alle Funde stammen aus dem Jahr 1982.

d) Lurche

Die Neueingänge im Jahr 1982 waren 1 Bergmolch aus Erleth b. Diersbach (F. Grims, Taufkirchen) und 2 Teichmolche aus Alberndorf (E. Rettenbacher, Alberndorf u. R. Vith, Linz). Alles wurde in diesem Jahr gesammelt.

e) Fische

E. Rettenbacher, Alberndorf u. R. Vith, Linz spendeten 2 Karauschen aus einem Naturteich in Alberndorf.

1983

A l l g e m e i n e s : Der Sammlungszuwachs betrug in diesem

Jahr 173 Spenden toter Tiere, 6 Nester und Eier. Außerdem wurden aus dem Lehrmittelkabinett der Körnerschule 10 Flüssigkeitspräparate vorwiegend mit menschlichen Organen und Embryonen übernommen.

Die im Bericht für 1982 erwähnten Vorbereitungsarbeiten für das Jubiläum wurden fortgesetzt. Es entstanden die unten angeführten Publikationen.

Schon zu Jahresbeginn stand fest, daß das Pflanzaglgut - es war seit 1968 als Depot in Verwendung - in der nächsten Zeit geräumt werden muß. In diesem Depot befinden sich rund 2000 Sammlungsstücke. Das Material ist so untergebracht, daß es mit Hilfe einer Standortkartei jederzeit abrufbar ist. Diese Ordnung muß trotz Übersiedlung und notwendiger Einreihung von Sammlungsstellen aus der Museumstraße erhalten bleiben. Entsprechende Planungen und Vorbereitungen wurden nach der Erarbeitung von Platzbedarf und Raumeinteilung im neuen Depot durchgeführt. Für die Unterbringung des Sammlungsgutes konnten 83 Normkästen, 5 Schubladenkästen und 5 Kästen in Sondergrößen in billigster Ausführung angeschafft werden. Durch den Einbau eines Liftes im neuen Depot mußte die Übersiedlung auf 1984 verschoben werden.

Die im Vorjahr übernommene umfangreiche Tonband- und Schallplattensammlung mit Tierstimmen war zu ordnen und die bereits begonnene Inventarisierung abzuschließen. Um das Auffinden der einzelnen Stimmen möglich zu machen, wurden Verzeichnisse angelegt. Durch die Uneinheitlichkeit der Artbezeichnungen auf den Platten, war die Anfertigung eines umfangreichen Synonymiekataloges notwendig.

Für eine Veröffentlichung von Frau Dr. F. Spitzenberger am Naturhistorischen Museum in Wien wurden die Sammlungen der Schläfer (Gliridae) und der Zweifarbigen Fledermaus (Vespertilio murinus) überprüft und die Daten für eine österreichische Zusammenfassung weitergegeben. (SPITZENBERGER, F.: Die Schläfer (Gliridae) Österreichs. Mammalia austriaca 6 (Mammalia, Rodentia). - Mitt.Abt.Zool.Landesmus.Joanneum 1983, H.30, 19-64).

Neben diesen Arbeiten erfolgte die übliche Sammlungsbetreuung, die Einreihung der Neuzugänge und die damit verbundenen Karteiarbeiten. Für Institute, Dienststellen, Schulen und Privatpersonen waren Informationen auszuarbeiten und Determinationen durchzuführen.

Im April besuchten Dr. H. Nemeschkal (Custos) und H. Schwammer (Präparator) vom Zoologischen Institut der Universität Wien die Sammlungen. Sie waren von deren Umfang und Aufbereitung beeindruckt. Besonderes Interesse brachten sie der hier praktizierten Gefriertrockentechnik entgegen.

A u s s t e l l u n g e n : Unter dem aktuellen Titel "Biologisches Gleichgewicht" wurde im Halbstock eine Großvitrine mit Präparaten gestaltet. Zusätzliche Graphiken und Fotos weisen auf wichtige Zusammenhänge hin (siehe auch Aktuelle Berichte Nr. 31). Dazu wurde ein 20-seitiger Katalog (Nr. 118)

verfaßt.

Anfang Mai war die im Vorjahr eröffnete Naturschutzausstellung abzubauen. Sie kam leihweise an das Waldmuseum Windhaag bei Freistadt.

Die Ausstellung "Donaufische" mußte einerseits um für das "Biologische Gleichgewicht" Platz zu schaffen, andererseits weil der Zugang zu den Fenstern im I. Stock aus baulichen Gründen notwendig wurde, abgeräumt werden.

Bei 27 Führungen in der Museumstraße und einer im Schloßmuseum wurden rund 800 Personen, vorwiegend Schüler, mit den laufenden Ausstellungsthemen vertraut gemacht.

P r ä p a r a t o r i u m : Aus den Neueingängen des Jahres wurden 31 Stopfpräparate, 94 Bälge, 51 Schädeln und 15 Gefrier-trockenpräparate hergestellt. 12 Kleinsäuger waren zu konser-vieren und 6 Nester, 8 Eier und 3 Natternhemden für die Einrei-hung in die Sammlungen vorzubereiten. Ein Fuchs und ein Turm-falke wurden gezielt für die oben genannte Ausstellung angefer-tigt. Die Präparatoren FOI. E. Nagengast und FI B. Stolz führ-ten auch Arbeiten für andere Sammlungsgebiete durch.

Da die geplanten Bauvorhaben im Hof nicht erfolgten, konnte im Spätherbst die Giftkiste, die für die Schadfrehaltung der Sammlungsbestände enorm wichtig ist, wieder aufgestellt werden. - Umbauten im Naßraum des Präparatoriums verbesserten dort die Arbeitsbedingungen.

T a g u n g e n : Die Berichterstatter nahmen am oberöster-reichischen Ornithologentreffen am 19. März in Linz teil.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n : Aubrecht, G.: Biolo-gisches Gleichgewicht. Katalog des OÖ. Landesmuseums Nr. 118, 1983, 20 S. - Aubrecht, G.: Fische. In: Bibliographie zur Lan-deskunde von Oberösterreich 1930-1980 - Naturwissenschaften. Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/I, 2. Ergänzungsband, S.215-227. - Aubrecht, G.: Lurche und Kriechtiere. In: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980 - Naturwissenschaften. Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/I, 2. Ergänzungsband, S.228-230. - Aubrecht, G. & G. Th. Mayer: Wirbeltiere. In: Das neue Bild von Oberösterreich - Forschungen zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980. Jb. OÖ.Mus.-Ver.128/I, S.439-448. - Aubrecht, G. & G. Th. Mayer: Wirbeltierkundliche Sammlungen 1933-1982. Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/II, S.125-136. - Mayer, G. Th.: Wirbeltiere. In: 150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum. Linz. S.119-130. - Mayer, G. Th.: Vögel. In: Bibliographie zur Landeskunde von Oberöster-reich 1930-1980 - Naturwissenschaften. Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/I, 2. Ergänzungsband, S.231-248. - Mayer, G. Th.: Säugetiere. In: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980 - Naturwissenschaften. Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/I, 2. Ergänzungsband, S.249-253.

Dr. G. Th. Mayer führte die Schriftleitung des naturwissen-schaftlichen Teiles im Jahrbuch des OÖ. Musealvereines und des 2. Ergänzungsbandes "Bibliographie zur Landeskunde von Ober-österreich 1930 - 1980 - Naturwissenschaften" durch. Dr. G. Aubrecht machte Redaktionsarbeiten für die "Aktuellen Berichte

aus dem OÖ. Landesmuseum".

Ö f f e n t l i c h k e i t s a r b e i t : In Hörfunksendungen des ORF sprach Dr. G. Aubrecht über das "Biologische Gleichgewicht", über "Fledermäuse und Fledermausschutz" und anlässlich des Nationalfeiertages über "Andreas Reischek".

Dr. G. Aubrecht wurde am 8. März als Ersatzmitglied des Naturschutzbeirates der o.ö. Landesregierung angelobt.

a) Säuger

Mit der Einlieferung von 64 Tottieren war der Zugang im Berichtsjahr sehr beachtlich. Von den in Klammern angeführten Spendern wurden folgende Arten gebracht: 5 Waldspitzmäuse, 1 Waldmaus, 1 Gelbhalsmaus, 3 Schermäuse und 2 Hausmäuse aus Ranshofen, 1 Waldspitzmaus aus Reith b. Ranshofen und 1 Waldmaus vom Staudamm der Hagenauer Bucht b. Reickersdorf (L. Pammer, Ranshofen). - 3 Waldspitzmäuse, davon zwei aus dem Kleinen Naarntal b. Schönau i.M. und eine von der Kleinen Naarn b. Kaining, 1 Sumpfspitzmaus von der Pölzlmühle b. Obernaschlag, Gmd. Windhaag b. Freistadt, 1 Waldmaus, 2 Feldmäuse und 1 Iltis aus Schönau i.M. (A. Schmalzer, Schönau). - 6 Gelbhalsmäuse aus Lassersdorf b. Feldsdorf (W. Deutschmann, Linz). - 1 Feldspitzmaus, 2 Rötelmäuse, 1 Gelbhalsmaus, 1 Apodemus sp. und 1 Maulwurf aus Auerbach b. Hirschbach (K. Nadler, Auerbach). - 1 Zwergspitzmaus und 4 Waldmäuse aus Niederkulm b. Altenberg (Dr. F. Speta, Linz). - 4 Igel aus Dietfurt b. Braunau (G. Erlinger, Dietfurt). - 2 Igel, 1 Feldspitzmaus und 1 Gartenspitzmaus aus Linz-Pichling (W. Pertlwieser, Linz). - 1 Gartenspitzmaus, 1 Wasserspitzmaus und 1 Gelbhalsmaus aus Putzleinsdorf (W. Donner, Linz). - 1 Waldspitzmaus und 1 Sumpfspitzmaus aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein). - 1 Feldhase aus dem Revier Netzberg/Selker b. Pregarten und 1 Hermelin aus Selker b. Pregarten (J. Walch, Pregarten). - 1 Alpenspitzmaus aus Richtberg b. Altmünster (Dr. G. Dimt, Linz). - 1 Rötelmaus aus Wintersdorf (W. Folker, Linz). - 1 Rehfötus aus Rainbach b. Schärding (F. Grims, Taufkirchen). - 1 Steinmarder aus Dorf a.d. Enns b. Steyr (G. Haslinger, Linz). - 1 Schermaus aus St. Florian b. Linz (G. Hillbrand, Linz). - 1 Reh aus Wögersdorf, Rev. Selker (F. Lengauer). - 1 Eichhörnchen aus Haslach, Gmd. Altenberg (Pacher). - 1 Erdmaus aus Aigen i.M. (E. Petz, Aigen). - 1 Igel aus Linz (Ch. Wagner, Linz). - Ein Fuchs aus Steyregg wurde angekauft.

Je ein Nest der Zwergmaus aus Zell-Arzberg b. Waidhofen a. Ybbs und aus Pasching b. Linz spendeten E. Almer, Waidhofen a. Ybbs und Dr. W. Rieder, Linz.

Alle Belege wurden in den Jahren 1982 und 1983 gesammelt.

b) Vögel

1983 kamen 110 tote Vögel als Spenden zur Präparation. Es handelt sich um: 1 Sperber und 1 Turmfalke aus Rohrbach i.M., 1 Jagdfasan aus der Umgebung von Haibach ob d. Donau, 1 Rauch-

schwalbe aus Lengfelden, Gmd. Bergheim, 1 Rauchschwalbe aus
 Timelkam, 1 Kohlmeise, 1 Blaumeise, 1 Gartenbaumläufer,
 1 Schilfrohrsänger, 3 Mönchsgrasmücken, 1 Feldsperling, 2 Buch-
 finken und 1 Grünling aus Linz, 1 Blaumeise aus Amstetten, NÖ.,
 1 Mönchsgrasmücke aus Schnarrendorf, Gmd. Sipachzell, 1 Grau-
 schnäpper aus Wels, 1 Heckenbraunelle aus Altenfelden und
 1 Haussperling aus Waitzenkirchen (Dr. W. Rieder, Linz). -
 1 Kohlmeise, 2 Buchfinken, 1 Bergfink, 1 Grünling und 1 Gimpel
 aus Aigen i.M., 1 Kleiber, 1 Gartenrotschwanz und 2 Goldammer
 aus Schlägl i.M., 2 Mönchsgrasmücken aus Linz und 1 Fichten-
 kreuzschnabel aus Holzschlag b. Aigen i.M. (E. Petz, Schlägl).
 - 1 Singdrossel, 1 Star, 2 Buchfinken, 1 Kernbeißer und 1 Am-
 sel aus Linz, 1 Grünling aus Linz-Urfahr und 1 Gimpel aus
 Lichtenberg b. Linz (H. Moser, Linz). - 1 Mönchsgrasmücke und
 1 Bergfink aus Braunau, 1 Goldammer aus Schwand b. Braunau,
 1 Gelbwangenkakadu (Lophochroa sulphurea (GM.)) und 2 Amazonen
 aus einer Zucht in Braunau (W. Seilinger, Braunau). - 2 Kohl-
 meisen, 1 Tannenmeise, 1 Weidenmeise und 1 Feldsperling aus
 Wintersdorf (W. Folker, Linz). - 1 Sperber aus Rainbach b.
 Schärding, 1 Kohlmeise, 1 Rotkehlchen und 1 Star aus Taufkir-
 chen a.P. und 1 Gelbspötter aus Schärding a.I. (F. Grims, Tauf-
 kirchen). - 1 Rebhuhn, 1 Rotkehlchen und 2 Feldsperlinge aus
 Schönau i.M. und 1 Buchfink aus Ottensheim (A. Schmalzer,
 Schönau). - 1 Gartengrasmücke aus Linz und 2 Grünlinge aus
 Steyr (H. Dorowin, Linz). - 1 Amsel und 1 Zilpzalp aus Linz
 und 1 Moschusente (Cairina moschata (L.)) aus Linz (Gefangen-
 schaft) (M. Gersdorfer, Linz). - 1 Zwergtaucher, 1 Rauchschwal-
 be und 1 Bergfink aus Ranshofen (L. Pammer, Ranshofen). -
 1 Waldkauz, 1 Buntspecht und 1 undeterminierter Nestling aus
 Linz (W. Pertlwieser, Linz). - 1 Rauchschwalbe und 1 Buchfink
 aus Linz (F. Aigner, Linz). - 1 Star aus Linz und 1 Goldammer
 aus Weikersdorf i.M. (Prof. I. Bernhard, Linz). - 1 Buntspecht
 und 1 Rauchschwalbe aus Linz (Ing. J. Donner, Linz). - 1 Bunt-
 specht aus Thierberg, Gmd. Hirsbach und 1 Eichelhäher aus
 Schenkenfelden (J. Gusner, Linz). - 1 Singdrossel und 1 Stieg-
 litz aus Linz (K. Habenschuß, Linz). - 1 Zaunkönig und 1 Rot-
 drossel aus Großstötten b. Sandl i.M. (E. Lego, Sandl). -
 1 Kohlmeise und 1 Grauschnäpper aus Windischgarsten (F. Mayer,
 Windischgarsten). - 1 Wasserralle und 1 Buchfink aus Nußbach
 (J. Resch, Viechtwang). - 1 Kleiber und 1 Kernbeißer aus Rei-
 chenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein). - 1 Kleiber
 aus Windhaag b. Freistadt (Dr. G. Aubrecht, Gallneukirchen). -
 1 Sperber aus Oberneukirchen (K. Bischofreiter, Linz). -
 1 Teichhuhn vom Weikerlsee b. Linz (E. Brandstetter). - 1 Kohl-
 meise aus Brunnenenthal-Korneredt (W. Christl, Schärding). -
 1 Kolkrabe aus Mühlbach b. Garsten (G. Deschka, Steyr). - 1 Am-
 sel aus Linz (Dr. G. Dimt, Linz). - 1 Mehlschwalbe aus Amstet-
 ten, NÖ. (R. Eglseer, Amstetten). - 1 Goldammer aus Dietfurt b.
 Braunau (G. Erlinger, Dietfurt). - 1 Singdrossel aus der Umge-
 bung des Vorderen Gosauses (Ing. H. Gamsjäger, Linz). - 1 Rot-
 kehlchen aus Reichenstein b. Pregarten (A. Höllhuber, Reichen-

stein). - 1 Buntspecht aus Linz (F. Huemer, Linz). - 1 Wiesenpieper aus Linz (G. Kansezeck). - 1 Wintergoldhähnchen aus Linz (Dr. A. Kloiber, Linz). - 1 Kleiber aus Linz (Dr. G. Mayer, Linz). - 1 Mönchsgrasmücke aus Linz (Ch. Obergruber, Linz). - 1 Wendehals aus Ansfelden (J. Ortmayr). - 1 Singdrossel aus Schönau (K. Pötscher, Schönau). - 1 Waldkauz aus Linz (G. Schicklberger, Linz). - 1 Buntspecht aus Alkoven (N. Steinkogler).

Die Nestersammlung wurde um 4 Belegstücke vermehrt u.zw. um das Nest einer Singdrossel von der Reinfalzalpe b. Bad Ischl (Ing. H. Gamsjäger, Linz), eines Birkenzeisigs aus Linz (H. Moser, Linz), eines Sumpfrohrsängers aus Braunau-Höft (W. Seilinger, Braunau) und eines Grauschnäppers aus Marchtrenk (W. Steinkogler). - Dr. W. Rieder (Linz) spendete 5 Singdrosseleier aus Leonding und 3 Rotkehlcheneier aus Pregarten.

Ein recht demonstratives Schleiereulengewölle aus Neuhofen a. Kr., auf einem Holz angetrocknet, überließ N. Guggenberger dem Haus.

Alle Belegstücke wurden in den Jahren 1982 und 1983 gesammelt.

c) Kriechtiere

Es wurden dem Haus 1 Glattnatter aus der Pleschinger Sandgrube (Dr. G. Aubrecht, Gallneukirchen), 1 Ringelnatter aus Reichenstein b. Pregarten (E. Schmitt, Reichenstein) und 1 Blindschleiche aus Außertreffling b. Linz (B. Stolz, Linz) gespendet, ebenso 1 Zauneidechse aus Ranshofen (L. Pammer, Ranshofen) sowie 1 Gefleckter Walzenskink (Chalcides ocellatus FORSKAL.) aus Linosa, Italien und 1 Europäischer Halbzehegecko (Hemidactylus turcicus (L.)) aus Gozo, Malta (K. Kremslehner, Ternberg).

3 Natternhenden von Kreuzottern aus Liebenau i.M. brachten Dr. G. Mayer (Linz) und A. Schmalzer (Schönau).

Alle Funde stammen aus dem Jahr 1983.

d) Lurche

Dr. G. Dimt (Linz) bereicherte die Sammlung um einen im Berichtsjahr in Pühret b. Altmünster gefundenen Feuersalamander.

e) Fische

An Sammlungszuwachs sind 1 Steinlaube aus Steinwänd b. Aschach, 1 Barsch aus dem Stausee Neufelden sowie 1 Regenbogenforelle von Ödendorf b. Hörsching (H. Schmidt, Linz) und 1 Bachforelle aus der Großen Mühl (E. Petz, Aigen), alles 1983 gesammelt, zu verzeichnen.

Allen, die in den Berichtsjahren Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Dr. Gerhard Aubrecht

Dr. Gertrud Th. Mayer

E v e r t e b r a t e n 1982

A l l g e m e i n e s : Trotz beengter Raumverhältnisse wurden die Arbeiten an der Sammlung fortgesetzt. Wie im vergangenen Jahr konnten 100 Neuladen für Insekten und Adjustierzubehör angekauft werden.

Zahlreiche Auskünfte in mündlicher und schriftlicher Form mußten vor allem in Fragen der Schädlingsbekämpfung und Literaturbeschaffung gegeben werden. Der Entlehnverkehr wurde ordnungsgemäß abgewickelt. Die anlaufenden Konservierungsarbeiten, insbesondere die Überprüfung der Flüssigkeitspräparate wurden durchgeführt.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Wie schon 1981 begonnen, trachtete der Berichterstatter, die Sammlungsaufbereitung durch Grobdetermination voranzutreiben. Die Coleoptereingänge vergangener Jahre wurden zu einem großen Teil, soweit sie nicht direkt in die Hauptsammlung eingereiht wurden, nach Familien geordnet in ca. 30 Inserendakästen aufgestellt. Das gleiche wurde mit anderen Insektenordnungen begonnen. Folgende Mitarbeitern ist für ihre Mitarbeit an der Sammlungsarbeit mein besonderer Dank auszusprechen: OAR F. Weinzierl, A. Link, W. Pröll und A. Rauscher.

Im Rahmen der Arbeitsabende der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft wurde an der Zentralisierung der Lepidopteren- und Coleopterensammlung gearbeitet.

P r ä p a r a t i o n : Mangels eines Präparators für die Belange der Evertebratensammlung mußte längst fälliges Präparieren alter Eingänge selbst fortgeführt werden. Zumindestens ein Neufund für Oberösterreich konnte dabei festgestellt werden (siehe Arbeitsgemeinschaft für 1983).

A u s s t e l l u n g e n , F ü h r u n g e n , V o r t r ä g e : Die Ausstellung "Biologie der Insekten" sowie das Heimchenterrarium blieben unverändert stehen. Zusätzlich wurde in der Eingangshalle ein Schaupult mit exotischen Käfern und Schmetterlingen eingerichtet unter Einbeziehung ihrer heimischen Verwandten. Zahlreiche Führungen zu diesen Ausstellungsthemen wurden abgehalten.

An der Ausgestaltung des Großdioramas "Lebensraum Wald" im Rahmen der Errichtung des Waldmuseums Windhaag wurde mitgearbeitet. Ebenso konnte Material für die Sonderausstellung "Natur als Auftrag" im Schloßmuseum gesammelt und präpariert werden.

Im Frühjahr wurde auf Einladung des OÖ. Musealvereines ein Vortrag zum Thema "Insektensammeln nur ein Hobby?" gehalten. Im Sommer wurde eine 10-stündige Bestimmungs- und Erkennungsübung einheimischer Insekten über die Volkshochschule abgehalten.

Exkursionen: siehe Arbeitsgemeinschaft.

N e u e i n g ä n g e : Einen großen Eingang stellte die Insektensammlung O. Wagner aus Neulengbach (NÖ.) dar; 55 Kas-

setten, vorwiegend Käfer aber auch andere pterygote Insekten, die in der Gegend seines Heimortes sowie im Gebiet Mondsee aufgesammelt wurden (Nachruf Wagner siehe Gusenleitner F., 1982).

Einen weiteren Zuwachs stellte der Ankauf der Schmetterlingskollektion Johann Hörleinsberger dar, bestehend aus 27 Kassetten Rhopalocera, 15 Kassetten Bombyces und Sphinges, 51 Kassetten Noctuiden, 37 Kassetten Geometriden, 5 Kassetten Arctiden, 3 Kassetten Zygaeniden, 3 Kassetten Psychiden, 3 Kassetten Cossiden, Sesiden, Noliden sowie 6 Kassetten diverser Zusammensetzung. Die Sammlung wurde noch nicht nach Linz überführt, da sich Herr Hörleinsberger verpflichtete, die Sammlung in die Zoodat zu übertragen und Determinationsetiketten an jedem Tier anzubringen.

An Lepidopteren kam zusätzlich die Sammlung Josef Peyr aus Wels an unser Haus; insgesamt 58 Schachteln verschiedenster Aufsammlungen vorwiegend aus der Welser Heide sowie dem Almtal. Bemerkenswert ist der relativ gute Erhaltungszustand der Sammlung, obwohl sie seit 1936, dem Todesjahr des Sammlers, unbeachtet aufbewahrt wurde. J. Peyr (*20.6.1862) arbeitete von 1896 - 1936 als Textilkaufrmann in Wels (†20.6.1936).

Eine wissenschaftlich bedeutende Bereicherung unserer Sammlung wurde durch den Ankauf von 100 Protozoenpräparaten des Ciliatenspezialisten Univ.-Doz. W. Foissner aus Salzburg vollzogen. Mehrere kleinere Eingänge verschiedenster Objekte konnten zusätzlich registriert werden. Allen Spendern sei hier ein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Entlehnungen: Dr. Holger Dathe aus Ostberlin bestimmte unsere Maskenbienenbestände und stellte sie zurück. Folgende Arten wurden somit für Oberösterreich bekannt:

Hylaeus signatus (PZ.) (Linz, Aschach, Ebelsberg, Traun);

H. confusus NYL. (Linz, Spital, Marchtrenk);

H. variegatus (F.) (Linz, Aschach, Traun, Sarleinsbach);

H. brevicornis NYL. (Linz, Marchtrenk, Sarleinsbach);

H. gredleri FRST. (Linz, Marchtrenk, Traun, Sarleinsbach, Ebelsberg);

H. pictipes NYL. (Linz, Aschach, Sarleinsbach);

H. sinuatus (SCHCK.) (Linz, Kirchdorf a. Kr., Urfahr, Marchtrenk, Sarleinsbach);

H. styriacus FRST. (Linz, Marchtrenk);

H. angustatus (SCHCK.) (Marchtrenk);

H. leptcephalus (MOR.) (Linz);

H. communis NYL. (Linz, Marchtrenk, Ebelsberg, Urfahr, Sarleinsbach);

H. gracilicornis (MOR.) (Linz, Ebelsberg);

H. tyrolensis FRST. (Linz, Plesching);

H. nigritus (F.) (Linz, Urfahr, Sarleinsbach, Ottensheim);

H. difformis (EV.) (Linz, Marchtrenk, Rottenegg, Urfahr, Sarleinsbach);

H. annularis (K.) (Linz, Marchtrenk);

H. rinki (GORSKI) (Linz, Dörnbach);

H. punctulatissimus SM. (Linz);
H. cornutus CURTIS (Linz);
H. hyalinatus SM. (Linz, Enns, Urfahr);
H. alpinus (MOR.) (Bad Ischl);
H. punctatus (BR.) (Linz-Urfahr).

Herrn Studiendirektor Heinrich Wolf wurden 1520 Pompilidae zur Bearbeitung übersandt.

Herr Doz. Schedl (Innsbruck) stellt die entlehnten Cimbicidae und Argidae zurück.

Die an Dr. Hieke (Ostberlin) versandten 2333 Käfer der Gattung Amara wurden bestimmt zurückgeschickt. Eine gezielte Suche nach Amaramaterial außerhalb unserer Zentralsammlung ergab weitere 2182 Tiere (incl. 3 Typen!), die ebenfalls von Dr. Hieke übernommen und retourniert wurden. Die Käfergattung wurde sodann neu aufgestellt.

Dr. A. Nilsson (Umeå, Schweden) stellte die entlehnten Dytiscidae zurück. Dr. M. Brancucci (Basel) stellte ebenfalls entlehntes Schwimmkäfermaterial zurück und entlehnte weitere Exemplare. Dytiscidae der Gattung Yola bearbeitete und retournierte Dr. O. Biström (Helsinki).

Herr Bregant (Graz) entlehnte sämtliche österreichische Buprestiden zur Erstellung einer Landesfauna.

Herr Kühbandner (München) stellte determinierte Cetoninae zurück, entlehnt 7 weitere und spendet 24 Exemplare aus seiner Sammlung. Prof. Kühnelt (Wien) bringt 41 Tenebrionidae und Chrysomelidae zurück und entlehnt 51 weitere Chrysomelidae. Dr. Dahlgren (Kalmar, Schweden) bearbeitete 9 Chrysomela cuprina DUFT. Dipl.-Ing. Vogtenhuber entlehnte mehrmals Tipulidenmaterial. Herr Martin Schwarz entlehnte kurzfristig 1 Kassette Ichneumonidae zur Bestimmung.

Die von Dr. Mack entlehnten Schmetterlinge wurden nach dessen Tod von Ing. Habeler retourniert.

Prof. Parenti (Turin) retournierte die revidierten Elachistiden.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Die entomologische Arbeitsgemeinschaft wurde betreut. Der Fragebogenversand zur Erfassung entomologischer Aktivität in Oberösterreich wurde wie gewohnt durchgeführt. In Stellvertretung von Doz. Dr. Speta nahm der Unterzeichnete auch an den botanischen Arbeitsgemeinschaften teil.

1983

A l l g e m e i n e s : Die administrativen Aufgaben wurden ordnungsgemäß erledigt. Insbesondere wurden zahlreiche Anfragen, vor allem in Angelegenheiten der Schädlingsbekämpfung, mündlich und schriftlich beantwortet. Hausarbeitskandidaten wurde in einschlägigen Fragen geholfen.

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch heuer 100 Insektenläden plus Zubehör angekauft, um schadhafte Kassetten zu ersetzen bzw. die Neuaufstellung einzelner Teilbereiche durchzu-

führen. Die Beschickung der Kassetten mit Korkplatten, sowie die Tapezierung übernahm Herr OAR Weinzierl, dem hier ein aufrichtiger Dank ausgesprochen werden soll.

O r d n u n g s a r b e i t e n : Die Eingliederung der Neuzugänge in die Hauptsammlung wurde durchgeführt. Grobdeterminationen und Erweiterung systematisch geordneter Inserendakassetten ermöglicht nun in vielen Bereichen eine leichtere und gezieltere Auffindbarkeit. Die Kassetten der Dipterakollektion wurden an der Außenseite nach Familien beschriftet und ein alphabetisches Familienverzeichnis der Sammlung angelegt. Die Arbeiten an der Zentralisierung der Schmetterlingssammlung wurden durch die Arbeitsgemeinschaft weitergeführt. Die katastrophale Raumnot, verbunden mit Arbeiten an der Fenstererneuerung führen derzeit zu einem Arbeitsstillstand in der Schmetterlingssammlung. Nur ein zusätzlicher Raum kann zu einer längerfristigen Lösung der Sammlungsaufbereitung führen.

Die in schlechten Kassetten untergebrachte Schmetterlingsexotensammlung wurde durch tatkräftigen Einsatz von OAR Weinzierl in Neukassetten übertragen. 180 Kassetten konnten bis Ende 1983 fertiggestellt werden.

P r ä p a r a t i o n : Einige hundert Insekten aus dem Nachlaß Hamann konnten auch heuer wieder präpariert und etikettiert werden. Zusätzlich übernahm Pater A.W. Ebmer die Präparation 76 türkischer Halictidae, sowie Mag. J. Tiefentaler von 88 Lepidoptera, 14 Hymenoptera, 6 Coleoptera und 15 Diptera. Den beiden Herren sei dafür herzlichst gedankt.

A u s s t e l l u n g e n , F ü h r u n g e n , V o r t r ä g e : Die Ausstellung "Biologie der Insekten", sowie das Schaupult exotischer Schmetterlinge und Käfer blieb unverändert.

Die Heimchenvitrine wurde durch Herrn Hofer neu gestaltet. Einschlägige Führungen wurden abgehalten. Eine Freilandexkursion mit einer Schulklasse in Plesching, in Zusammenarbeit mit den Kollegen Dr. Aubrecht und Dr. Gruber konnte durchgeführt werden. An einem Abend der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft wurde ein Vortrag zum Thema "150 Jahre Entomologie in Oberösterreich" gehalten.

Exkursionen siehe Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

N e u e i n g ä n g e : Den größten Eingang stellt der Nachlaß des verstorbenen Rieder Entomologen Prof. Dr. Adlmannseder, bestehend aus 10 Schachteln Trichoptera, 2 Schachteln Plecoptera, 3 Schachteln Ephemeroptera und 5 Schachteln Evertebrata varia. Sämtliche Objekte sind in Flüssigkeit konserviert. Als weitere größere Spenden werden angeführt: 64 Käfer, Geradflügler und Hautflügler von J. Gusenleitner, 12 Tüten unpräparierte Insekten von Dr. H. und Dr. G. Dimt; mehrere Glasphiolen unpräparierter Insekten von W. Pröll und A. Link; 40 Schmetterlinge von FL. Deschka, sowie 2 größere Schachteln mit Tütenfaltern aus dem Nachlaß Peyr.

E n t l e h n u n g e n : An Ing.-agr. P. Rasmont (Gemboux) wurden 600 Bombus und Psithytus zur Determination geschickt. Dr. Dathe (Ostberlin) übernahm die Neuzugänge von Mas-

kenbienen zur Bestimmung. Dr. Peters (Senckenberg) entlehnte 2500 Bienen der Gattungen *Osmia*, *Heriades* und *Chelostoma* zur Revision. Dr. Westrich (Tübingen) bearbeitet 124 Bienen der Gattung *Anthophora*. Herr Studiendirektor Wolf retournierte die entlehnten *Pompilidae*. Pater A.W. Ebmer (Puchenau) determinierte laufend Eingänge von *Halictidae*; Dr. Hieke (Ostberlin) übernahm weitere 697 *Amara* (Col.) und stellt sie zurück; Prof. Roughley (Canada) erhielt 340 *Dytiscidae* des Genus *Dytiscus* zur Bearbeitung; Prof. Franz (Mödling) entlehnte kurzfristig 192 *Trechus* und 5 *Lathridiidae*; Herr Kühbandner (München) borgte sich 18 *Cetoninae*; Prof. Kühnelt untersuchte weitere 46 *Chrysomelidae*. Die Schwimmkäfersammlung Gschwendtner war wie immer Thema mehrerer Anfragen ausländischer Spezialisten, wie Dr. Brancucci und Dr. Biström. Zur Bearbeitung für den *Catalogus Faunae Austriae* wurden Teile der Syrphiden an Doz. Waitzbauer (Wien) verschickt; Doz. Schedl (Innsbruck) entlehnte 24 Singzikaden aus Jugoslawien.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t : Siehe Bericht der Arbeitsgemeinschaft.

A r b e i t e n f ü r d a s 1 5 0 - J a h r - J u b i l ä u m : Ein Großteil der Arbeitszeit ging für die Erstellung mehrerer schriftlicher Arbeiten für das Jubiläum auf. Zusätzlich wurde eine umfassende Evertibratenbibliographie Oberösterreichs niedergelegt.

Mag. Fritz Gusenleitner

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

1982

Im Zeitraum 1982 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 6 Vortragsabende (142 Teilnehmer) und 8 Arbeitsabende (140 Teilnehmer). Der Treffpunkt war nach wie vor der Vortragssaal des Oö. Landesmuseums. Die Vorträge wurden folgenden Themen gewidmet: Mitter, H.: Brutpflege und Brutfürsorge bei Käfern, 15.1.1982, 19 Teilnehmer; Hentscholek, R. u. J. Tiefenthaler: Sammelreisen nach Jugoslawien, 5.2.1982, 20 Teilnehmer; Deschka, G.: Nordamerikanische Wüsten, 5.3.1982, 28 Teilnehmer; Kremslehner, K.: Bemerkenswerte Insekten aus dem Gebiet von Amstetten, 16.4.1982, 19 Teilnehmer; Gusenleitner, F.: Präsentation verschiedener naturwissenschaftlicher Filme mit entomologischem Inhalt, 1.10.1982, 22 Teilnehmer; Ebmer, A.W.: Bienensammeln in der Sierra Nevada, Sierra Gador und Sierra Guadarama (Spanien), 3.12.1982, 34 Teilnehmer.

Die am 19.2., 19.3., 2.4., 17.9., 15.10., 19.11. und 17.12. abgehaltenen Arbeitssitzungen wurden Bestimmungs-, Einreihungs- und Umsteckarbeiten an den Lepidopteren-, Coleopteren-

und Dipterenansammlungen des Hauses gewidmet. Am 3.9. wurden die Sammelergebnisse und Beobachtungen der Saison 1982 besprochen.

Die 49. Entomologentagung fand am 6. und 7. November 1982 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Linz, Landstraße 31, statt. Folgende Vortragsthemen wurden behandelt:

- J. Gepp (Graz): Biotopkartierung, Rote Listen, Biotopmanagement. - Naturschutzstrategien für gefährdete Insektenarten;
A.W. Ebmer (Linz-Puchenu): Exkursion in den Gebieten Griechenlands (Chelmos, Erymanthos, Kiona und Parnass);
E. Christian (Wien): Ungezieferwahn - Entomologische Aspekte der Arthropodophobie;
A.W. Ebmer (Linz-Puchenu), R. Hentscholek (Linz) und H. Mitter (Steyr): Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich;
M. Mally (Wien): Geschmackorgane der Insekten am Beispiel der Bremsen;
H. Dollfuss (Mank): Grabwespenforschung in Österreich;
E. Bregant (Graz): Vergleich der Prachtkäferfauna von Oberösterreich und Steiermark;
J. Reichholf (München): Die Form juncta der Messingeule Plusia chrysitis (L.) - eine Art in statu nascendi?

Die Steyrer Entomologenrunde veranstaltete im Jahre 1982 sechs Vortragsnachmittage im Gasthaus Essl in Steyr-Christkindl: Mitter, H.: Brutfürsorge und Brutpflege bei Käfern (9.1.); Müllner, K. u. J. Wimmer: Auf Falterfang in Griechenland (6.2.); Pürstinger, A.: Heimische Noctuiden (13.3.); Hainböck, W.: Tabarka (Tunesien) (9.10.); Lichtenberger, F.: Etwas über niederösterreichische Psychiden (13.11.); Bachl, K.: Tropenreise auf die Philippinen (11.12.).

T o d e s f ä l l e : Die Arbeitsgemeinschaft verlor im Jahre 1982 drei ihrer Mitglieder: Leopold Gschwendtner: *10.9.1899, †7.3.1982; arbeitete an taxonomischen Fragen der Coleopterenfamilien Dytiscidae und Haliplidae. (Nachruf in der Koleopterologischen Rundschau, Wien (1984) im Druck.) - Oberstudienrat Dr. Wilhelm Mack, wiss. Konsulent der o.ö. Landesregierung: *4.8.1901, †5.10.1982 (Nachruf in diesem Band). - Anton Em: *1917, †18.10.1982; späterer Lepidopterologe aus Vöcklabruck. Seine Sammlung ging an die Klosterschule Vöcklabruck.

W ü r d i g u n g : Herr Dr. Josef Klimesch, wissenschaftlicher Konsulent der o.ö. Landesregierung wurde am 13.12.1982 durch Landeshauptmann Dr. J. Ratzenböck zum Ehrenkonsulenten ernannt.

N e u f u n d e f ü r O b e r ö s t e r r e i c h

L e p i d o p t e r a

Pammene herrichiana HEIN

Aus einem morschen Eichenzweig am 14.4.1980 durch Klimesch (leg. u. det.) nachgewiesen.

C o l e o p t e r a

Ilybius anescens THOMS.

Ibmer-Moor, leg. u. det. Schaeflein.

Ilybius crassus THOMS.

Ibmer-Moor, leg. u. det. Schaeflein.

B e m e r k e n s w e r t e F u n d e
a u s O b e r ö s t e r r e i c h

L e p i d o p t e r a

Drepana lacertinaria L.

Fornacher Moor, 8.8.1981, leg. Aichhorn.

Talophila matura HUFN.

In Oberösterreich nur eng begrenzt im Ennstal nördlich von Steyr, 2 fragwürdige alte Funde stammen vom Pöstlingberg b. Linz.

Kremslehner K. sen. bestätigte diese Art aus Lahrndorf b. Steyr vom 13.8.1981.

Caradrina selini BOISDUVAL

Xerophile Art, von Hentscholek im Haselgraben am 2.7.1981 nachgewiesen (18). Vor diesem Fund stammt der letzte Nachweis von Oberst Kulmburg (leg. 1932).

Taeniocampa populeti TR.

Lahrndorf b. Steyr, 26.3.1981, leg. K. Kremslehner.

Aus diesem Gebiet bisher wenig Nachweise.

Larentia luctuata HB.

Liebenau, 7.6.1981, leg. K. Kremslehner.

Nördlichster Fundpunkt in Oberösterreich.

Eriogaster arbusculae FRR.

Dachstein-Oberfeld (1850 m), 26.6.1979, leg. u. det. Hörleinsberger.

Agrotis latens HBN.

Dachstein-Oberfeld (1850 m), 27.6.1979, leg. u. det. Hörleinsberger.

Senta maritima TAUSCH.

Offenseetal, 9.8.1980, leg. u. det. Hörleinsberger.

Apamea aquila ssp. funerea HEIN.

Offenseetal, 29.7.1980, leg. u. det. Hörleinsberger.

Notodonta torva HBN.

Steyrsteg, 25.6.1982, leg. u. det. Hofmann.

Discestra marmorosa BORKH.

Steyrsteg, 25.6.1982, leg. u. det. Hofmann.

Ochsenheimeria bisontella Z.

Schöneegg, 12.8.1982, leg. u. det. Klimesch.

Glyptopterix haworthana STPH.

Lambarth Au b. Sandl, 18.6.1982, leg. u. det. Klimesch.

Elachista subalbidella SCHLÄG.

Sternstein, 19.6.1982, leg. u. det. Klimesch.

Callogonia virgo TR.

Marchtrenk, 13.7.1982, leg. u. det. Laube.

Perg-Umgebung, 13.7.1982, leg. u. det. Leimer.

Parastichtis suspecta HBN.

Marchtrenk, 14.7.1982, leg. u. det. Laube.

Stegaria cararia HÜBN.

Marchtrenk, 14.7.1982, leg. u. det. Laube.

Actinotia hyperici DENIS & SCHIFF.

Marchtrenk, 9.7.1982, leg. u. det. Laube.

Cucullia absinthii L. e.l.

Neu für Perg-Umgebung, leg. u. det. Leimer.

Plusia c-aureum KNOCH

Zweitfund für Perg-Umgebung, leg. u. det. Leimer.

Amphipoea fucosa FREYER

Kirchdorf-Scharleiten, 9.8.1982, leg. u. det. Pürstinger.

Coloptera

Dromius fenestratus F.

Sternstein, 11.8.1973; Prandegg, 2.9.1982, leg. u. det. Mitter.

Nemosoma elongatum L.

Steyr-Ochsenwald, 30.3.1982, leg. Deschka, det. Mitter.

Xylotrechus rusticus L.

Unterlaussa, 18.8.1982, leg. u. det. Mitter.

Mitterkirchen, 20.6.1982, leg. u. det. Kremslehner sen.

Calitys scabra THUNBG.

Krestenberg (1200 m), 13.8.1982, leg. u. det. Mitter.

Ostoma ferruginea L.

Krestenberg, 13.8.1982 u. 27.8.1982, leg. u. det. Mitter.

Dendrophagus crenatus PAYK.

Bodinggraben b. Molln, 13.7.1970 u. Krestenberg, 27.8.1982, leg. u. det. Mitter.

Tetratoma fungorum F.

Damberg b. Steyr, 28.10.1978.

Oberea pupillata GYLL.

Hargelsberg, leg. u. det. Dauber.

Oberea linearis L.

Ternberg, 10.7.1982, leg. u. det. Kremslehner sen.

Metoecus paradoxus L.

Steyr, 26.8.1982, leg. u. det. Mitter.

I n t e r e s s a n t e F u n d e
o d e r B e o b a c h t u n g e n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

Neu für K ä r n t e n : Stenodynerus blüthgeni V.D.VECHT,
leg. u. det. J. Gusenleitner.

Bemerkenswert für N i e d e r ö s t e r r e i c h : Pterocheilus phaleratus in Niederösterreich erstmals außerhalb des Donauraumes nachgewiesen, leg. u. det. J. Gusenleitner.

Xanthorhoe designata HUFNAGEL

Rubring, 26.8.1982. Eine Eizucht (Futterpflanzen: Armorácia, Capsella bursa-pastoris) ergab die Falter vom 9.10. bis 24.10.1982, leg. u. det. Hofmann.

Odonestis pruni L.

Rubring, 21.7.1982, leg. u. det. Hofmann.

Catocala promissa ESP.

Rubring, 6.8.1982, leg. u. det. Hofmann.
Coenoteaphria sagittata F.

Rubring, 21.7.1982, leg. u. det. Hofmann.
Coscinia cribraria L.

Amaliendorf, 16.7.1982, leg. u. det. Laube.
Spaelotis ravida SCHIFF.

Amaliendorf, 16.7.1982, leg. u. det. Laube.
Sitaris muralis (FORST.)

Wallsee/D., September 1982, leg. u. det. Kremslehner sen.
Cassida atrata F.

Strengberg, 1982, leg. u. det. Kremslehner sen.
Temnochila coerulea OLIV.

Dürnstein/Wachau, 22.5.1982, leg. u. det. Mitter.

Bemerkenswert für S t e i e r m a r k : Elachista spec.
(noch unbeschrieben) an Festuca pumila. Bereits 1947 dort entdeckt, 1982 in 2 Exemplaren wiedergefunden (Angabe von J. Klimesch).

Bemerkenswert für G r i e c h e n l a n d : Stigmella pyrella KLIM. an Rhamnus saxatilis JACQU. bei Drepanon, Griechenland (bisher nur von Rhodos und Zypern bekannt), leg. u. det. J. Klimesch.

F e s t s t e l l u n g d e s V e r s c h w i n d e n s v o n I n s e k t e n a r t e n

S. Arthofer stellt das Verschwinden von Hydrous piceus in Gewässern des Eferdingerbeckens fest.

G. Deschka vermisst Lemonia dumi L. an einem bekannten Fundort in Steyr-Minichholz und nennt als Gründe Kultivierungsmaßnahmen und Verbauungsmaßnahmen. Weiters stellte er nach jahrzehntelangen Beobachtungen ein Verschwinden von Parnassius apollo L. für folgende Fundpunkte fest: Trattenbachtal nahe der Ortschaft Trattenbach, Wendbach an der Mauer bei der Hirschfütterung, Kreuzmauer.

Hörleinsberger meldet das Verschwinden von Odezia tibiale ESP. im Gebiet Aurachkarsee-Hochlecken (Höllengebirge) seit Errichtung einer breiten Schiabfahrt.

Klimesch bestätigt auch heuer wieder das rätselhafte Fehlen von Phyllocnistis labyrinthella (= sorhageniella) sowie von Cosmopterix eximia, Eriocrania unimaculella und E. semipurpurella in ganz Oberösterreich.

Ortner bemerkt das Fehlen von Parnassius mnemosyne auf einem Feld bei Bad Ischl durch Umwidmung in eine Schottergrube (5.-6.1982).

G e f ä h r d e t e , s c h u t z b e d ü r f t i g e G e b i e t e

Klimesch weist wie im vergangenen Jahr auf die zerstörende Trockenlegung der Föhrau bei Hellmonsödt und des Tannermoors bei Liebenau hin. Die gleiche Kritik äußert Leimer für die Feuchtbiootope entlang der Naarn und im Machland. Mehrere nam-

hafte Mitglieder der Steyrer-Entomologenrunde sprachen sich für wirksamen Schutz des Reichraminger Hintergebirges aus.

A n w e l c h e n e n t o m o l o g i s c h e n
S p e z i a l f r a g e n
w i r d d e r z e i t g e a r b e i t e t

ADLMANNSEDER, A.: Mitarbeit an der Erfassung der österreichischen Trichopterenfauna.

DESCHKA, G.: Neubeschreibung einer griechischen Phyllonorycter, Nearktische Phyllonorycter, Synopsis der palaearktischen Bucculatrix.

FÜRLINGER, H.: Macrolepidoptera des Bezirkes Steyr-Land.

FUSS, A.: Zoodataufnahme seiner Sammlung.

GUSENLEITNER, F.: Erstellung einer Evertebratenbibliographie für Oberösterreich; Apoidea Oberösterreichs.

GUSENLEITNER, J.: Systematische Fragen von Vespoidea.

HÖRLEINSBERGER, J.: Bearbeitung der Sesiidae (Glasflügler).

HUBER, K.: Vergleich der Präimaginalstadien der Arten Apatura metis, A. substituta, A. ilia und A. iris.

JAKOUBI, G.: Zuchtmethoden bei Lepidoptera.

KLIMESCH, J.: Artenprobleme bei den Ectoedemia-Arten der sub-bimaculella-Gruppe (Nepticulidae); Vorbereitung der Microlepidopteren-Fauna Oberösterreichs, Bearbeitung der Microlepidopteren-Fauna der Kanarischen Inseln.

KREMSLEHNER, K. sen. u. jun.: Evertebraten der Bezirke Amstetten und Melk.

LEIMER, J.: Inzuchtbeobachtungen bei Sterrhina- und Scopula-Arten.

MITTER, H.: Verbreitung der Ostomidae in Oberösterreich.

PUCHBERGER, K.: Lepidopteren des Tannermoors, Studium der Sterrhinae.

SCHWARZ, Martin: Determination von Cryptinae (Ichneumonidae).

THEISCHINGER, G.: Revision australischer Megaloptera, Plecoptera, Odonata sowie Larvenbeschreibungen verschiedener Odonaten.

WALTER, A. u. W.: Ichneumoninae (Systematik, Faunistik).

E n t o m o l o g i s c h e S a m m e l r e i s e n
i n O b e r ö s t e r r e i c h

ADLMANNSEDER, A.: Trichoptera: Quellgebiet der Großen Mühl, an der Alm, in den Innauen, im oberösterreichischen Donautal, an Innviertler Fischteichen, im Quellgebiet der Ache, im Kobernauserwald, im Raume Hocheck bei Schneegattern wurde eine Lichtfalle aufgestellt, die im Zeitraum Mai-Oktober wöchentlich entleert wurde.

AICHHORN, A.: Bombinae: Gosau (Nachweis von Bombus gerstaeckeri).

AICHHORN, K.: Lepidoptera: Vöcklabruck, ganzjährig.

ARTHOFER, S.: Coleoptera: Aschachtal bei Hartkirchen, Pesenbachtal bei Mühlacken, Au bei Eferding.

AUMAYR, S.: Lepidoptera: ganzjährig in Wels, Marchtrenk, Lam-

bach, Traunau.

- BACHINGER, J.: Lepidoptera: Waldschenke am Sternstein bis Bad Leonfelden vom 7.6.-13.6.
- DAUBER, D.: Coleoptera: Nördliches Mühlviertel (Rohrbach-Freistadt), Damberg bei Steyr, Losenstein, Hargelsberg.
- DESCHKA, G.: Lepidoptera: Damberg bei Steyr (mehrmals), Traunstein-Ost und Leinaustiege (2 x), Wendbach bei Trattenbach (mehrmals), Beilsteinmauer bei Trattenbach (1 x im September), Schieferstein (Gipfelregion).
- EBMER, A.W.: Hymenoptera: Puchenau Umgebung, Walding, Lindham, Güterweg Weinberger bei Walding, Abhang des Mursberger zum Talboden des Eferdinger-Beckens.
- FÜRLINGER, H.: Makrolepidoptera: Bezirk Steyr-Land.
- FUSS, A.: Lepidoptera: Königswiesen Juli-September, Gosau 16.8.-9.
- GUSENLEITNER, F.: Insecta varia: Raum Linz (ganzjährig), Wels/Wirt am Berg - Traunau, St. Martin/Mks., Ramsau bei Molln, Steyrling/Brunntal, Luftenberg, Pfennigberg, Pulgarn, Gutau, Windhaag, Prambachkirchen, Hainbach/D., Molln-Innerbreitenau.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera: Raum Linz, Wels/Wirt am Berg - Traunau, Pesenbach, Haibach/D., Prambachkirchen, Ramsau bei Molln, Steyrling, Grein, Bad Zell, Schönauf/Mks., Pfarrkirchen/Mks., Haslach.
- HAMEDINGER, J. u. P.: Lepidoptera: Linz, Schiltenberg bei Ebelsberg.
- HANESCHLÄGER, P.: Lepidoptera: Ebensee (Mitte Mai).
- HÖRLEINSBERGER, J.: Lepidoptera: Gmunden-Grünberg 10. und 30.3., Offenseetal 8.5., 1.6., 4.6., 11.8., 18.9., Schwarzenseegebiet 7.-9.9., Feldkirchen, Donauauen bei Alkoven und Goldwörth 1.7., 8.-10.7.
- HOFMANN, F.: Lepidoptera: Schwertberg, Waldaisttal, Reichraminger Hintergebirge, Steyrsteg, Krestenberggebiet.
- HUBER, K.: Lepidoptera: Reichramingbachtal - Weißenbach 3.7., Wendbachtal 15.9., Schwarzenberg (Bez. Rohrbach) 1.7.
- JAKOUBI, G.: Lepidoptera: Traun-Auen (ganzjährig).
- JELLINGER, R.: Rhopalocera, Hesperidiidae: Hirschbachgraben/Zeißberg 13.5., Dambachgraben 11.6., Wildmoos bei Mondsee 1.7., Gloxwald bei Sarmingstein 15.7., Traunauen Haid-Wels 11.8., Naarntal von Pierbach ca. 6 km flußaufwärts 12.8., Ennstal zwischen Ternberg und Losenstein, Steyrer Voralpen 6.-20.9., Schiltenberg bei Ebelsberg und Gebiet Weikerlsee (ganzjährig).
- KLIMESCH, J.: Microlepidoptera: Brunnsteiner See (Warscheneck-Gebiet) 21.-23.6., Schöneben Böhmerwald 2.8., Schönegg-Sternsteingebiet (CSSR-Grenze) 12.8., Sandl, Grandl-Au, Lambarth-Au 23.8., Waxenberg 26.8., Hinterstoder-Vorderstoder 3.-8.9., Sternstein 19.6., Lambarth-Au bei Sandl 18.6.
- KREMSLEHNER, K. sen. u. jun.: Pterygota: Ternberg, Molln, Windischgarsten, Mühlviertel.
- LAUBE, F.: Lepidoptera: Wels - Marchtrenk - Weißkirchen a.d.

- Traun (ganzjährig), Offenseetal 3.-4.10.
- LEIMER, J.: Lepidoptera: Naarntal, Aisttal, Machland, Mauthausen, Strudengau, St. Thomas a. Blasenstein, Klingenberg.
- LINK, A.: Coleoptera: Ternberg, Ansfelden bei Haid, Grieskirchen, St. Wolfgang, Neuhofen/Kr., Pichling, Langbathseegebiet, Zell a. Moos.
- MITTER, H.: Coleoptera: Damberg bei Steyr 17.5., Grein 5.6., Reichraminger Hintergebirge 13. u. 27.8., Wendbach bei Trattenbach 15.8., Unterlaussa 18.8., Neuzeug bei Steyr 19.8., St. Wolfgang und Schafberg 23.8., Damberg bei Steyr 27.8., Prandegg/Mühlviertel 2.9., Trattenbach 25.9., Pichlerner Au im Steyrtal 16.10., Damberg-Südseite 23.10.
- ORTNER, S.: Makrolepidoptera: Rettenbachtal (März-September).
- PENZ, J.: Lepidoptera: Wels Umgebung, Bad Ischl Umgebung.
- PRÖLL, W.: Coleoptera: Traun Umgebung und Rutzing (ganzjährig).
- PUCHBERGER, K.: Lepidoptera: Grein, Bad Kreuzen, St. Nikola, Sarmingstein, Königswiesen, Tannermoor.
- PÜRSTINGER, A.: Lepidoptera: Rading bei Windischgarsten, Micheldorf - Kienberg, Altpernstern, Kirchdorf.
- SCHMIDT, J.: Chrysididae, Lepidoptera: Molln - Innerbreitenau 7., Königswiesen 7.
- SCHWARZ, Martin: Hymenoptera: Zwettl/Rodl, Bad Leonfelden, Oberneukirchen, Sonnborg.
- SEETHALER, B.: Lepidoptera: Hallstatt Umgebung, Wiesberg- und Simonyhütte.
- WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Bad Leonfelden (ganzjährig), Truppenübungsplatz Treffling (August).
- WEBER, P.: Lepidoptera: Salzkammergut Donautal, Mühlviertel.
- WIMMER, J.: Lepidoptera, Trichoptera: Reichraminger Hintergebirge, Königswiesen, Grein, Steyrsteg, Gr. Krestenberg bei Windischgarsten.

S a m m e l r e i s e n v o n
O b e r ö s t e r r e i c h e r n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

- ARTHOFFER, S.: Coleoptera: Steiermark.
- ASPÖCK, H.: Neuropteroidea: Marokko.
- AUMAYR, S.: Lepidoptera: Jugoslawien (Ulcinj 3.4.-12.4., Podgora 29.5.-2.6. und 11.8.-16.8., Krk 7.10.-10.10.), Italien (Monte Baldo, Schnalstal, Stilfserjoch 1.8.-5.8.).
- DAUBER, D.: Coleoptera: Karawanken und Seetaler Alpen (Kärnten).
- DESCHKA, G.: Lepidoptera: Olymp und Treskaschlucht (Frühjahr), Nordburgenland und benachbartes Niederösterreich (mehrmals), Monte Baldo, Verona, Trento (Juni), Brit. Columbia, Gukon, North-West Territories bis tief ins Makenzie-Delta.
- EBMER, A.W.: Hymenoptera: Sierra Nevada, Sierra de Gador und Sierra de Guadarrama (Spanien) (August).
- FUSS, A.: Lepidoptera: Mallorca 15.5.-8.6.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera: Weinviertel (NÖ.), Thermenlinie (NÖ.), Gailtal (Kärnten).

- HAMEDINGER, P. u. J.: Lepidoptera: Südtirol und Castel Feder (Südtirol).
- HANESCHLÄGER, P.: Lepidoptera: Zillertal 15.7.-19.7., Gardasee, Jugoslawien.
- HÖRLEINSBERGER, J.: Lepidoptera: Amaliendorf (NÖ.) 15.-18.7., Dalmatien (Brela) 14.-28.6., Gardasee-Montematerno 15.-23.10., Umag (Jugoslawien) 16.-26.3., Breitenbrunn-Neusiedl-Leithagebirge 16.-18.4., 19.-23.5. und 22.-25.7., Dürnstein 17.-18.5., Illmitz 20.-23.8.
- HOFMANN, F.: Lepidoptera: Amstetten.
- HUBER, K.: Lepidoptera: Ostanatolien-Euphrat 18.4.-3.5., Dalmatien-Markaska 10.8.-15.8., Slawonien 18.-20.6., Sulden (Südtirol) 24.-31.7.
- JAKOUBI, G.: Lepidoptera: Zurndorf, Halbtturn, Gols (Burgenland).
- JELLINGER, F.: Rhopalocera, Hesperidae: Jauerling-Tausendeimerberg, Spitz a.d.D. - Ruine Dürnstein, Wachau (NÖ.) 2.6., SW-Spitze Istriens im Gebiet um Pula 17.-24.7., Seitentäler des Virgentales (Osttirol) im Gebiet der Venedigergruppe (1500 - 3000 m) und der Lasörlinggruppe (1500 - 2700 m).
- KLIMESCH, J.: Microlepidoptera: Pürgschachenmoor und Frauenberger Moor bei Admont (Steiermark) 1.-3.7., Gesäuse (Zinödl-Hochtor-Gebiet) 23.-25.7., Altaussee See 6.5., Cefalù (Sizilien) 15.-28.4., Drepanon (Pelopones) 23.5.-3.6., Abruzzen 8.-14.7., Baska Voda (Dalmatien) 20.9.-1.10.
- KREMSLEHNER, K. sen. u. jun.: Pterygota: Steiermark, Niederösterreich.
- LAUBE, F.: Lepidoptera: Umag (Jugoslawien) 21.3.-25.3., Amaliendorf (NÖ.) 16.7.-18.7., Jois (Burgenland) 22.7., 26.8., 23.9., Breta (Jugoslawien) 7.6.-21.6., Krk (Jugoslawien) 6.10.
- LEIMER, J.: Lepidoptera: Steppenheide von St. Pantaleon.
- LINK, A.: Coleoptera: Marmaris (Türkei), Gols, Kaisereiche-Leithagebirge, Apetlon (Burgenland), Hochstraß (NÖ.).
- MITTER, H.: Coleoptera: Nordgriechenland und Südjugoslawien 2.-13.4., Krems und Göttweig (NÖ.) 18.4., Leithagebirge 15.5., 31.5., 12.6., Wachau 22.5., St. Michael/Lungau, Salzburg 14.6., Gardasee und Zillertaler Alpen 25.-28.6., Albarracin (Spanien) 10.-19.7.
- ORTNER, S.: Lepidoptera: Großglocknergebiet 23.-24.7., Jugoslawien (Krk-Rijeka bis Zadar-Istrien 5.4.-8.4., Istrien (Rovinj)-Krk-Postojna 28.5.-1.6., Istrien-Krk 9.7.-12.7.). Ingolstadt (BRD) 18.5.-20.5.
- PRÖLL, W.: Coleoptera: Postalm (Salzburg), Strobl Umgebung 7.-8.
- PÜRSTINGER, K.: Lepidoptera: Zypern 5., Burgenland 7., Südtirol 7. u. 10.
- SCHMIDT, J.: Chrysididae, Lepidoptera: Falkenstein, Retz (NÖ.) 5.
- SCHWARZ, M.: Hymenoptera: Sicilia (Marina di Modica) 1.-15.7.
- SEETHALER, B.: Lepidoptera: Umgebung Hamburg, Sachsenwald.
- THEISCHINGER, G.: Odonata, nematocere Diptera, Plecoptera:

Australien: Sydney-N-Queensland (Cape Tribulation), Sydney (Küste bis 400 km landeinwärts) Anfang November - Mitte Dezember.

WEBER, P.: Lepidoptera: Lignano (Italien) Anfang 7., SölktaI (Steiermark) Ende 6.

WIMMER, J.: Lepidoptera: Cypern 21.5.-26.5., Albarracin (Spanien) 11.-16.7., Port Bou (N-Spanien) 1.-7.8.

E v e r t e b r a t e n - V e r ö f f e n t l i c h u n g e n
v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n u n d ü b e r
O b e r ö s t e r r e i c h

Die oberösterreichbezogenen Arbeiten sind mit einem "o" gekennzeichnet.

o Anonymus, 1982: Hochwasser lieferte Beweis: Es gibt wieder Flußkrebse. - Oberösterreichische Nachrichten, Dienstag 9. Februar 1982: 6.

ASPÖCK, H., U. ASPÖCK u. H. RAUSCH, 1982: Drei neue Raphidiiden-Spezies aus Anatolien (Neuropteroidea: Raphidioptera). - Nachr.-Bl.bayer.Ent.31: 78-90.

ASPÖCK, H., U. ASPÖCK u. H. RAUSCH, 1982: Der gegenwärtige Stand der Erforschung der Raphidiopteren von Indien, Pakistan und Afghanistan (Neuropteroidea). - Zschr.Arb.-Gem.österr.Ent.34: 2-18.

ASPÖCK, U., 1982: Polymorphismus und Polytypie bei nearktischen Raphidiiden: Agulla (Glavia) modesta CARPENTER, Agulla (Glavia) unicolor CARPENTER und Agulla (Glavia) paramerica n. sp. (Neuropteroidea: Raphidioptera). - Zschr.Arb.-Gem.österr.Ent.33: 95-112.

ASPÖCK, U. u. H. ASPÖCK, 1982: Mongoloraphidia (Kirgisoraphidia) taiwanica n. sp. - eine neue Kamelhalsfliege aus Taiwan (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). - Ent.Z.(Frankfurt) 92: 81-86.

ASPÖCK, U. u. H. ASPÖCK, 1982: Eine neue Species des Genus Wesmaelius KRÜGER aus Spanien (Neuropteroidea: Planipennia: Hemerobiidae). - Ent.Z.(Frankfurt) 92: 289-292.

BISTRÖM, O., 1982: A revision of the genus Hyphydrus ILLIGER (Coleoptera, Dytiscidae). - Acta Zoologica Fennica 165: 1-121.

Anm.: Kein direkter Oberösterreich-Bezug, aber Berücksichtigung von Material der Kollektion Gschwendtner.

BRANCUCCI, M., 1982: Les Platambus du sous-genre Anagabus (Col., Dytiscidae). - Mitt.d.Schweiz.Ent.Ges.55: 115-124.

[Anm.: Kein direkter Oberösterreich-Bezug, aber Berücksichtigung von Material der Kollektion Gschwendtner]

BURGERMEISTER, F., 1982: Zehnte Sammelreise in die Ligurischen Voralpen. - Steyrer Entomologenrunde 1982, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 59.

BURGERMEISTER, F., 1982: Eine herbstliche Sammelreise nach Teneriffa (Kanarische Inseln). - Steyrer Entomologenrunde 1982, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von

Oberösterreich: 55-58.

- o DESCHKA, G., 1982: Dr. Josef Klimesch - 80 Jahre. - Ober-
östrerr.Kulturber.36/Folge 9: 7.
- DESCHKA, G., 1982: Phyllonorycter trojana sp. n. von Mazedo-
nien (Lep.: Lithocolletidae). - Ent.Ber.Amsterdam 42:
24-30.
- DESCHKA, G., 1982: Bucculatrix pannonica n. sp. (Lepidoptera,
Bucculatricidae). - Zschr.Arb.-Gem.östrerr.Ent.34/1/2:
37-48.
- DESCHKA, G., 1982: Nearktische Phyllonorycter HUEBNER, 1822
(Lepidoptera, Lithocolletidae). - Entomofauna 3: 243-270.
- o DESCHKA, G., 1982: Dr. Josef Klimesch - 80 Jahre. - Zschr.
Arb.-Gem.östrerr.Ent.34/1/2: 1.
- o DÖTTLINGER, S., 1982: Erfahrungsbericht über die ganzjährige
Haltung der Baumhummel (Bombus hypnorum). - ÖKO-L - Zeit-
schrift f.Ökologie, Natur- u.Umweltschutz 4/3: 18-22.
- EBMER, A.W., 1982: Zur Bienenfauna der Mongolei. Die Arten
der Gattungen Halictus LATR. und Lasioglossum CURT. (Hy-
menoptera: Halictidae). Ergebnisse der Mongolisch-Deut-
schen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 108. -
Mitt.Zool.Mus.Berlin 58/2: 199-227.
- o FRANZ, H., 1982: Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes
und seines Vorlandes. 1. Teil. - Denkschr.östrerr.Akad.
Wiss., math.-natwiss.Kl.124: 378 pp.
- o GUSENLEITNER, F., 1982: Ing. Otto Wagner *1.2.1899 - †14.11.
1981. - Koleopt.Rundschau 56: 159-160.
- o GUSENLEITNER, F., 1982: Das Wespen- (Hornissen-) Jahr 1982. -
Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum Nr. 30: 4-5.
- o GUSENLEITNER, F., 1982: Evertebraten. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.127/II:
41-45.
- o GUSENLEITNER, F., 1982: Entomologische Arbeitsgemeinschaft. -
Jb.OÖ.Mus.-Ver.127/II: 47-55.
- o GUSENLEITNER, J., 1982: Catalogus Faunae Austriae Teil XVI k,
Ü.-Fam. Vespoidea. - Verl.östrerr.Akad.Wiss.Wien: 13 pp.
- GUSENLEITNER, J., 1982: Monodynerus gen. n., eine neue Eume-
niden-Gattung aus Zentralasien (Hymenoptera, Eumenidae). -
Entomofauna 3: 279-284.
- o GUSENLEITNER, J., 1982: Überfamilie Vespoidea. In: FRANZ, H.:
Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes und seines Vor-
landes. 1. Teil. - Denkschr.östrerr.Akad.Wiss., math.-nat-
wiss.Kl.124: 323-345.
- HASSL, A. u. H. ASPÖCK, 1982: Untersuchungen über die Mög-
lichkeit der Einschleppung durch Zecken übertragener Arbo-
viren durch Vögel nach Mitteleuropa. - Mitt.östrerr.Ges.
Tropenmed.Parasitol.4: 99-102.
- o JANECEK, B.F., 1982: Zur Chironomiden-Fauna des Attersees. -
Arb.Labor Weyregg 6: 166-178.
- o KAISER, H., 1982: Catalogus Faunae Austriae Teil IV b. Fami-
lie Mermithidae. - Verl.östrerr.Akad.Wiss.Wien: 9 pp.
- KLIMESCH, J., 1982: Beiträge zur Kenntnis der Microlepidop-
terenfauna des Kanarischen Archipels. 4. Beitrag: Coleo-

phoridae. - Vieraea 11/1-2: 21-50.

- KLIMESCH, J., 1981: Notes sur la biologie de Coleophora ru-
della TOLL. In: BALDIZZONE, G. u. G. LUQUET: Deconverte
dans la Vaucluse et dans l'Essonne de 4 Coleophores nou-
veaux pour la France. - Alexanor 12/3: 99-102. Paris.
- o KURIR, A., 1982: Zur Problematik des Massenauftretens der
Kleinen Fichtenblattwespe in Oberösterreich. - ÖKO-L -
Zschr.f.Ökologie, Natur- u.Umweltschutz 4/2: 9-13.
- o MITTER, H., 1982: Beitrag zur Käferfauna des Effertsbaches
bei Klaus, OÖ. - Steyrer Entomologenrunde 1982, Beitrag
zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich:
88-91.
- o MITTER, H., 1982: Die Verbreitung einiger bemerkenswerter Ar-
ten aus der Familienreihe Heteromera (Coleoptera) in Ober-
österreich. - Steyrer Entomologenrunde 1982, Beitrag zur
Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich:
80-87.
- o MITTER, H., 1982: Coleoptera - Heteromera. - Steyrer Entomo-
logenrunde 1982, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopteren-
fauna von Oberösterreich: 69-79.
- MITTER, H., 1982: Beitrag zur Coleopterenfauna von Kreta. -
Linzer biol.Beitr.14/1: 47-52.
- MÜLLNER, K., F. HOFFMANN u. J. WIMMER, 1982: Eine Sammelreise
nach Griechenland. - Steyrer Entomologenrunde 1982, Bei-
trag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberöster-
reich: 60-64.
- o PRIESNER, H.†, 1982: Überfamilie Pompiloidea. In: FRANZ, H.:
Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes und seines Vor-
landes. 1. Teil. - Denkschr.österr.Akad.Wiss., math.-nat-
wiss.Kl.124: 302-323.
- PUCHBERGER, K., 1982: Exkursion ins obere steirische Murtal.
- Steyrer Entomologenrunde 1982, Beitrag zur Lepidopteren-
und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 65-68.
- o REICHHOLF, J., 1982: Die Weinbergschnecke Helix pomatia L. am
unteren Inn: Vorkommen, Häufigkeit und Nutzung. - Mitt.
Zool.Ges.Braunau 4/4, 6: 107-115.
- o REISCHÜTZ, P.L. u. F. SEIDL, 1982: Gefährdungsstufen der Mol-
lusken Österreichs. - Mitt.Zool.Ges.Braunau 4/4, 6: 117-128.
- o REISS, F. u. F. KOHMANN, 1982: Die Chironomidenfauna (Diptera,
Insecta) des Unteren Inn. - Mitt.Zool.Ges.Braunau 4/4, 6:
77-88.
- o RICEK, E.W., 1982: Die Lauerposten der Krabbenspinne Xysti-
cus bifasciatus C.L. KOCH. - Linzer biol.Beitr.14/1: 15-22.
- SAKAGAMI, S.F., A.W. EBMER, T. MATSUMURA u. Y. MAETA, 1982:
Bionomics of the Halictine Bees in Northern Japan. -
Kontyu 50(2): 198-211. Tokyo.
- o SCHAEFLEIN, H., 1982: Dytiscidenfang im Ibmer Moor (Ins.,
Col.): Zwei neue Arten für Oberösterreich. - Linzer biol.
Beitr.14/1: 11-14.
- o SCHAEFLEIN, H. u. G. WEWALKA, 1982: Catalogus Faunae Austriae
Teil XV c: Ordnung: Coleoptera. Fam.: Hygrobiidae, Hali-

- plidae, Dytiscidae. - Verlag österr.Akad.Wiss.Wien: 27 pp.
- o SCHEDL, W., 1982: Catalogus Faunae Austriae Teil XVI b: U.-Ord.: Symphyta II. - Verlag österr.Akad.Wiss.Wien: 20 pp.
 - THEISCHINGER, G., 1982: Neue Taxa von Lunatipula EDWARDS aus der mediterranen Subregion der Palaearktis (Diptera, Tipulidae, Tipula LINNAEUS) IV. Fortsetzung. - Beaufortia 32(5): 79-96.
 - THEISCHINGER, G., 1982: A revision of the Australian Genera Austroaeschna SELYSAND, Notoaeschna TILLVARD (Odonata: Aeschnidae: Brachytroninae). - Aust.J.Zool., Suppl.Ser. No 8.
 - THEISCHINGER, G., 1982: New and little known dinotoperline stoneflies from Australia (Insecta: Plecoptera: Gripopterygidae). - Mem.Od.Mus.20(3): 489-525.
 - o WARTNER, F., 1982: Beobachtung und Flugverhalten von Quercusia quercus (Lep., Lycaenidae). - Ent.Zschr.92/9: 123-124. Frankfurt.
 - o WEICHENBERGER, J. u. E. FRITSCH, 1982: Das Kainzenloch bei Eberstallzell (1673/7). - Mitt.Landesver.f.Höhlenkde.in Oberösterr.28/2: 16-17.
[Anm: Funde diverser Höhlenarthropoden]
 - o WIMMER, J., 1982: Lepidoptera. - Steyrer Entomologenrunde 1982, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 1-39.
[Anm.: Funddaten von Makrolepidoptera inkl. Berichtigungen von Funddaten aus dem Band 1981]
 - o WIMMER, J., 1982: Ein Beitrag zur Makrolepidopterenfauna des südöstlichen Teiles des Reichraminger Hintergebirges. - Steyrer Entomologenrunde 1982, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 41-54.
 - WOJTA, J. u. H. ASPÖCK, 1982: Untersuchungen über die Möglichkeit der Einschleppung durch Stechmücken übertragener Arboviren durch Vögel nach Mitteleuropa. - Mitt. österr.Ges.Tropenmed.Parasitol.4: 85-98.
 - YAMANE, S. u. J. GUSENLEITNER, 1982: Die Stenodynerus-Arten Japans (Hym., Eumenidae). - Rep.Fac.Sci.Kagoshima Univ. 15: 113-127.

Allen, die im Berichtsjahr 1982 Informationen zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle gedankt.

1983

Im Berichtsjahr 1983 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 6 Vortrags- und 7 Arbeitsabende. Eine Rekordteilnehmerzahl von 359 Teilnehmern wurde gezählt (im Vergleich 1982: 282 Teilnehmer). Der Ort der Veranstaltungen war in gewohnter Weise der Vortragssaal des OÖ. Landesmuseums. Die Vorträge wurden zu folgenden Themen gehalten: Deschka, G.: Tundra und Taiga in Nordamerika (1. Teil), 4.2.1983, 69 Teilnehmer; Hentscholek, R. u. J. Tiefenthaler: Sammelreisen nach Jugoslawien (2. Teil), 4.3.1983, 48 Teilnehmer; Deschka, G.: Tundra

und Taiga in Nordamerika (2. Teil), 15.4.1983, 27 Teilnehmer; Gusenleitner, F.: 150 Jahre Entomologie in Oberösterreich - eine biographische und bibliographische Analyse, 7.10.1983, 27 Teilnehmer; Ebmer, A.W.: Entomologische Sammelreise in Griechenland: Epirus und Makedonien, 2.12.1983, 31 Teilnehmer; Tiefenthaler, J.: Exkursion im Banat, 16.12.1983, 34 Teilnehmer.

Die am 21.1., 18.2., 18.3., 16.9., 21.10. und 18.11. abgehaltenen Arbeitssitzungen wurden Bestimmungs-, Einreichungs- und Umsteckarbeiten an den Lepidopteren-, Dipteren- und Coleopterensammlungen des Hauses gewidmet. Am 2.9. wurden zusätzlich die Beobachtungen und Erfahrungen des Sammeljahres 1983 besprochen. Insgesamt nahmen an den Arbeitsabenden 123 Personen teil.

Die 50. Jahrestagung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft fand am 12. und 13. November 1983 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Linz, Landstraße 31, statt. Es wurden Vorträge zu folgenden Themen behandelt: Kühnelt, W. (Wien): Einige Grundfragen der Systematik und Tiergeographie, dargestellt an der Blattkäfergattung Chrysochloa; Ebmer, A.W. (Puchenau), Mitter, H. (Steyr) u. E.R. Reichl (Linz): Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich; Schremmer, F. (Wien): Ameisen züchten Wollschildläuse und verfüttern den Überschuß an ihre Larven; Tarmann, G. (Innsbruck): Schmetterlinge im Alpenraum - offene Fragen und Probleme; Hölzel, H. (Sattendorf): Die Neuropteren der Kapverdischen Inseln - eine zoogeographische Analyse; Franz, H. (Mödling): Das Alter der Faunen der Hochgebirge; Schedl, W. (Innsbruck): Vergleichende Morphologie der Cenchri der symphyten Hymenopteren; Schaller, F. (Wien): Insekten- und andere Kleintierbelustigungen am Amazonas. 165 Teilnehmer aus dem In- und Ausland wurden bei der Tagung registriert.

T o d e s f ä l l e : Die Arbeitsgemeinschaft trauert um ihr langjähriges Mitglied OSTR Prof. Dr. Anton Adlmannseider, der am 6. September 1983 im 72. Lebensjahr nach schwerem Leiden verstorben ist. Er war nicht nur der einzige Trichopteren-spezialist Oberösterreichs, sondern auch einer der ganz wenigen Entomologen des Innviertels. Der Unterzeichnete nahm an den Trauerfeierlichkeiten in Pramet b. Ried teil. (Nachruf in diesem Band Seite 13).

N e u f u n d e f ü r O b e r ö s t e r r e i c h

C o l e o p t e r a

Pteryngium crenatum GYLL. (Cryptophagidae)

Damberg b. Steyr, 20.5., 28.5., 12.8.1983 an einem Fichtenbaumschwamm, leg. u. det. Mitter.

Pronocera angusta KRIECHB. (Cerambycidae)

Hargelsberg b. Enns, 1983 gezüchtet v. Dauber aus Fichtenästen, det. Mitter.

Corticaria abietum MOTSCH.

Damberg b. Steyr, 12.5.1983, leg. u. det. Mitter.

Hymenoptera

Dufourea alpina MOR. (388)

Kranabethsattel b. Ebensee, 30.6.1946, leg. Hamann, det. Ebmer. (Durch Präparation von Nachlaßmaterial Hamanns erst so spät entdeckt!)

In den Alpen im zentralen Kristallin nicht selten, jedoch auch im Kalk, von den Seealpen auch in der südlichen Zone über Aostatal bis zum Engadin. In Deutschland bisher nur Oberstorf im Allgäu. - In Tirol und Kärnten in der Hauptkette verbreitet bis zum Katschberg; im Kalk bisher in der N-Steiermark (Gesäuse). Weitere Vorkommen: Pyrenäen, Balkan.

Andrena rogenhoferi MOR.

Ternberg, 19.5.1966, (300 m!), leg. K. Kusdas, det. F. Gussenleitner; bisher nur wenige österreichische Funde, ausschließlich aus dem Alpenbereich. Der oben genannte Fund stellt den bisher östlichsten Punkt der Verbreitung dar.

Trichoptera (alle Angaben von Doz. Dr. Malicky)

Glossosoma intermedia KLAPALEK

Schwarzenberg i.M., 29.6.1983, leg. Malicky, (weitverbreitet; in Österreich sonst von mehreren Stellen in Kärnten bekannt).

Stactobia eatoniella McLACHLAN

Umgebung von Reichraming, mehrere Funde 1983, leg. Wimmer, Malicky.

(Sonstige Verbreitung: Mitteleuropa; in Österreich: Rosenberg in Kärnten, Lunz (Niederösterreich)).

Wormaldia pulla McLACHLAN

Große Klausen S Reichraming, mehrere Funde Juni-August 1983, leg. Malicky. Sonstige Verbreitung: Mitteleuropa; in Österreich: Lunz, Gutenstein (beide in Niederösterreich).

Tinodes zelleri McLACHLAN

Umgebung von Reichraming, mehrere Funde 1983, leg. Wimmer u. Malicky.

Verbreitung: Nur in den Alpen; in Österreich: Lunz, Gutenstein, Karawanken, Fuschertal.

Plectrocnemia apennina McLACHLAN

Große Klausen bei Reichraming, 4.8.1983, leg. Malicky. Neufund für Österreich. Extrem seltene Art, bisher nur 7 Exemplare bekannt gewesen: Mittelitalien, Schweiz, Allgäu.

Hydropsyche fulvipes CURTIS

Sarmingstein, 2.9.1983, leg. Wimmer. In Europa weitverbreitet, aber selten. In Österreich bekannt: Wachau, Lunz, Gutenstein, Wienerwald, Osttirol.

Melampophylax nepos McLACHLAN

Aigen i.M., 12.11.1982, leg. Adlmannseder. Verbreitung: östliche Alpen, Mittelgebirge, Karpaten. In Österreich: Steirische Randgebirge, Wechsel, Gurktaler Alpen.

Psilopteryx psorosa KOLENATI

Schwarzenberg i.M., 27.10.1983, leg. Malicky. Verbreitung:

Mittelgebirge, Karpaten. Neu für Österreich; nur im Böhmerwald zu erwarten.

Beraeamyia hrabei MAYER

Brunnbach bei Großraming, 21.7.1983, leg. Malicky. Verbreitung: Karpaten, Balkanhalbinsel. In Österreich nur ein Platz im Wienerwald bekannt.

Zahl der in Oberösterreich bekannten Trichopterenarten somit 221.

B e m e r k e n s w e r t e F u n d e
a u s O b e r ö s t e r r e i c h

L e p i d o p t e r a

Phalaena typica L.

Weissenbach b. Reichraming, 9.7.1983, leg. Göstl.

Plusia confusa STEPH.

Weissenbach b. Reichraming, 12.8.1983, leg. Göstl.

Plusia c-aureum KNOCH

Weissenbach b. Reichraming, 2.9.1983, leg. Göstl.

Coenotephria sagittata F.

Weissenbach b. Reichraming, 27.7.1983, leg. Göstl.

Apatele cuspis HBN.

Weissenbach b. Reichraming, 28.7.1983, leg. Göstl.

Eupithecia tantillaria B.

Weissenbach b. Reichraming, 3.6.1983, leg. Göstl.

Eupithecia impurata HBN.

Weissenbach b. Reichraming, 9.8.1983, leg. Göstl.

Eupithecia veratraria H.SCH.

Weissenbach b. Reichraming, 14.7.1983, leg. Göstl.

Eupithecia pimpinella HBN.

Weissenbach b. Reichraming, 26.7.1983, leg. Göstl.

Calostigia salicata HBN.

Weissenbach b. Reichraming, 12.8.1983, leg. Göstl.

Gnophos obscurata SCHIFF.

St. Thomas a. Blasenstein/Mühlviertel, 30.7.1983, leg. Göstl.

Enargia paleacea ESP.

St. Thomas a. Blasenstein/Mühlviertel, 30.7.1983, leg. Göstl.

Reverdinus floccifera ZELLER

Damberg b. Steyr (700 m), 18.7.1983, leg. u. det. Hofmann.

Trisateles emortualis DENIS & SCHIFF.

Effertsbachgraben b. Klaus, 8.7.1983, leg. u. det. Hofmann.

Discoloxia blomeri CURTIS

Effertsbachgraben b. Klaus, 8.7.1983, leg. u. det. Hofmann.

Epione vespertaria F.

Effertsbachgraben b. Klaus, 8.7.1983, leg. u. det. Hofmann.

Deileptenia ribeata CLERCK

Damberg b. Steyr (700 m), 18.7.1983, leg. u. det. Hofmann.

Amathes ashworthii DOUBLEDAY

Wels, 27.6.1981, leg. u. det. Laube.

Comibaena pustulata HUFN.

- Marchtrenk-Traunau, 5.6.1983, leg. u. det. Laube.
Eremodrina gilva DONZ.
Marchtrenk-Traunau, 5.6.1983, leg. u. det. Laube.
Apamea aquila DONZ.
Marchtrenk-Traunau, 10.7.1983, leg. u. det. Laube.
Spaelotis ravidus DENIS & SCHIFF.
Marchtrenk-Traunau, 14.7.1983, leg. u. det. Laube.
Euxoa recussa HÜBN.
Bad Ischl/Leonsbergalm (1400 m), Ende 8. - Mitte 9.1983,
 leg. u. det. Ortner.
Celerio lineata FAB.
Bad Ischl/Leonsbergalm (1400 m), 11.8.1983, leg. u. det.
 Ortner.
Anarta cordigera THNBG.
Leonsberg (1780 m), 3.7.1983, leg. u. det. Ortner.
Agrochola nitida DENIS & SCHIFF.
Bad Ischl (500 m), 29.9.1983, leg. u. det. Ortner.
Rhodometra sacraria L.
Strobl (510 m), 30.9.1983, leg. u. det. Ortner.
Panaxia dominula L.
Wels, 11.7.1983, leg. u. det. Plank.
Epilecta linogrisea SCHIFF.
Sarmingstein, leg. u. det. Puchberger.
Cosymbia quercimontaria BASTLB.
Sarmingstein, leg. u. det. Puchberger.
 C o l e o p t e r a
Calyptomerus alpestris REDT. (Clambidae)
Damberg b. Steyr, 12.5. u. 23.6.1983 in 700 m an verpilzten
Buchenscheitern (2 Exemplare), leg. u. det. Mitter.
Zweitfund für Oberösterreich (Erstfund aus Windischgarsten).
Atholus bimaculatus L. (Histeridae)
Steyr, 11.4.1983, auf Komposthaufen (1 Exemplar), leg. u.
 det. Mitter.
Homaliscus fontisbellaquei GEOFF. (Lycidae)
Grein, 4.6.1983, leg. u. det. Mitter; kalkholde Art, Zweit-
 fund für das Mühlviertel (Erstfund: Bad Kreuzen).
Denticollis rubens PILL. (Elateridae)
Damberg b. Steyr, 28.5.1983 und 1977, leg. u. det. Mitter
 (bisherige oberösterreichische Funde aus den Jahren 1945
 und 1948).
Cyllodes ater HBST. (Nitidulidae)
Weißwasser b. Unterlaussa unter der Rinde einer entwurzel-
 ten Buche, 11.7.1983, leg. u. det. Mitter.
Nitidula bipunctata L. (Nitidulidae)
Kollerschlag, 6.6.1959, leg. J. Gusenleitner, det. Mitter.
Carpophilus sexpustulatus F. (Nitidulidae)
Linz-Kürnberg, 25.4.1959, Linz-Holzheim, 15.4.1960, leg. J.
 Gusenleitner, det. Mitter.
 Die bisherigen Oberösterreich-Funde stammen alle aus der
 Zeit um die Jahrhundertwende.

Lathridius alternans MANNH. (Lathridiidae)

Damberg b. Steyr vom 12.5.-12.7.1983 an verpilzten Buchenscheitern, leg. u. det. Mitter.

Lathridius angusticollis GYLL. (Lathridiidae)

Damberg b. Steyr, 12.5. u. 28.5.1983, leg. u. det. Mitter.

Antherophagus nigricornis F. (Cryptophagidae)

Brettstein/Sengsengebirge (1200 m), 11.-13.7.1983 am Fühler einer Hummel angeklammert, leg. Deschka, det. Mitter.

Triplax aenea SCHALL. (Erotylidae)

Weißwasser b. Unterlaussa, 11.7.1983 (mehrere Exemplare), unter der Rinde einer entwurzelten Buche in Gesellschaft von *Cyllodes ater* HBST., leg. u. det. Mitter.

Hypophloeus bicolor OL. (Tenebrionidae)

Steyr, 26.2.1983 (2 Exemplare), unter Ulmenrinde, leg. u. det. Mitter.

Rhopalopus ungaricus HBST. (Cerambycidae)

Effertsbach b. Klaus, 3.7.1983, auf Klatferholz, leg. u. det. Mitter.

Obera erythrocephala F. (Cerambycidae)

Ternberg, 5.6.1966, 24.6.1983, leg. Kremslehner sen., det. Mitter; neu für das oberösterreichische Alpengebiet.

Acanthocinus griseus F. (Cerambycidae)

Luftenberg, 1983, leg. Kremslehner jun.; neu für das Mühlviertel.

Donacia aquatica L. (Chrysomelidae)

Koppl b. Aschach, 28.5.1976, leg. J. Gusenleitner, det. Mitter.

Dissoleucas niveirostris F. (Anthribidae)

Damberg b. Steyr, 12.5.-23.6.1983, mehrere Exemplare auf verpilzten Buchenscheitern.

Agrilus derasofasciatus LAC. (Buprestidae)

Thurnharting b. Plesching, 3.7.1983, leg. J. Gusenleitner, det. Bregant (Zweitfund für Oberösterreich).

H y m e n o p t e r a

Lasioglossum limbellum (MOR.)

Oberreichenbach, 12.6.1983, leg. F. Gusenleitner, det. Ebmer; südliche Art von Marokko bis Zentralasien, im südlichen Mitteleuropa einige Funde. In Oberösterreich nur im Zentralraum und äußerst selten.

Lasioglossum glabriusculum (MOR.)

Oberreichenbach, 12.6.1983, Weinberger zwischen Walding und Lindham, 20.5.1983, u. zw. Lindham und Freudenstein 21.4.1983, leg. F. Gusenleitner, det. Ebmer. (Letzter Fund 1971 durch J. Gusenleitner.)

Lasioglossum malachurum (K.)

Oberreichenbach, 12.6.1983, leg. F. Gusenleitner, det. Ebmer. (Letzter Fund St. Georgen/G., 1972.)

Dufourea inermis (NYL.)

Steining/Luftenberg, 23.7.1983 (1♀), leg. M. Gusenleitner, det. Ebmer; seit 18 Jahren für Oberösterreich nicht mehr nachgewiesen.

Andrena susterai ALFKEN

Freudenstein, 21.4.1983, leg. u. det. F. Gusenleitner
(östliche Art in CSSR, Ungarn, Balkan bis Chelmos verbreitet, aus Österreich bisher nur 2 Fundorte bekannt).

Andrena simontornyella NOSK.

Weinberger zwischen Walding und Lindham, 20.5.1983 (1♀) und
Wilhering/Mühlbach, 1.5.1983 (1♀), leg. Ebmer, det. F. Gusenleitner. In Österreich nur im Donaubecken und in Kärnten nachgewiesen. (Erstfund: Dornach b. Grein, J. Gusenleitner).

I n t e r e s s a n t e F u n d e
o d e r B e o b a c h t u n g e n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

Allodynerus delphinalis (GIR.)

Sausal, Kohlgrube, 12.7.1983 (♂), leg. u. det. J. Gusenleitner (neu für die Steiermark).

Antepipona orbitalis (H.-SCH.)

Breitenfeld/Rittschein, 16.7.1983 (♀), leg. u. det. J. Gusenleitner.

Priocnemis melanosoma KOHL

Aibl W Eibiswald, Stmk., 15.7.1983 (♂), leg. J. Gusenleitner, det. H. Wolf.

Ancistrocerus ichneumonides (RATZ.)

Breitensee N-Gmünd, 22.7.1983 (♀), leg. u. det. J. Gusenleitner (neu für Niederösterreich).

Eremodrina gilva DONZ.

Rubring (NÖ.), 5.6.1983, leg. u. det. Hofmann.

Laemophloeus krausi GANGLB.

Dürnstein, 29.5.1983, leg. u. det. Mitter.

Ptosima 11-maculata HBST.

Jois (Burgenland), 14.5.1983, leg. u. det. Mitter.

Drapetes biguttatus PILL.

Winden, 2.6.1983, leg. u. det. Mitter.

Combocerus glaber SCHALL.

Jois (Burgenland), 17.4.1983, leg. u. det. Mitter.

E n t o m o l o g i s c h e S a m m e l r e i s e n
i n O b e r ö s t e r r e i c h

DESCHKA, G.: Lepidoptera: Brettstein (Sengsengebirge) - Juli-
Ende August.

EBMER, A.W.: Hymenoptera: Großraum Linz (Walding, Freudenstein,
Luftenberg, Oberreichenbach) - Mai-Juni; Kirchschlag/David-
schlag, Zwettl/Rodl - Juli.

FÜRLINGER, H.: Macro-Lepidoptera: Reichramingbach 6.-7., Wend-
bach, Schieferstein 5.

GATTINGER, E.: Lepidoptera: Vöcklabruck ganzjährig, Fornacher
Moor 30.5.-4.6., Traunstein 15.5., Offensee 1.5. u. 14.5.

GÖSTL, W.: Lepidoptera: Weissenbach b. Reichraming, Almkogel,
Schieferstein, Rechberg/Mkr., St. Thomas a. Blasenstein,
Gebiet um Steyr, Wolfern, Hengstpaß b. Rosleiten, Inner-
breitenau b. Molln.

- GRATZER, S.: Lepidoptera: Bad Ischl, Rettenbach, Kreutern, Zimnitz.
- GUSENLEITNER, F.: Insecta varia: Linz, Plesching, Oberreichenbach, Pulgarn, Steining am Luftenberg, zwischen Walding und Freudenstein, Dreiländereck, Buchkirchen b. Wels, Kronsdorf, Gutau, Engerwitzdorf, Gallneukirchen.
- GUSENLEITNER, M.: Coleoptera: Pfarrkirchen/Mkr., Hofkirchen/Mkr., Rannatal, Scharfling/Mondsee.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera, Coleoptera: Großraum Linz, Sarningstein, Waldhausen, Pulgarn-Donauau, Kreglbach, Holzöster, St. Johann/Wald, Helfenberg, Guglwald, Obernberg b. Mauthausen, Ulrichsberg, Pfarrkirchen/Mkr.
- HANESCHLÄGER, P.: Lepidoptera: Steyr-Ternberg 4.-5., Bad Ischl 6.-7., Grünau-Scharnstein 6.-7., Kirchdorf 9.
- HÖRLEINSBERGER, J.: Lepidoptera: Offensee, St. Wolfgang, Schwarzensee, Feldkirchen/D., Goldwörth, Alkoven, Koplsteinwänd, Almsee, Wildmoos, Großalm b. Neukirchen, Aurachkar, Grünberg b. Gmunden.
- HOFMANN, F.: Lepidoptera: Schwertberg, Damberg b. Steyr, Effertsbachgraben b. Klaus, Hinterstoder, Reichraminger Hintergebirge, Wurzeralm.
- HUBER, K.: Lepidoptera: Aschach-Kopl 21.4.
- JELLINGER, R.: Lepidoptera: Naarntal 26.4., 29.4., 23.7., 1.8.; Dambachgraben b. Steyr 1.5., 4.7.; Waldaisttal (Reichenstein) - Ruine Prandegg 7.7., 9.8.; Wels-Marchtrenk 11.6., 11.8.; Schieferstein (1182 m) b. Losenstein 15.8.
- KERSCHBAUM, W.: Lepidoptera: Kirchschatz 12.6.; Goldwörth 3.7.; Pöstlingberg (mehrmals).
- KLIMESCH, J.: Mikrolepidoptera: Eidenberg (aumooriges Gelände) 10.5.; Rannatal b. Niederranna 15.5.; Böhmerwald, Schöneben 14.-15.8., 24.-27.6.; Warscheneck, Wurzeralm 25.7.-1.8.
- KREMSLEHNER, K. sen. u. jun.: Pterygota: Ternberg Umgebung, Mühlviertel.
- LAUBE, F.: Lepidoptera: Wels-Oberhart, Marchtrenk-Traunau, Offenseetal.
- LINK, A.: Coleoptera: Haid-Traunau, Ansfelden-Ziehberg, Mönchsgraben, Schieferstein-Schoberstein-Kasberg, Tannermoor, Plesching.
- MITTER, H.: Coleoptera: Damberg b. Steyr 3.1., 7.5., 12.5., 20.5., 28.5., 23.6., 12.7., 12.8.; Grein 4.6.; Schoberstein 30.6.; Effertsbach b. Klaus 3.7., 10.7., 22.10.; Unterlaussa, Weißwasser, Reichraminger Hintergebirge 11.7. u. 9.8.; Breitenau b. Molln 10.8.; Weidbach b. Trattenbach 11.8.; Rohrbach, Bad Leonfelden 5.9.; Krestenberg 9.9.; Mauthausen 10.9.
- NIEDERLEITNER, H.: Lepidoptera: Stadl Paura Umgebung und Lambach ganzjährig.
- ORTNER, S.: Lepidoptera: Leonsbergalm (1300-1500 m) Juli-Oktober, Bad Ischl, Strobl.
- PLANK, J.: Lepidoptera: Marchtrenk, Gebiet um den Almsee, Aschach, Landshaag, Fornacher Moor.

- PUCHBERGER, K.: Lepidoptera: Tannermoor, Strudengau, Königswiesen.
- PÜRSTINGER, K.: Lepidoptera: Micheldorf, Altpernstern, Kienberg, Windischgarsten.
- RIEDL, B.: Lepidoptera: Steyrtal, Innerbreitenau/Molln, Steyr Umgebung.
- SCHMIDT, J.: Chrysodidae, Lepidoptera: Unterweikersdorf, Engerwitzdorf, Treffling, Pulgarn.
- TIEFENTHALER, J.: Lepidoptera: Fornacher-Moor 5. u. 25.6.; Gutau 15. u. 21.8.
- WALTER, A. u. W.: Ichneumonidae: Bad Leonfelden (ganzjährig), Treffling 8.
- WEBER, P.: Lepidoptera: Salzkammergut ganzjährig, Obermühl a.d. Donau.
- WIMMER, J.: Lepidoptera: Ennstal, Grein, Sarmingstein, Königswiesen.

S a m m e l r e i s e n v o n
O b e r ö s t e r r e i c h e r n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

- ASPÖCK, H.: Neuropteroidea: Anatolien 5., 6.
- DESCHKA, G.: Lepidoptera: Portugal 4.; Aostatal 7.
- EBMER, A.W.: Hymenoptera: Epirus, Makedonien Ende 7.-Anfang 8.
- GATTINGER, E.: Lepidoptera: Schmirn-Kasern 29.7.; Schmirn-Tuxer-Joch (2400 m) 1.8.
- GRATZER, S.: Lepidoptera: Jugoslawien (Krk, Selce, Rovinj) 25.-31.3. u. 12.-19.7.
- GUSENLEITNER, J.: Hymenoptera, Coleoptera: Admont, Langenlois, Bisamberg, Stettnerberg, Leiserberge, Reinthal b. Posdorf, Falkenstein, Soos, Dürnstein, Seewinkel, Seitenstetten, Schauboden, Hochberneck-Alm, Gmünd-Litschau, Gailtal (Kärnten), Obertilliach, Stiefern, Südsteiermark.
- HÖRLEINSBERGER, J.: Lepidoptera: Stroblmoor (Salzburg), St. Gilgen, Sticklerhütte, Istrien, Dalmatien, Südtirol (Schnals-tal).
- HOFMANN, F.: Lepidoptera: Bez. Amstetten.
- HUBER, K.: Lepidoptera: Jois (Burgenland) Mitte 5.; Ostanatolien 6.; Großmittel (Niederösterreich) Mitte 5.; Vent (Tirol) Ende 8.; Stilsferjoch Ende 7.
- JELLINGER, R.: Lepidoptera: Pyburg-Rems 20.5., 6.7., 27.7.; Petrane b. Zadar (Jugoslawien) 14.7.-21.7.
- KERSCHBAUM, W.: Lepidoptera: Loiben 7.7.; Jois 3.11.; Stopfenreuth 8.6., 30.8.; Mönchhof (Burgenland) 6.7.; Marche, Genga (Italien) 25. u. 27.-28.7.
- KLIMESCH, J.: Mikrolepidoptera: Rhodos, Faliraki 11.-25.4.; Ajdovscina-Buzet-Brest-Zbevnica-Barcis-Piancavallo 5.-12.7.; Baska Voda (Dalmatien) 25.9.-7.10.
- KREMSLEHNER, K. sen. u. jun.: Pterygota: Bez. Amstetten, Sizilien, Malta.
- LAUBE, F.: Lepidoptera: Amaliendorf 16.7., 15.8.; Baska Voda, Podgora 10.-19.6.; Krk 15.9., 5.10. 4.11.

- LICHTENBERGER, F.: Lepidoptera: Marchfeld, Waidhofen/Ybbs.
 LINK, A.: Coleoptera: Seewinkel-Leithagebirge 7.; Marmaris Um-
 gebung (Türkei) 8.
 MITTER, H.: Coleoptera: Jois 29.-31.3., 17.4., 14.5.; Dürnstein
 29.5.; Leithagebirge 2.6.; Türkei 17.-30.7.; Madeira 16.-
 29.8.
 NIEDERLEITNER, H.: Lepidoptera: Kalterersee.
 ORTNER, S.: Lepidoptera: Istrien-Norddalmatien 28.-31.3., 20.-
 25.5., 9.-15.7.; Großglockner, Karawanken, Julische Alpen
 26.-29.7.; Ötztal 1.-3.8.
 PLANK, J.: Lepidoptera: Admont-Moor, Kaisergebirge, Krk.
 PUCHBERGER, K.: Lepidoptera: Tunesien (Tabarka).
 PÜRSTINGER, A.: Lepidoptera: Vinschgau, Mitte-Ende 5.; Oggau
 (Burgenland) Anfang 7.
 RIEDL, B.: Lepidoptera: Steiermark.
 SCHMIDT, J.: Chrysididae, Lepidoptera: Konya-Sille, Halfetti,
 Urfa, Erciscan-Erzurum, Antalya, Termessos, Canakkale,
 Gürün, Oracik, Esil.
 THEISCHINGER, G.: Odonata, Plecoptera: Australien, Süd-Queens-
 land.
 TIEFENTHALER, J.: Lepidoptera: Vojvodina, Banat 15.-20.5.;
 Obergurgl 30.7.-6.8.; Dalmatien 6.10.-10.10.
 WEBER, P.: Lepidoptera: Mitteldalmatien 10.7.-24.7.
 WIMMER, J.: Lepidoptera: Tabarka (Tunesien) 3.-10.4.; Zypern
 8.-15.5.; Costa Brava, Port Bou 10.-16.7.; Kanarische Inseln
 4.-9.12.

F e s t s t e l l u n g d e s V e r s c h w i n d e n s v o n I n s e k t e n a r t e n

Deschka meldet das Erlöschen folgender P. apollo Populationen nach jahrzehntelanger Beobachtung: Kreuzmauer b. Trattenbach, Trattenbach Ortsgebiet.

Ebmer stellt das Verschwinden von Lasioglossum sexnotatum (K.) für ganz Oberösterreich fest. In den Beständen des ÖÖ. Landesmuseums sind zahlreiche Fundnachweise vorhanden, aber seit 1965 wurden trotz intensiver Sammeltätigkeit keine Tiere mehr aufgefunden! Klimesch vermerkt das Fehlen von Caloptilia cuculipenella HÜBNER an Ligustrum, Eriocraniaarten auf Betula, Cosmopterix zieglerella HÜBNER und Caloptilia fodella an Humulus sowie von Paraleucoptera susinella H.-SCH. an Populus.

Ortner vermißt seit ca. 10 Jahren im unteren Gosautal (Gosäumühle) Melitaea maturna L. Als Grund führt er den Rückgang der Futterpflanzen an.

A n w e l c h e n e n t o m o l o g i s c h e n S p e z i a l f r a g e n w i r d d e r z e i t g e a r b e i t e t

DESCHKA, G.: Einwanderungen von blattminierenden Lepidopteren in Oberösterreich; Nearktische Phyllonorycter; Glaziale Isolationen in den Alpen; Beitrag "Bucculatricidae"; für die Microlepidoptera Palaearctica; Arctiidenzuchten.

- FÜRLINGER, H.: Faunistik der Makrolepidopteren im Bezirk Steyr.
 GUSENLEITNER, F.: Apidae Oberösterreichs.
 GUSENLEITNER, J.: Paläarktische Vespoidea, Tiphidae und Scolidae Europas.
 GUSENLEITNER, M.: Insekten des Gebietes Pfarrkirchen/Mkr.
 HANESCHLÄGER, P.: Zucht von Arctiidae und Saturnidae.
 HUBER, K.: Arctiidae und Sphingidae Ostanatoliens.
 KLIMESCH, J.: Mikrolepidoptera Oberösterreichs, Mikrolepidoptera der Kanaren.
 KREMSLEHNER, K. sen. u. jun.: Insekten des Bezirkes Amstetten; Coleoptera, Arachnida, Zucht von Noctuidae.
 LICHTENBERGER, F.: Erfassen von Beobachtungsdaten der Psychiden.
 MITTER, H.: Elateridae in Oberösterreich; Clavicornia (partim).
 ORTNER, S.: Lepidoptera des Rettenbachtales (Bad Ischl).
 PUCHBERGER, K.: Sterrhinae, Eupitheciiden.
 SCHMIDT, J.: Determination von Chrysididae sowie Fortführung der Bestandskartei.
 THEISCHINGER, G.: Gattungsrevisionen australischer Odonata und Plecoptera; Larven und Zoogeographie australischer Odonata; Handbuch australischer Odonata.
 TIEFENTHALER, J.: Beschreibung der ersten Stände von Orthosia florida FRIV.
 WIMMER, J.: Trichoptera Oberösterreichs.

E v e r t e b r a t e n - V e r ö f f e n t l i c h u n g e n
 v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n u n d ü b e r
 O b e r ö s t e r r e i c h

Die oberösterreichbezogenen Arbeiten sind mit einem "o" gekennzeichnet.

- o ADLMANNSEDER, A., 1983: Köcherfliegenlarven - Baumeister unter Wasser. - ÖKO-L 5/3: 11-15.
- o ADLMANNSEDER, A., 1983: Fließgewässer - Lebensadern unserer Landschaft und Kultur. - ÖKO-L - Zeitschrift f. Ökologie, Natur- u. Umweltschutz 5/1: 10-17.
- o AICHHORN, A., 1983: Zur Gefährdungssituation der Hummeln in Österreich (Bombus, Hymenoptera). In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 83-84. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- ASPÖCK, U. u. H. ASPÖCK, 1983: Das Genus Nosybus NAVAS, 1910 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). - Z.Arb.-Gem. Österr.Ent. 34/3/4: 91-105.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK u. H. RAUSCH, 1983: Mongoloraphidia (Neomartynoviella) kaspariani n.sp. und Mongoloraphidia (Kasachoraphidia) kirgisca n.sp. - zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Kirgisistan (UdSSR) (Neuropteroidea: Raphidioptera). - Z.Arb.-Gem. Österr.Ent. 35/1-2: 33-39.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK u. H. RAUSCH, 1983: Mauroraphidia maghrebina n.gen. n.sp. - eine neue Raphidiiden-Spezies aus dem Atlas (Neuropteroidea: Raphidioptera). - Z.Arb.-Gem. Österr.Ent. 35/1-2: 27-32.

- ASPÖCK, U. u. H. ASPÖCK, 1983: Über das Vorkommen von Neurorthis COSTA in Nordafrika (Neuropteroidea, Planipennia, Neurothidae). - Nachr.-Bl.Bayer.Ent. 32/2: 48-51.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK u. H. RAUSCH, 1983: Phaeostigma (Ph.) promethei n.sp. - eine neue Raphidiidenspezies aus dem Kaukasus. - Nachr.-Bl.Bayer.Ent. 32/4: 114-118.
- ASPÖCK, U., 1983: Das Genus Berotha WALKER (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). - Anng.Nat.-Hist.Mus.Wien 84/B: 463-478.
- ASPÖCK, U. u. H. ASPÖCK, 1983: Sialis vanderweelei s.sp.: Erstnachweis der Familie Sialidae in Nordafrika (Neuropteroidea: Megaloptera). - Ent.Z.(Frankfurt) 93: 17-20.
- o CHRISTIAN, E., 1983: Kärntner Fundorte des Spinnenläufers Scutigera coleoptrata (L.) und seine Verbreitung in Österreich und Mitteleuropa. - Carinthia II 93: 81-92.
- DESCHKA, G., 1983: Phyllonorycter olympica n.sp. (Lepidoptera, Lithocolletidae). - Z.Arb.-Gem.Österr.Ent. 35/1-2: 3-9.
- o DOLLFUSS, H., 1983: Teil XVI 1: Fam.: Sphecidae. In: Catalogus Faunae Austriae. Österr.Akad.Wiss.Wien: 32 pp.
- o DOLLFUSS, H., 1983: The taxonomic value of male genitalia of Spilomena SHUCKARD, from the palearctic region (excl. Japan) (Hymenoptera, Sphecidae). - Entomofauna 4/22: 349-370.
- o DOLLFUSS, H., 1983: Rote Liste gefährdeter Grabwespenarten (Sphecidae, Hymenoptera). In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 75-82. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- o EMBACHER, G., H. HABELER, F. KASY u. E.R. REICHL, 1983: Rote Liste der gefährdeten Großschmetterlinge Österreichs (Macro-Lepidoptera). In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 151-175. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- o FISCHHUBER, M., 1983: Arctaphaenops gaisbergeri n.sp. - ein neuer Höhlenkäfer aus Oberösterreich (Col., Trechinae). - Die Höhle 34/3: 105-108.
- o FRANZ, H., 1983: Rote Liste der in Österreich gefährdeten Käferarten (Coleoptera) - Hauptteil. In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 85-122. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- o GAISBERGER, K., 1983: Die bisher in Höhlen des Dachsteinstockes nachgewiesenen rezenten wirbellosen Tiere. - Die Höhle, Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde 34/1: 10-14. Wien.
- o GÖSTL, W., 1983: Gedanken eines Insektensammlers. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 10. [Anm.: Gedicht]
- o GUSENLEITNER, F., 1983: Systematische Aufstellung der Evertebraten-Literatur Oberösterreichs 1781-1982, mit besonderer Berücksichtigung der Entomologie. Gleichzeitig Zusammenfassung der insektenkundlichen Arbeiten oberöster-

- reichischer Entomologen. - Linzer biol.Beitr.15/1-2: 3-266.
- o GUSENLEITNER, F., 1983: Zoologie - Wirbellose Tiere. In: 150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz: 107-118.
 - o GUSENLEITNER, F., 1983: Sammlungen "Wirbellose Tiere". - Jb. OÖ.Mus.-Ver.128/II = 150 Jahre Oberösterreichischer Musealverein, Gesellschaft für Landeskunde - Festschrift: 137-150. [Anm.: Abteilungsgeschichte 1933-1983]
 - o GUSENLEITNER, F. u. J. GUSENLEITNER, 1983: Zoologie - Wirbellose Tiere. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/I: 431-438.
 - o GUSENLEITNER, F. u. J. GUSENLEITNER, 1983: Zoologie - Wirbellose Tiere. In: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980, Naturwissenschaften = 2. Ergänzungsband zum Jahrbuch des OÖ. Musealvereines 128/I: 189-214.
 - GUSENLEITNER, J., 1983: Interessante Faltenwespen aus dem Hochgebirge Spaniens (Hymn., Vespoidea). - Entomofauna 4: 165-171.
 - GUSENLEITNER, J., 1983: Eine neue *Ancistrocerus*-Art aus dem westlichen Mittelmeerraum (Hymenoptera, Eumenidae). - Entomofauna 4/23: 373-380.
 - GUSENLEITNER, J., 1983: Rote Liste gefährdeter Faltenwespen (Vespidae) Österreichs. In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 73-74. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz Wien.
 - o GUSENLEITNER, M., 1983: Tiere unserer Heimat. Der Marienkäfer. - Pfarrkirchner Rundschau 7/4: 8.
 - HIEKE, F., 1983: Revision der *Amara*-Untergattung *Camptocelia* JEANNEL, 1942, und taxonomische Bemerkungen zu Arten anderer Subgenera. - Dtsch.Ent.Z.N.F.30/4-5: 249-371.
[Kein Oberösterreich-Bezug, aber Material unseres Hauses miteinbezogen!]
 - HOFMANN, F., 1983: Ein Beitrag zur Biologie und Zucht von *Larentia clavaria* HAW. (*Ortholita cervinata* SCHIFF.) (Lepidoptera, Geometridae). - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 32-33.
 - o HOFMANN, F., 1983: Lepidoptera. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 11-22. [Anm.: Fundbericht, vorwiegend aus 1982]
 - o HOLZSCHUH, C., 1983: Rote Liste der in Österreich gefährdeten Bockkäfer (Cerambycidae) und Borkenkäfer (Scolytidae). In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 127-129. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
 - KAPFER, G., 1983: Quer durch Marokko. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 44-47. Anm.: Lepidoptera, Coleoptera
 - o KLIMESCH, J., 1983: In Memoriam O.St.R. Dr. Wilhelm Mack. -

Z.Arb.-Gem.Österr.Ent.35/1-2: 61-62.

KLIMESCH, J., 1983: 5. Beitrag zur Microlepidopteren-Fauna des Kanarischen Archipels. - Vieraea 12/1-2 (1982): 95-112.

KLIMESCH, J., 1983: Zelleria wolffi sp.n. - Nota lepidopt. 6/2-3: 121-126.

- o KREMSLEHNER, K., 1983: Zweiter Beitrag zur Microlepidopteren-fauna von Oberösterreich. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 34. [Anm.: Alle Tiere det. Klimesch]
- o KÜHNELT, W., 1983: Rote Liste der in Österreich gefährdeten Weichtiere (Schnecken und Muscheln, Mollusken). In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 179-183. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- o LICHTENBERGER, F., 1983: Über Psychiden aus Niederösterreich. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 23-29.
- o LICHTENBERGER, F., 1983: Eine erfolgreiche Exkursion nach Loretto im Burgenland. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 30-31.
- o MALICKY, H., H. ANT, H. ASPÖCK, R. DE JONG, K. THALER u. Z. VARGA, 1983: Argumente zur Existenz und Chorologie mitteleuropäischer (extramediterran-europäischer) Faunen-Elemente. - Ent.Gener.9/1/2: 101-119. Stuttgart.
- o MITTER, H., 1983: Die Verbreitung der Familie Ostomidae in Oberösterreich (Coleoptera, Ostomidae). - Nachr.-Bl.Bayer. Ent.32/2: 52-54.
- o MITTER, H., 1983: Zur Verbreitung von Necrodes littoralis L. in Oberösterreich (Coleoptera, Silphidae). - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 59-61.
- o MITTER, H., 1983: Coleoptera Malacodermata. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 48-58. [Anm.: Fundbericht]
- o MÜLLER, D., 1983: Verbreitung der Wandermuschel Dreissena polymorpha (PALLAS) im süddeutschen Alpenvorland. - Mitt. Zool.Ges.Braunau 4/7/9: 167-184.
- o MÜLLNER, K., 1983: 25 Jahre Steyrer Entomologenrunde. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 1-9.
- o MÜLLNER, K., 1983: Eine unglaubliche, aber wahre Geschichte (Bericht über ein Massenaufreten von Hypogyma morio L.). - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 43.
- o MÜLLNER, K., 1983: Zusammenstellung aller Beiträge aus den Berichten der Steyrer Entomologenrunde bis zum Jahr 1981. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 76-78.
- o PFITZNER, G., 1983: Der Stellenwert eines Buddleja-Beobachtungsnetzes für die Erfassung von Tagfalterbeständen. -

ÖKO-L - Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz
5/2: 10-16.

- o PFITZNER, G., 1983: Das Verbreitungsbild der Hornisse (*Vespa crabro*) in der Linzer Stadtlandschaft. - ÖKO-L - Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz 5/3: 3-9.
- o PUCHBERGER, K.M., 1983: Lebensgemeinschaft Tannermoor. Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nordöstlichen Mühlviertels. - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 35-42.
- o REICHHOLF, J., 1983: Beobachtung eines melanistischen Kleinen Kohlweißlings. - Mitt.Zool.Ges.Braunau 4/7/9: 155-156.
- REICHHOLF, J., 1983: Meßwerte zu einem Lokalvorkommen der ohrförmigen Schlammschnecke *Radix auricularia* (LINNAEUS) am Unteren Inn. - Mitt.Zool.Ges.Braunau 4/7/9: 188-190.
- o SCHAMBERGER, F., 1983: Beobachtungen zur Aktivität einer stockgründenden Hornissenkönigin. - ÖKO-L - Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz 5/3: 9-11.
- o SCHMIDT, J., 1983: Familie Chrysididae (Hymenoptera). - Steyrer Entomologenrunde 1983, Beitrag zur Lepidopteren- und Coleopterenfauna von Oberösterreich: 62-75.
- o SCHÖNMANN, H., 1983: Kritischer Kommentar zur Erstellung einer "Roten Liste" in Österreich gefährdeter Staphylinidae (Coleoptera). In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 139-143. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- THEISCHINGER, G., 1983: The Adults of the Australian Megaloptera. - Aquatic Insects 5/2: 77-98.
- THEISCHINGER, G., 1983: Über eine Aufsammlung von *Savtshenkia ALEXANDER*, 1965, aus dem östlichen Mittelmeerraum (Diptera: Tipulidae). - Ent.Ber.43/2: 26-28. Amsterdam.
- THEISCHINGER, G., 1983: The genus *Stenoperla* McLACHLAN in Australia (Insecta: Plecoptera: Euthaniidae). - Aust. J.Zool.31/4: 541-556.
- o TOBIAS, W. u. D. TOBIAS, 1983: Ergänzungen zum Verzeichnis der deutschen Köcherfliegen-Arten. - Ent.Zschr.93/12: 172-175. Frankfurt.
- o WEWALKA, G., 1983: Rote Liste der gefährdeten Schwimmkäfer Österreichs (Dytiscidae, Coleoptera). In: GEPP, J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 123-126. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- o ZACH, O., 1983: Die Kleinkrebs- und Rädertierchenfauna des Kaltenbachteiches. - ÖKO-L - Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz 5/3: 18-23.

Allen, die im Berichtsjahr Informationen zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Mag. Friedrich Gusenleitner